Für Rückfragen:

Mag. Claudia Fabisch
ÖGKJ - Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung
Tel.: + 43 (0) 316 385 2061
Fax: + 43 (0) 316 385 3300
E-Mail: claudia.fabisch@klinikum-graz.at
Internet: www.docs4you.at

Jahresbericht der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde 2003 - 2005

Jahresbericht

der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT · FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

2003 - 2005

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten 2003-2005 7

Präsidium und Sekretariate 13

Klinikvorstände 14

Sektionen. 14

Referate. 14

Arbeitsgruppen 16

Kooptierte Vertreter im Vorstand 21

Fachgruppenobmänner 22

Prüfungskommission für Facharztprüfung, PR-Gruppe. 23

Mitteilungen 24

- Austrian Resuscitation Council 24
- CESP-Delegierte 24
- ESPID-Delegierter 24
- Facharztprüfung 24
- Fortbildungsveranstaltungen 2000-2006 25
- Heimfortbildung 25
- Jahrestagungen 2003-2006 26
- Kassenrevisoren 26
- Konto der Gesellschaft. 26
- Konto „Wissenschaft und Forschung“ 26
- Mitgliedsbeiträge 26
- Österreichische Akademie der Ärzte / Diplomfortbildungsprogramm (DFP) 27
- Veranstaltungen - Aufteilungsschlüssel der ÖGKJ. 27

Leitbild der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) 31

Statuten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) 35

- I. Allgemeines. 35
- II. Zweck des Vereines 35
- III. Mittel 35
- IV. Mitglieder. 35
- V. Organe des Vereines 36
- VI. Weitere Vereinseinrichtungen. 39
- VII. Wahlen. 40
- VIII. Freiwillige Vereinsauflösung 41

Geschäftsordnung der Arbeitsgruppen 45
Preise der Gesellschaft 46
Clemens von Pirquet-Preis 46
Österreichischer Wissenschaftspreis für Kinder- und Jugendheilkunde 46
Wissenschaftspreis für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie 47
Theodor Escherich-Plakette 48
August von Reuss-Medaille 48
Homepage der ÖGKJ - www.docs4you.at 49
Präsidenten und Erste Sekretäre 1962 - 2008 53
Tagungspräsidenten 1997 - 2007 53
Jahrestagungen 1963 - 2007 54
Preisverleihungen 1995 - 2005 55
Theodor Escherich-Plakette 55
August von Reuss-Medaille 55
Clemens von Pirquet-Preis 55
Wissenschaftspreise der ÖGKJ 55
Mitgliedschaftsveränderungen 56
Ehrenmitgliedschaften seit 1998 56
Korrespondierende Mitglieder (Neuaufnahmen seit 1998) 56
Verstorbene Mitglieder 2003-2005 56
PR-Aktivitäten im Zeitraum 2003 - 2005 59
Tätigkeitsberichte der Arbeitsgruppen 61
Endokrinologie und Diabetologie 61
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie 62
Ethik 63
Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung 64
Hämato-Onkologie 65
Infektiologie 66
Jugendmedizin 67
Kardiologie 68
Klinische Genetik 69
Mutter-Kind-Pass 70
Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin 71
Nephrologie 72
Neuropädiatrie 73
Pneumologie und Allergologie 74
Psychosomatik 75
Rheumatologie 76
Schlafmedizin und Schlafforschung 77
Schulärztinnen und Schulärzte 78

Sonografie 79
Sportmedizin 80
Stoffwechselstörungen 81
Wissenschaft und Forschung 82

Tätigkeitsberichte der Referate 83

Archiv der Gesellschaft 83
Arzneimittel im Kindesalter 84
Aus- und Weiterbildung 85
Berufsfragen 86
CESP (Confederation of European Specialists in Paediatrics) 87
Ernährungskommission 88
Geschichte der ÖGKJ 89
Gutachterliche Fragen der Kinder- und Jugendheilkunde 90
Impfkommission 91
Internet 92
LKF, Primarärzte und Pflegeangelegenheiten 93
Medizinexport - Projekt Kinderspital in Goumry 94

Tätigkeitsberichte der Sektionen 95

Sektion Südost 95
Sektion Wien, Niederösterreich, Burgenland 96

Mitgliederverzeichnis (Stand 15.11.2005) 99

Ordentliche Mitglieder 99
Außerordentliche Mitglieder 146
Ehrenmitglieder 146
Fördernde Mitglieder 147
Korrespondierende Mitglieder 147

Anmeldeformular für Mitgliedschaft 151

Meldeformular für Änderung der Mitgliederdaten 153

Impressum:
Herausgeber: Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) -
c/o: Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz, Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz;
Für den Inhalt verantwortlich: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller, Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl;
Redaktion: Mag. Claudia Fabisch; Layout: Studio Creativ, Lebring;
Druck: Medienfabrik, Graz;
Ausgabe: Dezember 2005; Auflage: 1700;

Bericht des Präsidenten 2003 - 2005

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Bericht des Präsidenten 2003 - 2005

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wie schnell doch drei Jahre vergehen!

Gerade erst haben wir von Prof. Dr. Ingomar Mutz und OA. Dr. Gerolf Schweintzger unsere Funktionen des Präsidenten bzw. des Ersten Sekretärs übernommen, sehen wir uns nun auch schon wieder am Ende dieser auf drei Jahre befristeten Funktionsperiode.

Wir hoffen sehr, diese Zeit im Sinne der Mitglieder unserer Gesellschaft genützt zu haben und möchten mit diesem **Dreijahresbericht** Rechenschaft über unsere Tätigkeit ablegen, gleichzeitig aber auch auf die vielfältigen Aufgaben und Leistungen unserer Gesellschaftsmitglieder hinweisen.

Wir möchten daher vorausschicken, dass eine wissenschaftliche Gesellschaft nur so gut sein kann, wie ihre einzelnen Mitglieder und uns gleich eingangs für deren Mitarbeit und Engagement im Dienste der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bedanken.

Mit Ende unserer Funktionsperiode blicken wir auf **über 1.500 bearbeitete Schriftstücke und tausende bearbeitete E-Mails** zurück. Die wesentlichen Aspekte dürfen wir im Folgenden kursorisch anführen.

Die wohl zeitaufwändigste, gleichzeitig sicher aber auch wichtigste Errungenschaft ist die Etablierung zusätzlicher Additivfächer für unser Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde. Nach unzähligen Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, den LändervertreterInnen, der Ärztekammer und anderen öffentlichen Institutionen ist es gelungen, in der **Novelle zur Ärzteausbildungsordnung 2005 nunmehr sechs Additivfächer zu verankern.** In unserem Sonderfach können somit nun folgende Additivfächer erworben werden: Hämatologie/Onkologie, Endokrinologie und Diabetologie, Kardiologie, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Neuropädiatrie, Pulmonologie/Allergologie.

Es ist somit gelungen, zumindest eine partielle Gleichstellung mit der Inneren Medizin zu erreichen, was insbesondere von der Österreichischen Ärztekammer heftigst bekämpft wurde. Die Einführung der pädiatrischen Additivfächer konnte letztlich nur durch die engagierte **Unterstützung von Seiten des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (bmgf)** erfolgen. Frau Bundesministerin Maria Rauch-Kallat und Herrn Hon.-Prof. Dr. Robert Schlögel sei für deren Einsatz sehr herzlich gedankt!

Für jene Spezialgebiete, die derzeit nicht als Additivfächer verankert werden konnten, werden in einem nächsten Schritt bei der Österreichischen Ärztekammer entsprechende **"Spezialisierungen"** beantragt. Eine Zuerkennung dieser Spezialisierungen wurde von der Österreichischen Ärztekammer definitiv zugesagt.

Wir glauben, dass die Einführung zusätzlicher Additivfächer und "Spezialisierungen" gerade in der Pädiatrie von höchster Wichtigkeit ist, um die Kompetenz der Kinder- und JugendärztInnen auch für hoch spezialisierte Aufgaben zu dokumentieren und zu zertifizieren. Nur dadurch kann es gelingen, den Bestrebungen fachfremder „Organspezialisten" Paroli zu bieten und dadurch eine **kinder- und jugendlichengerechte Versorgung** zu gewährleisten.

Von ähnlicher Bedeutung erscheint uns die Verankerung der **Ausbildung in Kinderintensivpflege im Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG).** Diese insbesondere von Primarius Dr. Olaf Arne Jürgenssen unermüdlich betriebene Novellierung sichert nun zu, dass die an Kinderintensivstationen tätigen Diplomkrankenschwestern und Diplompfleger eine adäquate Ausbildung in Kinderintensivpflege absolvieren müssen. Wir halten dies für einen äußerst wichtigen - nunmehr gesetzlich verankerten - Beitrag zur kindergerechten Pflege an den Intensivstationen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch Frau DKKS Renate Holenia vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, welche zur Umsetzung dieses wichtigen Anliegens wesentlich beigetragen hat.

Als weitere gesundheitspolitisch wichtige Aktivität unserer Gesellschaft dürfen wir die Mitarbeit am **Österreichischen Kindergesundheitsplan** ("Weißbuch der Österreichischen Pädiatrie") erwähnen, weiters die aktive **Mitarbeit am Österreichischen Struktur-Gesundheitsplan (ÖSG) 2005 und 2006,** welcher den Nachfolgeplan zum früheren Österreichischen Krankenanstaltenplan (ÖKAP) darstellt. Wir dürfen uns hier beim Österreichischen Bundesinstitut für Gesundheit (ÖBIG) und namentlich insbesondere bei Herrn DI Dr. Gerhard Fülöp für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Es ist gelungen zu verankern, dass laut diesem Strukturplan **Kinder bis zum 14. Lebensjahr ausschließlich an Kinder- und Jugendabteilungen** behandelt werden sollen. Zwischen dem 14. und 18. Lebensjahr ist ein Anteil von 50% festgeschrieben. Auch diese textliche Verankerung gewährleistet zukünftig eine **kinder- und jugendlichengerechte Versorgung** in unseren Krankenhäusern und verhindert eine

inadäquate Versorgung an "Erwachsenenstationen" oder "Satelliten" derselben. Im ÖSG finden sich darüber hinaus Angaben zur **Strukturqualität und Ausstattung von Kinder- und Jugendabteilungen,** wobei verschiedene Anstaltstypen und deren Versorgungsauftrag nun klar definiert sind. Dies regelt die Zuständigkeiten der einzelnen Kinder- und Jugendabteilungen und lässt kaum mehr Platz für "Schwindellösungen".

Es ist eine erfreuliche Tatsache, dass die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde nunmehr von den meisten öffentlichen Institutionen (Ministerien, ÖBIG, Landesregierungen, Versicherungsanstalten u.a.) als kompetenter und "sachlich zuständiger" Gesprächspartner angesehen und in die Gestaltung der pädiatrischen Versorgung regelmäßig mit eingebunden wird.

Nach diesen gesundheitspolitisch wichtigen Aktivitäten dürfen wir auf einige **Neuerungen und Veränderungen im administrativen Bereich** hinweisen:

Mit Beginn 2004 wurden die Bereiche **"Standesführung"** und **"Public Relations"** in der **"ÖGKJ-Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung"** zusammengeführt und dafür eine eigene **Halbtagsstelle** geschaffen, welche mit Frau Mag. Claudia Fabisch besetzt wurde. Diese Maßnahme erwies sich vor allem deshalb als sinnvoll, da insbesondere die PR-Betreuung hohe Kosten verursacht hatte. Durch die Zusammenführung der beiden Bereiche konnte nun eine kostengünstige und kompetente Vereinigung beider Bereiche erzielt werden.

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei Frau Maria Sieberer noch einmal sehr herzlich bedanken, sie hat die Standesführung unserer Gesellschaft über viele Jahre in exzellenter Weise betreut.

Eine weitere Neuerung in der Organisation unserer Gesellschaft ist die Regelung, dass der **Bundesfachgruppenobmann** in unserer Gesellschaft automatisch als **Referent für Berufsfragen** vorgeschlagen wird. Dadurch soll gewährleistet werden, dass **wissenschaftlich fachliche Anliegen** der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde mit **standespolitischen Anliegen** (vertreten durch den Bundesfachgruppenobmann) akkordiert sind, sodass die österreichische Kinder- und Jugendheilkunde gegenüber Ministerien, der Österreichischen Ärztekammer und anderen Institutionen eine "einheitliche Sprache spricht". Herrn Dr. Dietmar Baumgartner als Bundesfachgruppenobmann möchten wir an dieser Stelle für seine konstruktive Mitarbeit sehr herzlich danken.

Besonderer Dank gebührt auch unseren "guten Geistern" in den Sekretariaten.

Das **"Sekretariat des Präsidenten"** wurde in den letzten drei Jahren von Frau Christa Weigl in vorbildlicher Weise geführt. Über ihren Schreibtisch gingen nicht nur die oben erwähnten 1.500 Schriftstücke und tausende E-Mails, sie hat darüber hinaus auch zahlreiche organisatorische Tätigkeiten selbstständig ausgeführt und dadurch den Präsidenten sowie dessen Sekretär in vielfacher Weise entlastet.

Ganz besonderer Dank gebührt auch unserer **"Internet-Sekretärin",** Frau Juliana Schmidt. Offiziell nur "geringfügig beschäftigt", sitzt sie Abend für Abend am PC, um die Homepage unserer Gesellschaft www.docs4you.at auf den neuesten Stand zu bringen, grafisch aufzubessern und somit das Service für die Mitglieder unserer Gesellschaft zu optimieren.

Wie oben erwähnt, hat Frau Mag. Claudia Fabisch mit Anfang 2004 die Agenden **"Standesführung" und "Public Relations"** übernommen. Sie hat in kürzester Zeit die Standesführung reorganisiert und in vorbildlicher Weise die Funktionen unserer früheren PR-Agentur Scholz-Fischhuber übernommen. Unermüdlich ist sie um die Anwerbung neuer Mitglieder bemüht, und Tag für Tag sucht sie neue Kontakte zu Medien, um unsere Gesellschaft noch besser und publikumswirksamer zu positionieren.

Die ÖGKJ-Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung und die beiden Sekretariate haben unsere Gesellschaft im Auftritt gegenüber der Öffentlichkeit sehr unterstützt. So gab es in den letzten drei Jahren mehrere **Presseaussendungen** zu verschiedenen Themen, mehrere **Pressekonferenzen** sowie die Auflage einer **Informationsbroschüre** als PR-Maßnahme für den "Kinder- und Jugendarzt". Sie finden in diesem Heft auch eine Zusammenstellung der Presseaussendungen und Pressekonferenzen der letzten drei Jahre.

Es geht in der heutigen Zeit nichts mehr ohne entsprechende Internetpräsenz! Das **Internet-Referat** wurde in vorbildlicher Weise von Herrn Dr. Rudolf Schmitzberger geführt. Er hat gemeinsam mit Frau Juliana Schmidt und Herrn DI Andreas Schmidt im Jahr 2004 die **Homepage inhaltlich und grafisch völlig überarbeitet,** sodass sie sich heute in völlig neuem und allgemein gelobtem Layout präsentiert. Die Zahl der Zugriffe auf unsere Homepage (Anstieg um über 500%) belegt die **Userfreundlichkeit der Internetseite.** Darüber hinaus hat Kollege Schmitzberger im Jahr 2004 und 2005 auch eigene **Briefmarken** für unsere Gesellschaft drucken lassen, welche nicht nur bei den ÖGKJ-Mitgliedern großen Anklang gefunden haben. Herzlichen Dank an Kollegen Schmitzberger für seine innovativen Ideen!

Eine entscheidende Neuerung ist auch aus dem Referat **Aus- und Weiterbildung** zu berichten: Ab Juli 2005 ist die **Online-Fortbildung** über die *Monatsschrift Kinderheilkunde* möglich und wird durch die Österreichische Ärztekammer bzw. die Arztakademie für das Diplom-

fortbildungsprogramm angerechnet. Es ist nun möglich, mit jedem Heft der Monatsschrift drei DFP-Punkte zu erwerben und nach der Sammlung von insgesamt 150 DFP-Punkten bei der Arztakademie um die Verleihung des DFP-Zertifikats anzusuchen.

Wir dürfen an dieser Stelle Herrn Primarius Dr. Gunter Weißenbacher für die jahrelange engagierte Durchführung der Heimfortbildung sehr herzlich danken. Unser Dank gilt auch Herrn Univ.-Prof. Dr. Maximilian Zach für seine Bemühungen um die Durchsetzung des Online-Fortbildungsprogramms.

Bezüglich der *Monatsschrift* konnte ein weiteres wichtiges Anliegen unserer Gesellschaft umgesetzt werden, nämlich die Etablierung eines **österreichischen Schriftleiters.** Seit dem Jahr 2005 ist Univ.-Doz. Dr. Andreas Zoubek als 3. Schriftleiter tätig. Er wird insbesondere die Interessen unserer Fachgesellschaft bei den Redaktionssitzungen vertreten. Wir danken Herrn Univ.-Prof. Dr. Radvan Urbanek für die Hilfe bei der Umsetzung dieses wichtigen Anliegens. Es ist zu hoffen, dass dadurch **vermehrt österreichische Beiträge** Eingang in die Monatsschrift finden werden.

Unser ganz besonderer Dank gebührt unserem langjährigen **Kassenführer,** Herrn Dr. Wolfgang Hilbe. Mit seiner Unterstützung ist es gelungen, nicht nur das seinerzeitige Defizit unserer Gesellschaft auszugleichen, sondern sogar ein deutliches **Budgetplus** zu erzielen. Durch seine umsichtige und ökonomische Finanzplanung war es auch möglich, den **Mitgliedsbeitrag** in den letzten Jahren **unverändert** zu halten, obwohl das Abonnement der *Monatsschrift* nun deutlich mehr kostet und sich zusätzlich die Kosten für den Versand (durch Direktversand des Springer Verlags) wesentlich erhöht haben.

Herr Dr. Wolfgang Hilbe hat sich dankenswerter Weise überreden lassen, unserer Gesellschaft für weitere drei Jahre zur Verfügung zu stehen und damit “zehn Jahre voll zu machen”.

In unserer Funktionsperiode durften wir auch drei **sehr erfolgreiche Jahrestagungen** mit gestalten. Die Jahrestagung 2003 wurde von Herrn Professor Sperl in Salzburg organisiert, jene des Jahres 2004 wurde dank des großen Engagements von Herrn Professor Urbanek gemeinsam mit unserer deutschen Schwestergesellschaft DGKJ in Berlin ermöglicht, im Jahr 2005 haben schließlich Herr Professor Zwiauer und Herr Primarius Zaunschirm eine viel beachtete Jahrestagung in St.Pölten auf die Beine gestellt. Allen vier Herren und deren Teams gebührt unser herzlicher Dank !

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl
1. Sekretär der ÖGKJ

Neben den oben namentlich erwähnten Personen gilt unser besonderer **Dank** natürlich **allen Arbeitsgruppen- und Referatsleitern sowie den Obmännern der einzelnen Sektionen.** Nur mit deren Unterstützung ist die Umsetzung wichtiger Anliegen möglich gewesen und konnten wesentliche Verbesserungen der österreichischen Pädiatrie erzielt werden. In zahlreichen **Konsensuspapieren** wurden wegweisende diagnostische und therapeutische Maßnahmen erarbeitet.

Wir bedanken uns für das große Engagement in diesen Bereichen und bitten, auch das zukünftige Präsidium in ähnlicher Weise zu unterstützen.

Gegen Ende unseres Tätigkeitsberichtes möchten wir nicht verhehlen, dass wir **nicht alle unsere Anliegen in vollem Umfang umsetzen konnten.** So war es uns - in erster Linie aufgrund des Widerstandes der Österreichischen Ärztekammer und der BundesländervertreterInnen - nicht möglich, alle 13 von uns beantragten Additivfächer umzusetzen. Es war eine unerfreuliche Erfahrung, erleben zu müssen, dass die eigene Standesvertretung gegen die Interessen der Kinder- und JugendärztInnen agiert und von Seiten (mancher) LändervertreterInnen ökonomische Interessen vor optimale Versorgungsqualität gestellt werden.

Nicht nach unserem Wunsch verlief auch die Umsetzung der **Jugendlichenuntersuchung.** Wir hätten uns hier eine bessere Einbindung der Kinder- und JugendärztInnen und unserer Fachgesellschaft gewünscht, sind aber zuversichtlich, dass hier zukünftig noch Verhandlungsspielraum besteht.

Am Ende unserer Funktionsperiode möchten wir nun allen ÖGKJ-Mitgliedern sehr herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen danken.

Für unsere Nachfolger, Herrn Primarius Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kaulfersch und Herrn OA. Dr. Martin Edlinger haben wir genügend Arbeit übrig gelassen. Der Österreichische Kinder-Gesundheitsplan, der Österreichische Struktur-Gesundheitsplan, das LKF- und MEL-System, die Kinderrehabilitation und vieles mehr sind als dynamische Prozesse zu verstehen, welche eine kontinuierliche und sorgsame Beschäftigung mit der Materie erfordern.

Wir wünschen Herrn Primarius Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Kaulfersch und Herrn OA. Dr. Martin Edlinger für ihre neuen Funktionen alles Gute und viel Erfolg !

Univ.-Prof. Dr. W. Müller
Präsident der ÖGKJ

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Präsidium und Sekretariate

Klinikvorstände

Sektionen

Referate

Arbeitsgruppen

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Präsidium und Sekretariate (Stand 31.12.2005)

Präsident
Univ.-Prof.Dr.Wilhelm Müller
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316-385-2605
Fax: 0316-385-3300
e-mail: kikli.sek@meduni-graz.at

Vizepräsident
Univ.-Prof.Dr.Wilhelm Kaulfersch
A.ö. LKH Klagenfurt
Abteilung für Kinder und Jugendliche
St. Veiter Straße 47
A-9026 Klagenfurt
Tel.: 0463 538 24000
Fax: 0463 538 23077 oder 23017
e-mail: wilhelm.kaulfersch@lkh-klu.at

Erster Sekretär
Univ.-Prof.Dr.Reinhold Kerbl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316-385-4490
Fax: 0316-385-3300
e-mail: reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Zweiter Sekretär
OA. Dr. Martin Edlinger
A.ö. LKH Klagenfurt
Abteilung für Kinder und Jugendliche
St. Veiter Straße 47
A-9026 Klagenfurt
Tel.: 0463 538 39480
Fax: 0463 538 23077
e-mail: martin.edlinger@lkh-klu.at

Kassenführer
Dr. Wolfgang Hilbe
Marktstraße 28
A-6850 Dornbirn
Tel.: 05572-27918 DW 15
Fax: 05572-27918-6
e-mail: wo.hilbe@medinfo.at

Referent für Berufsfragen
Dr. Dietmar Baumgartner
Pöckgasse 20 B
A-2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622-23123
Fax: 02622-23123-4
e-mail: baumi_ord@utanet.at

Sekretariat des Präsidenten
Christa Weigl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316-385-2605
Fax: 0316-385-3300
e-mail: kikli.sek@meduni-graz.at

Internetsekretariat
Juliana Schmidt
e-mail: juliana.schmidt@inode.at oder
juliana.schmidt@docs4you.at

Geschäftsstelle für
Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung
Mag. Claudia Fabisch
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel. : 0316 385 2061
Fax : 0316 385 3300
e-mail : claudia.fabisch@klinikum-graz.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Klinikvorstände

Univ.-Prof. Dr. Arnold Pollak
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien
Währinger Gürtel 18 - 20
A-1090 Wien
Tel.: 01 40400 3224 oder 5572
Fax: 01 40400 3296
e-mail: arnold.pollak@meduni-wien.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Müller
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316 385 2605
Fax: 0316 385 3300
e-mail: kikli.sek@meduni-graz.at

Univ.-Prof. Dr. Jörg Ingolf Stein
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512 504 23511
Fax: 0512 504 24929
e-mail: joerg.stein@uibk.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
St. Johanns Spital/Landeskrankenhaus Salzburg
Müllner Hauptstraße 48
A-5020 Salzburg
Tel.: 0662 448 22601
Fax: 0662 448 22604
e-mail: w.sperl@salk.at

Sektionen

Südost
Prim.Dr.Karl Pallasmann
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
A-9500 Villach
Tel.: 04242 208 2356
karl.pallasmann@lkh-vil.or.at

West
OA Dr. Rudolf Schwarz
Landes-Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
A-4020 Linz
Tel.: 0732-6923-2241
Fax: 0732-6923-1109
e-mail: rudolf.schwarz@gespag.at

Wien, NÖ, Burgenland
Univ.-Prof. Dr. Hans Robert Salzer
Kinderabteilung
Donauklinikum Tulln
A-3430 Tulln
Tel.: 02272 601 441
Fax: 02272 601 7441
e-mail: hans.salzer@donauklinikum.at

Referate

Archiv der Gesellschaft
Univ.-Prof. Dr. Walter Stögmann
Neulinggasse 18
A-1030 Wien
Tel.: 0676 720 4 748 oder 01 7131671
e-mail: walter.stoegmann@chello.at

Arzneimittelkommission
Univ.-Prof. Dr. Lothar-Bernd Zimmerhackl
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel. : 0512/504-23501
Fax : 0512/504-25450
e-mail : lothar-bernd.zimmerhackl@uklibk.ac.at

Aus- und Weiterbildung
Univ.-Prof.Dr.Reinhold Kerbl
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316/385-4490
Fax: 0316/385-2045
E-Mail: reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Berufsfragen
Dr. Dietmar Baumgartner
Pöckgasse 20 B
A-2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622-23123
Fax: 02622-23123-4
e-mail: baumi_ord@utanet.at

Ernährungskommission
Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer
A.ö.Krankenhaus
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Propst-Führer-Straße 4
A-3100 St. Pölten
Tel: 02742-300-2121
Fax: 02742-300-2108
e-mail: k.zwiauer@kh-st-poelten.at

Geschichte der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Prim.Univ.-Prof.Dr.Manfred Götz
Wilhelminenspital
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37
A-1171 Wien
Tel.: 01 49150 2808
Fax: 01 49150 2809
e-mail: manfred.goetz@wienkav.at

Referent für gutachterliche Fragen
Univ.-Prof. Dr. Peter Scheer
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel: 0316-385-2679
Fax: 0316-385-3264
e-mail: peter.scheer@klinikum-graz.at

Impfkommission (früher: Impfausschuss)
Prim.Univ.-Prof. Dr. Ingomar Mutz
LKH Leoben/Eisenerz
Abteilung für Kinder und Jugendliche
Vordernbergerstraße 42
A-8700 Leoben
Tel.: 03842-401-2330
Fax: 03842-401-2738
e-mail: ingomar.mutz@lkh-leoben.at

Internet
Dr. Rudolf Schmitzberger
Schönbrunnerstraße 60
A-1050 Wien
Tel.: 01-5444311
Fax: 01-5444311-4
e-mail: schmitzberger@docs4you.at

LKF, Primarärzte u. Pflegeangelegenheiten
Prim.Dr.Olaf Arne Jürgenssen
Krankenhaus Wiener Neustadt, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Corvinusring 3 - 5
A-2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622-321-3420
Fax: 02622-321-3404
e-mail: olaf.juergenssen@kh-wrn.ac.at

Medizinexport
OA. Dr. Peter M. Blümel
Gottfried von Preyersches Kinderspital der Stadt Wien
Schrankenberggasse 31
A-1100 Wien
Tel.: 01 60113 2602
Fax: 01 60113 71309
e-mail: peter.bluemel@wienkav.at

Monatsschrift
Univ.-Doz. Dr. Zoubek Andreas
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
A-1090 Wien
Tel: 01-401 70
Fax: 01-401 70 70
e-mail: zoubek@ccri.univie.ac.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Arbeitsgruppen

Bundesfachgruppe Kinder- und Jugendheilkunde
Österreichische Ärztekammer
Dr. Dietmar Baumgartner
Pöckgasse 20 B
A-2700 Wiener Neustadt
Tel: 02622-23123
Fax: 02622-23123-4
e-mail: baumi_ord@utanet.at

Entwicklungs- und Sozialpädiatrie
Prim. Dr. Klaus Vavrik
Sozialpädiatrisches Ambulatorium (der VKKJ)
Fernkorngasse 91
A-1100 Wien
Tel: 01-607 2987
Fax: 01-607 2987-10
e-mail: office@fkg.vkkj.at oder klaus@vavrik.at

Endokrinologie und Diabetologie
Dr.Klaus Kapelari
Univ.Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512 504 23600
Fax: 0512 504 23484
klaus.kapelari@uibk.ac.at

Ethik
Prim. Univ.-Doz. Dr. Hans Salzer
Kinderabteilung des Landeskrankenhauses Tulln
Alter Ziegelweg 50
A-3430 Tulln
Tel.: 02272-601-441
Fax 02272-601-7441
hans.salzer@tulln.lknoe.at

Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung
Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel: 0512-504-24902
Fax: 0512-504-24903
e-mail: helmut.ellemunter@uibk.ac.at

Klinische Genetik
Univ.-Prof. Dr. Oskar A. Haas
St. Anna-Kinderspital & Forschungsinstitut für krebskranke Kinder
Kinderspitalgasse 6
A-1090 Wien
Tel: 01-40170-480
Fax: 01-40170-432
e-mail: oskar.haas@ccri.at

Pädiatrische Hämato-Onkologie (AGPHO)
Univ.-Doz. Dr. Ruth Ladenstein
St. Anna-Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
A-1090 Wien
Tel: 01-40170 0
Fax: 01-40170-70
e-mail: ruth.ladenstein@ccri.univie.ac.at

Infektiologie
Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz
Klinische Abteilung für allgemeine Pädiatrie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316 385 4139
Fax: 0316 385 2045
e-mail: werner.zenz@meduni-graz.at

Jugendmedizin
Prim. Dr. Harald Andrew Zaunschirm
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Landesschwerpunkt-Krankenhaus Krems
Mitterweg 10
A-3500 Krems a. d. Donau
Tel: 02732 804 2801
Fax: 02732 804 5804
e-mail: h.a.zaunschirm@khkrems.at

Kinderkardiologie
Univ.-Prof. Dr. Jörg Ingolf Stein
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512 504 23511
Fax: 0512 504 24929
E-Mail: joerg.stein@uibk.ac.at

Kinder- und Jugendsportmedizin
Univ.-Prof. Dr. Peter Schober
Univ.-Klinik für Kinderchirurgie
Auenbruggerplatz 34
A-8036 Graz
Tel: 0316-385-3762
Fax: 0316-385-3775
e-mail: peter.schober@meduni-graz.at

Mutter-Kind-Pass
Dr. Maria Luise Holzer
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde
Ruthgasse 7/6/11
A-1190 Wien
Tel.: 01 368 45 39
Fax: 01 367 6 171
e-mail: m.l.holzer@aon.at

Neonatologie und Intensivmedizin
Prim. Univ.-Doz. Dr. Burkhard Simma
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Landeskrankenhaus Feldkirch
A-6800 Feldkirch
Tel: 0552 303 9291
Fax: 0552 303 7522
e-mail: burkhard.simma@lkhf.at

Nephrologie
Univ.-Prof. Dr. Ekkehard Ring
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel: 0316 385 82668
Fax: 0316 385 3300
e-mail: ekkehard.ring@meduni-graz.at

Neuropädiatrie
Prim. Univ.-Doz. Dr. Günther Bernert
Gottfried von Preyer'sches Kinderspital
Abteilung für Kinder- und Jugendliche
Schrankenberggasse 31
A-1100 Wien
Tel: 01-60113 - 1208
Fax: 01-60113 - 4019
e-mail: guenther.bernert@wienkav.at

Pneumologie und Allergologie
Univ.-Prof. Dr. Ernst Eber
Klinische Abteilung für Pulmonologie und Allergologie
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel: 0316 385 84933
Fax: 0316 385 4621
e-mail: ernst.eber@meduni-graz.at

Rheumatologie
Prim.Univ.-Doz. Dr.Christian Huemer
Abteilung f. Kinder- und Jugendheilkunde
LKH Bregenz
Carl-Pedenz-Straße 2
A-6900 Bregenz
Tel: 05574-401 1500
Fax: 05574/401 8945
e-mail: christian.huemer@lkhb.at

Psychosomatik
OA. Dr. Adrian Kamper
Univ.Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde
Psychosomatik und Gastroenterologie
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Salzburger Landeskliniken
Müllner Hauptstraße 48
A-5020 Salzburg
Tel: 0662 4482 - 0
Fax: 0662 4482 - 2694
e-mail: a.kamper@salk.at

Schulärztinnen und Schulärzte
Dr. Anna-Johanna Holkup
Magistratsabt.15 Schulärztereferat
Obere Augartenstraße 26 - 28
A-1020 Wien
Tel: 01-53114-87631
Fax: 01-53114-99-87632
e-mail: dr.hannaholkup@aon.at

Schlafmedizin und Schlafforschung
OA. Dr. Harald Kenzian
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
A-9500 Villach
Tel: 04242 208 3363
Fax: 04242 208 2714
e-mail: harald.kenzian@lkh-vil.or.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Sonographie
Dr. Alfred Klabuschnigg
Kaiserstraße 10
A-2225 Zistersdorf
Tel: 02532-80188
Fax: 02532-80191
e-mail: klabuschnigg@gmx.at

Angeborene Stoffwechselstörungen
Univ.-Prof. Dr. Daniela Karall (vorm. Skladal)
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Innsbruck
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel: 0512-504 3600
Fax: 0512-504 3484
e-mail: daniela.skladal@uibk.ac.at

Unfallverhütung
dzt. nicht besetzt

Wissenschaft und Forschung
Univ.-Prof.Dr. Nikolaus Neu
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Abteilung für Allgemeine Pädiatrie
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512-504-4912
Fax: 0512-504-4911
e-mail: nikolaus.neu@uibk.ac.at

Kooptierte Vertreter im Vorstand

Fachgruppenobmänner

Prüfungskommission für Facharztprüfung, PR-Gruppe

Mitteilungen

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Kooptierte Vertreter im Vorstand

Kinderchirurgie
Univ.-Prof. Dr. Josef Hager
Universitätsklinik für Chirurgie
Abteilung für Kinderchirurgie
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512 504 80774
Fax: 0512 504 2534
e-mail: josef.hager@uibk.ac.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Fachgruppenobmänner

Burgenland:
Dr. Albrecht Prieler
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptstraße 24a
A-2491 Neufeld/Leitha
Tel.: 02624 58 9 55
Fax: 02624 59 955 15
e-Mail: albrecht.prieler@medicus.co.at

Kärnten:
Dr. Pekka Muttonen
Othmar Crusiz-Straße 13
A-9500 Villach
Tel: 04242-57444-0
Fax: 04242-57444-4
e-mail: pmuttonen@aon.at

Niederösterreich:
Dr. Dietmar Baumgartner
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Pöckgasse 20B
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622 23 1 23
Fax: 02622-23123-4
e-mail: baumi_ord@utanet.at

Oberösterreich:
Dr. Hermann Pramendorfer
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klarstraße 2
A-4400 Steyr
Tel.: 07252 76 4 66
Fax: 07252 76 4 66 4
e-mail: h.pramendorfer@aon.at

Salzburg:
Dr. Hartwig Maurer
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ginzkeyplatz 10
A-5020 Salzburg
Tel.: 0662 623 4 53
Fax: 0662 62 503 14
e-mail: hmaurer@alpin.or.at

Steiermark:
Univ.-Prof. Dr. Peter Schober
Abteilung für Sport- und Leistungsmedizin im
Kindes- und Jugendalter
Universitätsklinik für Kinderchirurgie
Auenbruggerplatz 30
A-8036 Graz
Tel.: 0316 385 83770
Fax: 0316 385 7504
e-mail: peter.schober@meduni-graz.at

Tirol:
MR Dr. Rainer Pieber
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schützenstraße 42
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0512 26 22 43
Fax: 0512 2690 31
e-mail: kinderarzt.pieber@tirol.com

Vorarlberg:
Dr. Harald Geiger
Moosmahdstraße 36
A-6850 Dornbirn
Tel.: 05572 241 41
Fax: 05572 241 41 40
e-mail: harald.geiger@cable.vol.at

Wien:
Dr. Rudolf Schmitzberger
Schönbrunnerstraße 60
A-1050 Wien
Tel.: 01-5444311
Fax: 01-5444311-4
e-mail: schmitzberger@docs4you.at

Prüfungskommission für die Facharzt-Prüfung

Vorsitzender:

Univ.Prof.Dr.I.Mutz (bis 31.12.2005)
Univ.Prof.Dr.R.Kerbl (ab 1.1.2006)

Mitglieder:

Dr.D.Baumgartner
OA.G.Schweintzger
Prof.W.Muntean
Prim.B.Ausserer
MR Dr.W.Sedlak

PR-Gruppe

R.Schmitzberger
W.Sedlak
D.Baumgartner
E.Pokorny
O.Jürgenssen
U.Salzer-Muhar
P.Schober
W.Müller

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Mitteilungen

Austrian Resuscitation Council

Univ.-Prof.Dr.Berndt Urlesberger
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz
e-mail: berndt.urlesberger@meduni-graz.at

Univ.-Prof.Dr.Gerhard Trittenwein
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Währinger Gürtel 18 - 20, 1090 Wien
e-mail: gerhard.trittenwein@meduniwien.ac.at

CESP-Delegierte

Primary Ambulatory Care und Arbeitsgruppenleiter CESP-Vaccination Working Group:
MR Dr. Wilhelm Sedlak
Freistädterstraße 290/1, A-4040 Linz-Dornach
e-mail: dr.sedlak@aon.at

Subspezialitäten auf EU-Ebene (Tertiary Care):
Univ.-Prof.Dr.Maximilian Zach
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz
e-mail: maximilian.zach@meduni-graz.at

Vertreter der Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie in der CESP:
Univ.-Prof.Dr.Zsolt Szépfalusi
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Währinger Gürtel 18 - 20, 1090 Wien
e-mail: zsolt.szepfalusi@meduniwien.ac.at

ESPID-Delegierter

ESPID = European Society for Pediatric Infectious Diseases

Ass.Prof. Dr. Hans Jürgen Dornbusch
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz
hansjuergen.dornbusch@meduni-graz.at

Facharztprüfung für das Jahr 2006:

Samstag, 14.10.2006, 10:00 - 14:00 Uhr
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Hörsaal
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz

Details siehe unter www.docs4you.at

Fortbildungsveranstaltungen

Jahr	Ort	Themen
2000	Innsbruck	Neonatologie, Entwicklung, Ernährung - Gastroenterologie - Hepatologie
2001	Wien	Neuropädiatrie, Stoffwechsel, Kardiologie
2002	Leoben	Notfälle, Pulmonologie-Allergologie, Nephrologie
2003	Graz	Immunologie, Hämato-Onkologie, Infektionen, Dermatologie
2004	Linz	Psychische Erkrankungen, Adoleszentenmedizin, Endokrinologie
2005	Klagenfurt	Adolezentenmedizin, Neonatologie/Intensivmedizin, Gastroenterologie, Allgemeinpädiatrie
2006	Salzburg	

Heimfortbildung

OMR Dr. Gunter Weißenbacher (bis 2004)
7074 Oslip, Hauptstraße 76
Tel/Fax.: 02684-2350
e-mail: guweiba@aon.at

Univ.-Prof. Dr. Reinhold Kerbl (ab 2005)
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz
Tel.: 0316-385-2605
Fax: 0316-385-3300
e-mail: reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Regelmäßige berufliche Fortbildung ist eine zwingende Notwendigkeit. Die Absolvierung von 150 Fortbildungsstunden im Verlauf von drei Jahren wird von den Ärztekammern empfohlen und mit einem Diplom bestätigt.

Unsere Gesellschaft bietet zahlreiche lokale und überregionale Fortbildungsveranstaltungen für diesen Zweck an, die jeweils mit einer bestimmten Stundenzahl bewertet werden. Die Gesamtstunden werden zur Erlangung des Fortbildungsdiplomes bei der Ärztekammer eingereicht. Zur Erweiterung dieser Möglichkeiten wird die sogenannte Heimfortbildung allen unseren Mitgliedern vorgeschlagen.

Bis zum Jahr 2004 wurde die Heimfortbildung von OMR Dr. G. Weißenbacher organisiert. Er erstellte aus den Themen der Monatsschrift einen Fragenkatalog (bestehend aus etwa 100 Fragen), welcher den InteressentInnen unserer Gesellschaft zugesandt wurde. Bei einer Trefferquote von mindestens 66% wurden für ein Kalenderjahr 15 DFP-Punkte anerkannt.

Seit 2005 ist die **Online-Heimfortbildung** möglich geworden. Jedes Heft der Monatsschrift enthält einen Fortbildungsartikel, zu dem am Ende zehn Fragen gestellt werden. Diese können ONLINE beantwortet werden. Bei positiver Absolvierung werden **drei DFP-Punkte pro Artikel** anerkannt und ebenfalls ONLINE bestätigt.

Details dazu und eine „Gebrauchsanweisung" finden Sie auf unserer Homepage www.docs4you.at unter dem Punkt **„Referat für Aus- und Weiterbildung".**

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Jahrestagungen

Datum	Veranstaltungsort	Tagungspräsident(en)
01.10. - 04.10.2003	Salzburg	Sperl
19.09. - 22.09.2004	Berlin (gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin)	Gaedicke/Urbanek
14.09. - 17.09.2005	St. Pölten	Zwiauer
28.09. - 30.09.2006	Bregenz	Ausserer, Huemer, Simma
2007	Wien	Bernert

Kassenrevisoren:

OMR Dr. Gunter Weißenbacher
A-7074 Oslip, Hauptstraße 76
Tel/Fax: 02684-2350
guweiba@aon.at

Prim.Dr.Christian Huemer
Krankenhaus Bregenz
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Carl-Pedenz-Straße 1
A-6900 Bregenz
Tel: 05574-401 1500
Fax: 05574/401 8945
e-mail: christian.huemer@lkhb.at

Konto der Gesellschaft:

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Graz;
BLZ: 20 8 15
Konto-Nr.: 00000-17 77 17

Konto „Wissenschaft und Forschung”:

St.Anna Kinderspital
„Wissenschaftskonto der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde”
Bank Austria Creditanstalt, BLZ 12000, Kto.Nr. 00656131091

Mitgliedsbeiträge ab Jänner 2005:

Mitglieder	€	60,--
Mitglieder in Ausbildung	€	45,--
Abonnement der Monatsschrift	€	66,--
Pensionisten	€	20,--
Pensionisten ab 80 Jahren	€	0,--
Mitgliedsbeitrag für fördernde Mitglieder/Firmen	€	872,--

Österreichische Akademie der Ärzte

Diplomfortbildungsprogramm (DFP)

Approbator: Univ.-Prof.Dr.Reinhold Kerbl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde,
Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz

Veranstaltungen: Aufteilungsschlüssel der ÖGKJ

60%	Konto der Gesellschaft
20%	Wissenschaftskonto
20%	lokaler Veranstalter

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Leitbild der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Leitbild der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Präambel

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ist eine nach demokratischen Grundsätzen organisierte medizinische Fachgesellschaft und untersteht dem Österreichischen Vereinsrecht. Sie wurde gegründet mit dem Ziel, alle Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendliche Österreichs, auch die in Ausbildung stehenden, in einer Organisation zusammenzufassen, und engen Kontakt zu allen für Kinder und Jugendliche verantwortlichen Berufsgruppen herzustellen.

1. Gemeinsam Stärke zeigen

In Zeiten des gesellschaftlichen Wandels gibt sich die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ein neues, noch besseres Profil. Für die Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, die im Spannungsfeld dieser gesellschaftlichen Entwicklung arbeiten, entstehen neue Anforderungen infolge Globalisierung, neuer Medien und der damit einhergehenden veränderten Abläufe des Alltags.

Um dem Auftrag der Vermittlung eines Gleichgewichtes von Wissenschaft, Technik und menschlichem Anliegen nachzukommen, brauchen die Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde verlässliche Ressourcen in Form von Informationen, Aus- und Fortbildung, Forschungsförderung und Rechtsberatung.

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde versteht sich als Vertretung aller Mitglieder in ihrem jeweiligen Berufsumfeld: Fachärztinnen und -ärzte in Klinik und Forschung, in der Praxis, im öffentlichen Gesundheitsdienst, in Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde.

Sie vertritt das gesamte Fach der Kinder- und Jugendheilkunde mit Subdisziplinen, und fördert die Einführung von weiteren Subspezialisierungen. Sie bedarf daher der aktiven Mitarbeit ihrer Mitglieder, damit Entscheidungen und Beschlüsse auf einer breiten Meinungsbildung basieren können.

2. Die Öffentlichkeit sensibilisieren und informieren

Die Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde versteht sich als Plattform für die Positionierung der Berufsgruppe in der Öffentlichkeit und gegenüber anderen medizinischen Fachrichtungen.

Durch ausführliche Information über das breite Spektrum der Ausbildung, das umfassende Wissen und die vielfältigen Aufgaben der Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde wird der Stellenwert dieser Berufsgruppe in der medizinischen Versorgung, aber auch in unserer Gesellschaft betont.

Ein besonderes Anliegen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ist es, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde als kompetente medizinische Experten mit psychologischem, sozialem und pädagogischem Grundwissen für jede Altersstufe, vom Neugeborenen bis zum Eintritt in die Erwachsenenwelt, zu stärken und zu festigen. Der Facharzt, die Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde ist gleichermaßen Ansprechpartner für (auch werdende) Eltern, Kinder, Jugendliche, Familien und allen in medizinischen, sozialen und pädagogischen Einrichtungen Tätigen.

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde fördert und sichert die Präsenz der Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde in den Medien und bei öffentlichen Informationsveranstaltungen zum Thema Gesundheit.

3. Information ist alles – Transparenz ist wichtig

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bietet gute und nützliche Information zu allen Fachfragen. Mit Hilfe neuer Technologien wird der Kontakt zu nationalen und internationalen Experten gewährleistet. Zusätzlich wird in Diskussionsforen zu aktuellen Themen Stellung genommen. Auf der Homepage der Gesellschaft werden Links zu detaillierter Information, zu aktuellen Themen und zu neuesten Forschungsvorhaben angeboten, Fragen der Patienten bzw. ihrer Eltern können fachgerecht beantwortet werden.

Die Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde ist der kompetente Ansprechpartner für Kollegen aller medizinischen Fächer und für Laien.

Darüber hinaus ist es ein besonderes Anliegen der Gesellschaft, eine rasche und unbürokratische Kommunikation zwischen den Mitgliedern zu gewährleisten.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

4. Politische Entscheidungen aktiv mitgestalten

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde erwartet und fordert, bei politischen Entscheidungen, die Kinder und Jugendliche betreffen (Gesetzesbegutachtungen, sozial-pädiatrische Anliegen und Belange der Jugendwohlfahrt), aktiv mitzugestalten.

Eine starke Vertretung in der Ärztekammer ist notwendig zur befriedigenden Klärung standespolitischer Fragen, wie Wochenend- und Nachtversorgung, flächendeckende Versorgung im ambulanten und stationären Bereich. Die zentrale Position der Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde im Bereich der Vorsorgemedizin (staatliches Impfprogramm, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen) verlangt die Einbindung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bei allfälligen Änderungen. Ebenso wichtig ist die Institutionalisierung EU-konformer Subspezialisierungen. Alle diese Themen müssen immer auch im Hinblick auf eine entsprechende Honorargestaltung behandelt werden.

Auch die Erarbeitung von therapeutischen Richtlinien und Mindeststandards, Mitspracherecht bei Entscheidungen über Produktzulassungen, die die Kinder- und Jugendmedizin betreffen, sowie Fragen der Vorsorge und Umweltmedizin sind Arbeitsschwerpunkte der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde.

Die Gesellschaft setzt sich für minderpriviligierte Kinder ein d.h. sie bekennt sich zur materiellen und ideellen Unterstützung von Kindern, die durch Herkunft, besondere politische Verhältnisse (kriegerische Handlungen) und andere soziale Umstände medizinisch und sozial benachteiligt sind.

5. Qualifizierte Aus- und Weiterbildung garantieren

Besonderer Wert wird auf einen österreichweit einheitlichen und EU-konformen Ausbildungs- und Prüfungskatalog im Hinblick auf die Facharztprüfung gelegt.

Die Fachgesellschaft verlangt die gesetzliche Implementierung bereits praktizierter, EU-konformer Additivfächer.

Neben der Förderung traditioneller berufsbegleitender Fortbildungsveranstaltungen in Form von Kursen und Tagungen werden Therapiestandards und Konsensusforen den Mitgliedern auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt.

6. Wissenschaft aktiv fördern

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde steht auf dem Standpunkt, dass ein Fortschritt in der Prävention, Diagnostik und Behandlung körperlicher und seelischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen nur durch wissenschaftliche Forschung sowohl im Bereich der Grundlagenforschung als auch im klinischen und niedergelassenen Bereich erreicht werden kann. Sie fordert aber in diesem Zusammenhang die Einhaltung strikter ethischer Grundsätze.

Die Fachgesellschaft organisiert wissenschaftliche Tagungen als Plattform für einen Gedankenaustausch, sie fördert junge Wissenschaftler und vergibt Preise für hervorragende wissenschaftliche Leistungen.

7. Interdisziplinarität als Chance nützen

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde strebt in ihrem Bemühen um das Kind und den Jugendlichen eine verstärkte Interdisziplinarität an. Die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit eröffnet neue Chancen zur verbesserten Diagnostik und umfassenden Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Statuten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Statuten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

I: Allgemeines

§ 1: Der Verein führt den Namen „Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde" und hat seinen Sitz in Wien.

§2: Im Rahmen des Vereines werden Arbeitsgruppen und Sektionen gebildet.

II: Zweck des Vereines

§ 3: Die Tätigkeit des Vereines ist nicht auf Gewinn gerichtet. Zweck des Vereines sind die Durchführung und intensive Förderung von Forschungs- und Lehrtätigkeiten im Bereich der wissenschaftlichen Kinder- und Jugendheilkunde samt Grenzgebieten, sowie die mit diesem Aufgabengebiet verbundenen wissenschaftlichen Publikationen und Dokumentationen. Diese vorangeführte primäre und vornehmliche Aufgabe des Vereines wird der Verein selbst durchführen. Im Sinne der Lehrtätigkeit des Vereines wird dieser für die berufliche Weiterbildung von Fachärzten der Kinder- und Jugendheilkunde Fortbildungsveranstaltungen, Jahrestagungen, wissenschaftliche Sitzung und Symposien etc. im Dienste der Gesundheitsfürsorge und zur Förderung und wissenschaftlichen Lenkung einer bestmöglichen Vorsorge im Kindesalter abhalten.

§ 4: Zur Lösung wissenschaftlicher, gesundheits- und standespolitischer Aufgaben oder zur Erstattung von Gutachten können ad hoc Arbeitsgruppen gebildet werden.

III: Mittel

§ 5: Die materiellen Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes erhält der Verein durch die Beiträge seiner Mitglieder, aus Veranstaltungen und Publikationen, sowie durch allfällige unentgeltliche Zuwendungen, insbesondere Subventionen durch die öffentliche Hand.

IV: Mitglieder

§ 6: Es gibt ordentliche, außerordentliche, fördernde und korrespondierende Mitglieder sowie Ehrenmitglieder.

§ 7: **Ordentliche Mitglieder**
Ordentliches Mitglied kann eine Ärztin/ein Arzt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung werden. Die Aufnahme neuer ordentlicher Mitglieder aus dem In- und Ausland erfolgt durch Beschluss des Präsidiums. Das Präsidium bringt die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder dem Vorstand und der Vollversammlung zur Kenntnis.

§ 8: **Außerordentliche Mitglieder**
Außerordentliche Mitglieder können an den Zielen des Vereines interessierte Personen werden, wenn sie eine schriftliche Beitrittserklärung abgeben. Die Aufnahme neuer außerordentlicher Mitglieder aus dem In- und Ausland erfolgt durch Beschluss des Präsidiums. Das Präsidium bringt die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder dem Vorstand und der Vollversammlung zur Kenntnis.

§ 9: **Fördernde Mitglieder**
Förderndes Mitglied können alle physischen Personen, Personengemeinschaften und juristische Personen werden, denen die Pflege der Kinder- und Jugendheilkunde am Herzen liegt und die sich verpflichten, mindestens den zehnfachen Jahresbeitrag eines ordentlichen Mitgliedes zu bezahlen. Sie werden förderndes Mitglied durch Abgabe einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme neuer fördernder Mitglieder aus dem In- und Ausland erfolgt durch Beschluss des Präsidiums. Das Präsidium bringt die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder dem Vorstand und der Vollversammlung zur Kenntnis.

§10: **Korrespondierende Mitglieder**
Korrespondierende Mitglieder könne österreichische und ausländische Ärzte über Antrag eines ordentlichen Mitgliedes werden, welche besondere wissenschaftliche Leistungen erbracht haben und von der Vollversammlung zur korrespondierenden Mitgliedern gewählt werden.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

§ 11: **Ehrenmitglieder**
Personen von hervorragender wissenschaftlicher Bedeutung und solche Personen, welche sich um die Vereinszwecke hervorragend verdient gemacht haben, können aufgrund eines Vorschlages zweier ordentlicher Mitglieder und über Antrag des Präsidiums von der Vollversammlung zu Ehrenmitgliedern gewählt werden. Sie erhalten eine Ehrenurkunde. Eine ordentliche Mitgliedschaft erlischt durch die Wahl zum Ehrenmitglied nicht. Ehrenmitglieder, auch wenn sie ordentliche Mitglieder sind, sind vom Mitgliedsbeitrag befreit.

Rechte der Mitglieder

§ 12: Sämtliche Mitglieder haben des Recht
a) an den wissenschaftlichen Sitzungen teilzunehmen
b) Ärzte als Gäste bei den wissenschaftlichen Sitzung einzuführen und
c) an der Vollversammlung teilzunehmen.

§ 13: Das Antragsrecht und das aktive und passive Wahlrecht kommt nur den ordentlichen Mitgliedern zu, das passive Wahlrecht nur ordentlichen Mitgliedern, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Pflichten der Mitglieder

§ 14: Alle Mitglieder haben die Pflicht, das Ansehen des Vereines zu wahren und die Statuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu achten.

§ 15: Ordentliche, außerordentliche und fördernde Mitglieder haben außerdem die Pflicht, den Mitgliedsbeitrag einmal jährlich zu bezahlen. Neu eintretende Mitglieder bezahlen den Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr, wenn ihre Aufnahme in der ersten Jahreshälfte beschlossen worden ist. Bei späterer Aufnahme wird der Beitrag erst im nachfolgenden Jahr fällig. Ordentliche Mitglieder im Ruhestand bezahlen ab 01.01.2000 den halben Mitgliedsbeitrag. Mit Vollendung des 80. Lebensjahrs entfällt die Beitragspflicht für ordentliche Mitglieder.

Beendigung der Mitgliedschaft

§ 16: Die Mitgliedschaft endet

a) durch den Tod eines Mitgliedes; bei juristischen Personen durch den Verlust der Rechtspersönlichkeit;
b) durch freiwilligen Austritt; dieser wird sofort nach einer schriftlichen Mitteilung an das Präsidium wirksam werden.
c) durch Streichung des Mitgliedes aus der Liste der Mitglieder durch das Präsidium, wenn das Mitglied mit der Bezahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages trotz schriftlicher Mahnung durch den Kassenführer länger als drei Jahre säumig ist und
d) durch Ausschließung; die Ausschließung wird von der Vollversammlung über schriftlichen, begründeten Antrag entweder des Präsidiums oder eines Drittels der ordentlichen Mitglieder beschlossen. Der Ausschluss kann nur wegen grober Verletzungen der Mitgliedspflichten und unehrenhaften Verhaltens verfügt werden. Die Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft kann aus den §16 d) genannten Gründen von der Vollversammlung auf Antrag des Präsidiums beschlossen werden.

V. Organe des Vereines

§ 17: Organe des Vereines sind
a) das Präsidium,
b) die Vollversammlung,
c) die Kassenrevision und
d) das Schiedsgericht

§ 18: Das Präsidium besteht aus
a) dem Präsidenten
b) dem Vizepräsidenten
c) dem Leiter des Referates für Berufsfragen
d) dem Kassenführer und
e) zwei Sekretären
f) einem Vorstand einer Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde (siehe § 37 f), soferne er nicht bereits eine Funktion im Präsidium innehat.

§ 19: Der Präsident des Vereines und der Erste Sekretär werden gemeinsam von der vorletzten ihrer Funktionsperiode vorangehenden Vollversammlung für eine jeweils dreijährige Funktionsperiode dergestalt gewählt, dass mindestens ein Jahr zwischen Wahlvorgang und Amtsantritt liegt. Die Funktion des Präsidenten der Gesellschaft ist in der Regel von der Funktion des Tagungspräsidenten getrennt. Der Tagungspräsident wird vom Präsidium bestimmt, ist aber nicht Bestandteil des Präsidiums, er kann aber vom Gesellschaftspräsidenten zu den Präsidiumssitzungen geladen werden. Bezüglich der Bestellung des Vizepräsidenten und des Zweiten Sekretärs wird auf die §§ 28 und 29 dieser Statuten verwiesen. Der Leiter des Referates für Berufsfragen und der Kassenführer werden für eine Funktionsperiode von drei Jahren von der ihrer Funktionsperiode vo-

rangehenden Vollversammlung gewählt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, eine Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Präsidiumsmitglied aus welchem Grund auch immer während seiner Funktionsperiode aus dem Präsidium aus, ist ein Ersatz für die Restzeit der Funktionsperiode durch das Präsidium zu bestimmen. Die endgültige Bestellung erfolgt durch die nächste Vollversammlung.

§ 20: Das Präsidium bleibt bis zum Ende des Kalenderjahres im Amt.

§ 21: Das Präsidium leitet den Verein im Sinne der Statuten und beschließt erforderlichenfalls eine Geschäftsordnung, die von der Vollversammlung bestätigt werden muss.
Es hat insbesondere
a) die wissenschaftlichen Sitzung vorzubereiten, zu organisieren und den Mitgliedern bekanntzugeben;
b) die ordentlichen und nach Bedarf außerordentlichen Vollversammlungen einzuberufen und sie nach Beschlussunfähigkeit wieder aufzulösen;
c) die Vollversammlung vorzubereiten;
d) die Beitrittserklärungen ordentlicher, außerordentlicher und fördernder Mitglieder vorbehaltlich der Rechte der Vollversammlung gemäß §§ 7 und 8 dieser Statuten entgegenzunehmen;
e) der Vollversammlung Vorschläge über die Höhe des Mitgliedsbeitrages zur Beschlussfassung vorzulegen;
f) für die Sektionen und Arbeitsgruppen eine Geschäftsordnung und - falls erforderlich - einen Jahresvoranschlag und einen Jahresrechnungsabschluss nach Anhörung der hieran interessierten Mitglieder zu beschließen;
g) einzelnen Mitgliedern den Mitgliedsbeitrag zu ermäßigen oder zur Gänze zu erlassen und
h) die erforderlichen Wahlen vorzubereiten, sie zu leiten und über die Gültigkeit der Stimmzettel zu entscheiden (§ 46).

§ 22: Das Präsidium soll sich, falls es dies für zweckmäßig erachtet, vor seiner Beschlussfassung mit den Mitgliedern des Vorstandes beraten. Das Präsidium kann für die Dauer seiner Funktionsperiode ordentliche Mitglieder, die nicht dem Präsidium angehören müssen, mit bestimmten Aufgaben betrauen. Eine derartige Tätigkeit wird „Referat" bezeichnet.

§ 23: Alle Mitglieder des Präsidiums sind verpflichtet, ihre Aufgabe ordentlich und pünktlich zu erfüllen. Sollte sich ein Mitglied des Präsidiums dieser Pflicht ohne hinreichenden Grund entziehen, können die übrigen Mitglieder des Präsidiums beschließen, eine Vollversammlung einzuberufen und dieser vorzuschlagen, anstelle des säumigen Präsidiumsmitgliedes für dessen restliche Funktionsperiode ein anderes Mitglied in das Präsidium zu wählen.

§ 24: Das Präsidium ist vom Präsidenten so oft einzuberufen, als dies erforderlich ist. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens vier Mitglieder anwesend sind. Es fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt.

§ 25: Die Präsidiumsmitglieder haben Anspruch auf Ersatz ihrer im Interesse des Vereines getätigten Aufwendungen. Gleiches gilt für die Leiter oder Angehörigen der Referate, wenn sie im Auftrag des Präsidiums tätig sind.

Der Präsident

§ 26: Der Präsident leitet den Verein, sorgt für die Einhaltung der Statuten und führt die Oberaufsicht über die Vereinskasse. Er hat den Vorsitz in den Sitzungen des Präsidiums, den Vorstandssitzungen, den wissenschaftlichen Sitzungen und in den Vollversammlungen und übt dort die durch dieses Statut ihm zugewiesenen Befugnisse aus. Er hat die Tagesordnung der einzelnen Sitzungen und Versammlungen festzulegen. Er vertritt den Verein nach außen. Für den Verein verbindliche Erklärungen werden von ihm und einem Sekretär gezeichnet, soweit jedoch Erklärungen die Vermögensgebarung des Vereines betreffen, werden sie von ihm und dem Kassenführer gezeichnet. Er ist der jeweilige österreichische Vertreter bei Tagungen der Internationalen Pädiatergesellschaften. Im Falle der Verhinderung des Präsidenten tritt an seine Stelle der Vizepräsident.

Der Kassenführer

§ 27: Der Kassenführer hat die Vereinskasse nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums zu verwalten. Er hat den rechtzeitigen Eingang der Mitgliedsbeiträge zu überwachen, säumige Mitglieder zu mahnen, Mitglieder die trotz Mahnung mehr als drei Jahre lang säumig sind, dem Vorstand zur Streichung aus der Mitgliederliste (§16 lit. c) bekanntzugeben und den jährlichen Finanzvorschlag und den jährlichen Rechnungsabschluss zu entwerfen und dem Vorstand rechtzeitig zur Beratung und Weiterleitung an die Vollversammlung vorzulegen. Erklärungen, die die finanzielle Gebarung des Vereines betreffen, zeichnet er gemeinsam mit dem Präsidenten.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Der Vizepräsident

§ 28: Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten im Falle dessen Verhinderung. Der Vizepräsident wird nicht gesondert gewählt, vielmehr übernimmt der jeweilige Past-Präsident während der ersten beiden Jahre der Amtsperiode des Präsidenten die Rolle des Vizepräsidenten, im dritten Jahr obliegt diese Rolle dem designierten Incoming-Präsidenten. Nur für den Fall, dass der Präsident des Vereines wiedergewählt werden sollte, ist auch der designierte Vizepräsident durch die Vollversammlung für eine zur Funktionsperiode des wiedergewählten Präsidenten zeitlich verschobene dreijährige Funktionsperiode zu wählen.

Die Sekretäre

§ 29: Die Sekretäre haben den Präsidenten bei der Leitung des Vereines zu unterstützen, die Korrespondenz und die notwendigen Evidenzen zu führen, die Sitzungen und Versammlungen nach den Weisungen des Präsidiums vorzubereiten, für die rechtzeitige Veröffentlichung der Tagesordnungen und Programme zu sorgen und die Einladungen rechtzeitig zu versenden. Sie haben ferner in den Präsidiums-, Vorstandssitzungen und Vollversammlungen das Protokoll zu führen. Hinsichtlich der Bestellung des zweiten Sekretärs gilt die Regelung für den Vizepräsidenten sinngemäß:
Die Wahl des Sekretärs erfolgt in analoger Weise wie die des Präsidenten. Der gleichzeitig mit dem zukünftigen Präsidenten gewählte Sekretär ist dann in seinem ersten Funktionsjahr 2. Sekretär, in den darauffolgenden drei Jahren 1. Sekretär und danach für weitere zwei Jahre 2. Sekretär.

Die Vollversammlung

§ 30: Die Vollversammlung ist vom Präsidium jährlich als ordentliche Vollversammlung anlässlich der Jahrestagung und nach Bedarf als außerordentliche Vollversammlung einzuberufen. Sie ist ferner einzuberufen, wenn diese mindestens 30 ordentliche Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes verlangen. Gleichzeitig mit der Einberufung der Vollversammlung ist die vom Präsidenten festgesetzte Tagesordnung bekanntzugeben. Die Einberufung erfolgt durch Zusendung einer schriftlichen Einladung an die Mitglieder. Der Termin ist so festzusetzen, dass ihn die ordentlichen Mitglieder mindestens drei Wochen vorher erfahren. Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung müssen spätestens drei Monate vor der Vollversammlung beim Präsidenten schriftlich eingereicht werden. Spätere Anträge zur Tagesordnung, nicht jedoch die Anträge auf Statutenänderung, können beim Präsidium bis eine Woche vor Abhaltung der Vollversammlung eingereicht werden. Solche Anträge werden nur dann in die Tagesordnung aufgenommen, wenn das die bei der Vollversammlung anwesenden Mitglieder vor Eintritt in die Tagesordnung mit einfacher Mehrheit beschließen.
Vorschläge zu Statutenänderungen sind ebenfalls spätestens drei Monate vor der Vollversammlung beim Präsidenten schriftlich einzureichen und müssen den Mitgliedern mit der Tagesordnung vollinhaltlich mitgeteilt werden, um eine rechtzeitige Willensbildung möglich zu machen.

§ 31: Bei der ordentlichen Vollversammlung ist jedenfalls über folgende Tagesordnungspunkte zu beschließen:
a) den Jahresbericht und über die Leistungen des Vereines,
b) den Rechnungsabschluss,
c) den Finanzvorschlag für das kommende Jahr,
d) die Festsetzung des Mitgliedsbeitrages und
e) den Bericht der Kassenrevisoren.

§ 32: Ferner sind der Entscheidung einer ordentlichen oder außerordentlichen Vollversammlung vorbehalten:
a) die Annahme und Erklärung ausländischer Ärzte, dem Verein als ordentliche Mitglieder beizutreten (§ 7)
b) die Aufnahme außerordentlicher Mitglieder (§ 8)
c) die Wahl korrespondierender Mitglieder (§ 10)
d) die Wahl von Ehrenmitgliedern,
e) die Wahl von Vereinsorganen,
f) die Beschlussfassung über den Beitritt des Vereines zu anderen Vereinigungen und Gesellschaften und über offizielle Stellungnahmen des Vereines,
g) die Ausschließung eines Mitgliedes (§ 16 lit. c),
h) Statutenänderungen,
i) die Bildung von Arbeitsgruppen (Sektionen) und
j) die freiwillige Auflösung des Vereines und die im Zusammenhang damit allenfalls erforderlichen Verfügungen über das Vereinsvermögen.

§ 33: Jede ordnungsgemäß einberufene Vollversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder. Sie entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten als neutrale Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. In den Fällen § 32 lit. f), g), h) und j) entscheidet die Vollversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die

Abstimmungen sind offen, außer in jenen Fällen, wo eine geheime Wahl in den Statuten festgelegt ist, oder von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gewünscht wird.

Die Kassenrevisoren

§ 34: Den Kassenrevisoren obliegt die laufende Kontrolle der finanziellen Gebarung. Sie haben ferner den jährlichen Rechnungsabschluss zu prüfen und hierüber zunächst dem Präsidium und dann der ordentlichen Vollversammlung Bericht zu erstatten. Sie können jederzeit in die Geschäftsbücher und in die Beläge Einsicht nehmen und Aufklärung vom Präsidium verlangen.

Das Schiedsgericht

§ 35: Streitigkeiten unter den Mitgliedern des Vereines aus dem Vereinsverhältnis werden durch ein Schiedsgericht entschieden. Jeder der beiden Streitteile benennt einen Schiedsrichter aus der Reihe der ordentlichen Vereinsmitglieder. Beide Schiedsrichter gemeinsam benennen einen Obmann, welcher ebenfalls ordentliches Vereinsmitglied sein muss. Können sie sich über die Person des Obmannes nicht einigen, so entscheidet zwischen den beiden Vorgeschlagenen das zu ziehende Los. Das Schiedsgericht entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Seine Entscheidung ist endgültig.

VI. Weitere Vereinseinrichtungen

§ 36: Die nachstehend angeführten Vereinseinrichtungen haben die Aufgabe, die Erreichung des Vereinszieles zu fördern und zu erleichtern. Diese Vereinseinrichtungen sind nicht Organe im Sinne dieser Vereinsstatuten.

Der Vereinsvorstand

§ 37: Der Vereinsvorstand besteht
a) aus dem Präsidium,
b) den Vorsitzenden der Sektionen,
c) den Referatsleitern,
d) den Leitern der Arbeitsgruppen,
e) weiters wird der gewählte Vertreter in der österreichischen Ärztekammer der Fachgruppenobmänner aller Bundesländer zur Mitarbeit eingeladen. Dies jedoch nur dann, wenn dieser die ihm vom Präsidium zu übermittelnde Einladung, Mitglied des Vereinsvorstandes zu werden, annimmt. In dieser Einladung ist zum Ausdruck zu bringen, dass mit dem Beitritt zum Vereinsvorstand keine Verpflichtung verbunden ist, Vereinsmitglied zu werden.
f) den Vorständen der Universitätskliniken für Kinder- und Jugendheilkunde, soferne sie Vereinsmitglieder sind. Einer der Klinikvorstände wird von diesen als Mitglied des Präsidiums gewählt.
g) den Landesfachgruppenobmännern. Die Landesfachgruppenobmänner wählen aus jeder der drei Sektionen (Wien, Südost, West) jeweils ein kooptiertes Mitglied in den Vorstand.

§ 38: Der Vereinsvorstand hat die Aufgabe durch wechselseitige Kommunikation und Gedankenaustausch bezüglich der wissenschaftlichen und berufsfördernden Arbeitsgebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder die erzielten Arbeitsergebnisse zu vertiefen und zu verbreitern. Der Vereinsvorstand hat ferner die Aufgabe, das Präsidium und die Vollversammlung in allen wissenschaftlichen und berufsfördernden Aufgaben zu beraten. Der Präsident hat zweimal jährlich eine Vorstandssitzung einzuberufen, an der alle Präsidiums- und Vorstandsmitglieder teilnehmen sollen. Eine dieser Vorstandssitzungen soll im zeitlichen Zusammenhang mit der Vollversammlung, die andere zwischen Vollversammlungen und zwar möglichst in einem anderen Bundesland als in jenem, in welchem die Vollversammlung stattfindet, abgehalten werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Präsidiums und des Vorstandes. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn vier Mitglieder des Präsidiums und zwei Drittel der übrigen Vorstandsmitglieder anwesend sind. Gegenüber dem Präsidium oder der Vollversammlung des Vereines haben die Beschlüsse des Vorstandes lediglich beratenden Charakter, die Vereinsführung erfolgt ausschließlich durch das Präsidium.

Die Sektionen

§ 39: Mit Genehmigung der Vollversammlung können für bestimmte Gebiete der Republik Österreich, zur besseren Betreuung der (Vereins)Mitglieder, Vereinssektionen gebildet werden, die jedoch keine eigenen Rechtspersonen sind.

Es sind dies die
a) Sektion Wien: Für das Gebiet der Länder Wien, Niederösterreich und des nördlichen Burgenlandes;
b) Sektion West: für das Gebiet der Länder Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich
und
c) Sektion Südost: Für das Gebiet der Länder Steiermark, Kärnten und des südlichen Burgenlandes.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Die Bildung weiterer Sektionen ist mit Zustimmung der Vollversammlung zulässig.
Aufgabe der Sektionen ist die Vereinsarbeit in geographisch kleineren Einheiten. Die Organisation der Sektionen versteht sich unter sinngemäßer Anwendung der Vereinsstatuten, wobei von den Sektionsversammlungen insbesondere jeweils ein Vorsitzender für drei Jahre zu bestellen ist.

Die Referate

§ 40: Das Präsidium kann für die Dauer seiner Funktionsperiode ordentliche Mitglieder, die nicht dem Präsidium angehören müssen, mit bestimmten Aufgaben betrauen. Diese Tätigkeit wird als Referat bezeichnet und kann von einem oder mehreren Mitgliedern ausgeübt werden.
Bei Einrichtung eines Referates hat das Präsidium einen Referatsleiter nach Beratung im oder auf Vorschlag des Vorstandes zu bestellen. Dieser, sowie die Mitglieder des Referates, sollen entsprechend § 22 vom Präsidium wiederbestellt werden. *)

Arbeitsgruppen

§ 41: Arbeitsgruppen werden von den einzelnen Vereinsmitgliedern mit Genehmigung der Vollsammlung zum Zwecke der speziellen Bearbeitung und Vertiefung wissenschaftlicher oder berufsfortbildener Sachthemen innerhalb des Vereinszweckes gebildet. Ein provisorischer Vorsitzender hat die Gründung der betreffenden Arbeitsgruppe dem Vorstand zu melden, der dieselbe der Vollversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat.
Die Arbeitsgruppe bildenden Vereinsmitglieder haben für ihre Arbeitsgruppe einen Leiter zu bestellen, welcher Mitglied des Vorstandes wird.
Für Arbeitsgruppen wurde eine Geschäftsordnung erstellt. Ein Tätigkeitsbericht ist zum Zeitpunkt der Jahrestagung schriftlich dem Präsidium zu übermitteln. Der Leiter der Arbeitsgruppe wird von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe alle drei Jahre in geheimer Abstimmung gewählt. Die Wahl muss spätestens vier Wochen vorher den Mitgliedern der Arbeitsgruppe schriftlich angekündigt werden. Das Protokoll der Wahl wird zusammen mit einer Anwesenheitsliste dem Vorstand unterbreitet und von diesem zur Genehmigung der Vollversammlung mitgeteilt.

VII. Wahlen

§ 42: Die Mitglieder des Präsidiums sowie die Kassenrevisoren werden von der Vollversammlung durch geheime Wahl gewählt. Die Wahlen werden vom Präsidium geleitet. Es stellt auch das Ergebnis fest.

§ 43: Wahlvorschläge können vom Präsidium oder von jedem ordentlichen Mitglied bis zwei Monate vor Beginn der Vollversammlung schriftlich eingebracht werden. Das Präsidium hat mit der Einladung zur Vollversammlung (§ 30 Satz 4 und 5) den ordentlichen Mitgliedern einen Stimmzettel zu übermitteln und sie von den erfolgten Wahlvorschlägen in Kenntnis zu setzen.

Das Wahlrecht wird durch Abgabe eines amtlichen und formlosen Stimmzettels ausgeübt:

a) Persönlich bei der Vollversammlung oder
b) durch einen Vertreter bei der Vollversammlung
c) durch Übersendung des Stimmzettels in einem neutralen verschlossenen Briefumschlag (Briefwahl) an das Präsidium.

Der Vertreter (lit. b) muss eine schriftliche Vollmacht dessen vorweisen, für den er das Wahlrecht ausüben will. Es kann nur eine ordentliches Mitglied zum Vertreter bestellt werden. Pro Vertreter ist nur eine Stimmübertragung statthaft.
Bei der Briefwahl (lit. c) ist dem Umschlag mit Stimmzettel ein Begleitbrief beizulegen, aus dem Name, Anschrift, Wille zur Teilnahme an der Wahl und Unterschrift des Wählenden hervorgehen müssen. Der übersandte Stimmzettel wird nur berücksichtigt, wenn er bis eine Woche vor Beginn der Vollversammlung, bei der die Wahl stattfindet, beim Präsidium eingegangen ist. Gültig ist das Datum des Poststempels spätestens 7 Tage vor Beginn der Versammlung.

§ 44: Das Präsidium hat eine Wahlliste vorzubereiten, in die alle wahlbeteiligten Mitglieder einzutragen sind. In dieser Wahlliste ist bei jedem Mitglied einzutragen, ob es sich an der Wahl beteiligt hat und ob es den Stimmzettel persönlich, durch einen Vertreter oder durch Versendung abgegeben hat. Die Stimmzettel und die Vollmachten der Vertreter sind nach Beendigung der Wahl der Wahlliste anzuschließen.

§ 45: Ist bei einem Stimmzettel nicht eindeutig zu entnehmen, welche Person für welche Funktion gewählt wird, so erklärt das Präsidium diesen Stimmzettel auf Antrag eines Präsidiumsmitgliedes für ungültig.

§ 46: Gewählt ist, wer die meisten abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Haben mehrere Kandidaten die gleiche Anzahl von gültigen Stimmen

erhalten, so entscheidet das vom Präsidenten zu ziehende Los, wer von ihnen als gewählt gilt.

VIII: Freiwillige Vereinsauflösung

§ 47: Die freiwillige Vereinsauflösung kann nur in einer zu diesem Zwecke einberufenen außerordentlichen Vollversammlung und nur mit einer Zwei-Drittel-Stimmenmehrheit beschlossen werden. Die Einberufung einer solchen Vollversammlung kann nur erfolgen, wenn es mindestens ein Drittel der Mitglieder schriftlich verlangt. Das letzte Vereinspräsidium hat die freiwillige Auflösung der Vereinsbehörde schriftlich anzuzeigen und ist verpflichtet, die freiwillige Auflösung in einem amtlichen Blatt zu verlautbaren. Das im Falle der Auflösung vorhandene Vereinsvermögen darf in keiner wie auch immer gearteten Weise den Vereinsmitgliedern zugute kommen, sondern ist vom letzten Präsidium den Dekanaten der medizinischen Fakultät in den Universitäten Graz, Innsbruck und Wien zu gleichen Teilen mit der Auflage zu übergeben, das Vereinsvermögen gemeinnützig für Zwecke der Kinder- und Jugendheilkunde zu verwenden.

*) § 40; PS: Der Primarärztereferent hat folgende Aufgaben:
- Kontaktperson mit dem Berufsverband „Kinder- und Jugendkrankenpflege"
- Kontaktperson mit dem Ministerium bezüglich GuKG (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz)
- Kontaktperson für Ausbildung der Diplomgesundheits- und krankenpfleger/innen in Neonatologiepflege und pädiatrische Intensivpflege
- Krankenanstaltenfinanzierung (mit LKF-Arbeitsgruppe)
- standespolitische Fragen der Primarärzte

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Geschäftsordnung der Arbeitsgruppen

Preise der Gesellschaft

Homepage der ÖGKJ - www.docs4you.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Geschäftsordnung von Arbeitsgruppen

1. Aufgabe von Arbeitsgruppen ist die Bearbeitung und Vertiefung wissenschaftlicher oder berufsfortbildender Sachthemen sowie der fachspezifische Erfahrungsaustausch und die Bearbeitung praktischer und wissenschaftlicher Fragestellungen.

2. Arbeitsgruppen werden von Mitgliedern der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde mit Genehmigung der Vollversammlung gebildet.

3. Arbeitsgruppen bestehen aus dem/der LeiterIn, seinem/ihrer StellvertreterIn und den MitarbeiterInnen. Diese müssen ordentliche Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde sein. Darüber hinaus können besonders qualifizierte und/oder verdiente Personen als AG-MitarbeiterInnen kooptiert werden, wenn die ordentlichen Mitglieder der jeweiligen AG dem mehrheitlich zustimmen.

4. Der Leiter einer Arbeitsgruppe wird von den Mitarbeiter/Innen der Arbeitsgruppe in geheimer Wahl gewählt. Er/Sie ist in dieser Funktion Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde.

5. Der Leiter einer Arbeitsgruppe wird für eine Funktionsperiode von drei Jahren durch einfachen Mehrheitsbeschluss der anwesenden Mitarbeiter geheim gewählt (Eine Briefwahl ist in Ausnahmefällen möglich, soferne die Anonymität der Stimmabgabe gewährleistet ist). Das Ergebnis der Wahl ist umgehend dem Präsidenten bekannt zu geben. Die Funktionsperiode ist mit der Funktionsperiode des Präsidiums gleichgeschaltet.

6. Ein Wahlvorschlag für die Wahl des Arbeitsgruppenleiters kann nur von MitarbeiternInnen der Arbeitsgruppe eingebracht werden und muss bis spätestens zwei Monate vor der geplanten Wahl beim Arbeitsgruppenleiter eingehen.

7. Das aktive Wahlrecht kann nur von ordentlichen Mitgliedern der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde in Anspruch genommen werden. Ein Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde kann den Vorsitz nur für eine Arbeitsgruppe innehaben.

8. Eine Wiederwahl für weitere Funktionsperioden ist statthaft. Bei einem Wechsel ist der Leiter der vorangegangenen Funktionsperiode für weitere zwei Jahre Stellvertreter der Arbeitsgruppe. Im dritten Jahr sollte der für die nächste Funktionsperiode gewählte AG-Leiter die Stellvertreterfunktion ausüben. Sollte ein Arbeitsgruppenleiter öfter als einmal für eine Funktionsperiode gewählt werden, wird der Stellvertreter vom Arbeitsgruppenleiter der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und von dieser bestätigt.

9. Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde können aktiv in mehreren Arbeitsgruppen mitarbeiten, jedoch nur in einer Arbeitsgruppe zum Leiter gewählt werden (siehe Punkt 7). Außerordentliche Mitglieder und kooptierte AG-MitarbeiterInnen sind nicht stimmberechtigt.10. Der/Die LeiterIn einer Arbeitsgruppe ist verpflichtet, mindestens einmal pro Jahr ein Treffen der Arbeitsgruppenmitarbeiter/Innen zu organisieren. Die Abhaltung einer Arbeitsgruppensitzung im Rahmen der jährlichen Jahrestagung ist verpflichtend. Weiters muss die /der ArbeitsgruppenleiterIn dem Präsidium schriftlich am Ende der Funktionsperiode (somit zumindest alle drei Jahre) einen Tätigkeitsbericht vorlegen.

11. Der Termin eines Treffens sollte im Rahmen der vorangehenden Sitzung festgelegt und mit dem Protokoll ausgesandt werden. Das Protokoll der jeweiligen Sitzungen ist an alle MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppen auszusenden.

12. Konsensuspapiere, welche die Arbeitsgruppen erarbeitet haben, müssen von den Mitarbeitern in höchst qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden. Das heißt, das Papier wird allen Arbeitsgruppenmitarbeitern zur Kenntnis gebracht, mehr als 90% müssen dafür stimmen. Danach wird das Konsensuspapier dem Präsidium zur offiziellen Genehmigung vorgelegt. Es wird dann als „Konsensuspapier der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde" zur Veröffentlichung freigegeben.

13. Die Leiterin/Der Leiter der Arbeitsgruppe ist verpflichtet, jährlich eine aktualisierte Liste der MitarbeiterInnen an das administrative Sekretariat der Gesellschaft zu übermitteln.

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Statuten der Preise der Gesellschaft

Clemens von Pirquet-Preis

§ 1 Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde stiftet einen Clemens von Pirquet-Preis für wissenschaftliche Arbeiten, der bis auf Widerruf durch die Jahresversammlung alle zwei Jahre vergeben werden wird.

§ 2 Der Preis besteht aus einer finanziellen Zuwendung von € 2200,-- (zweitausendzweihundert Euro).

§ 3 Mit dem Preis sollen besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendheilkunde mit Anschluss ihrer Grenzgebiete ausgezeichnet werden. Kasuistische Arbeiten sind ausgeschlossen.

§ 4 Um den Preis können sich Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bewerben, gleichgültig, ob sie bereits Facharzteigenschaft haben oder nicht. Bei Teamarbeiten mit anderen Teilgebieten (z. B. theoretische Medizin) ist die Preisverleihung auch möglich, wenn ein Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde unter den Autoren aufscheint. Ärzte in leitender Stellung (z.B. Klinikvorstände, Primarärzte, leitende Ärzte der Sanitätsverwaltung) sind ausgeschlossen.

§ 5 Die Vergabe des Preises soll in erster Linie an jüngere Ärzte erfolgen, wobei jedoch eine Altersgrenze nicht festgelegt wird, sondern es dem Kuratorium überlassen bleibt, diese Vergaberichtlinien nach Möglichkeit und Tunlichkeit zu beachten.

§ 6 Eine Teilung des Preises und somit die Verleihung an mehrere Bewerber ist zulässig.

§ 7 Die Bewerber haben ihre Arbeit bis zum 31.07. des Ausschreibungsjahres beim Sekretariat des Präsidenten einzureichen. Die Manuskripte oder Druckfahnen sind in sechs Exemplaren vorzulegen; bei noch nicht publizierten Arbeiten ist die Beibringung einer Druckzusage erwünscht. Bei Einreichung einer nicht deutschsprachigen Arbeit kann erforderlichenfalls eine deutschsprachige Übersetzung angefordert werden.

§ 8 Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Kuratorium, das sich aus dem jeweiligen Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde als Vorsitzenden, drei Universitätsdozenten und zwei Vertretern anderer Kinder- und Jugendabteilungen zusammensetzt.

Die Entscheidung über die Zuerkennung des Clemens von Pirquet-Preises erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. Dem Präsidenten steht bei Stimmengleichheit das Dirimierungsrecht zu. Jeder Juror ist berechtigt, Experten des In- und Auslandes zur Beurteilung eingereichter Arbeiten heranzuziehen. Das Kuratorium kann von der Verleihung des Clemens von Pirquet-Preises absehen, wenn keine der eingereichten Arbeiten für preiswürdig erachtet wird.

§ 9 Die vom Kuratorium getroffene Entscheidung ist unanfechtbar; der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

§ 10 Die Mitteilung des Preisträgers und die Übergabe des Preises an diesen oder dessen Vertreter wird durch den Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bzw. seinen Stellvertreter bei der Jahrestagung vorgenommen. Findet keine Jahrestagung statt, so können im übernächsten Jahr zwei Preise zur Vergabe gelangen.

Österreichischer Wissenschaftspreis für Kinder- und Jugendheilkunde

Ziel:
Der Österreichische Wissenschaftspreis für Kinder- und Jugendheilkunde hat das Ziel, die wissenschaftliche Aktivität der österreichischen Pädiatrie zu fördern und sie vor allem im Hinblick auf eine europäische Integration zu internationalisieren.

Zusammensetzung:
Der Österreichische Wissenschaftspreis für Kinder- und Jugendheilkunde besteht aus 3 Teilen:

Teil 1 (Wissenschaftspreis für experimentelle Arbeit) wird für die beste experimentelle Arbeit aus dem Vorjahr vergeben.

Teil 2 (Wissenschaftspreis für klinische Pädiatrie) wird für die beste klinische Arbeit des Vorjahres vergeben.

Teil 3 (Wissenschaftspreis für pädiatrische Hämatologie-Onkologie) wird für die beste hämatologisch-onkolo-

gische Arbeit des Vorjahres vergeben. Dieser Preis wird überwiegend von der Österreichischen Kinderkrebshilfe finanziert und nach Möglichkeit durch ihre Vertreter überreicht; die Vergabe erfolgt nach eigenen Ausschreibungsrichtlinien (siehe unten).

Verwendung und Höhe des Preises:
Soll für wissenschaftliche Zwecke in Österreich verwendet werden. Die Höhe des Preises wird jährlich vor der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde nach Maßgabe der aufgebrachten Mittel festgesetzt. Es ist beabsichtigt, einzelne Teilpreise so zu dotieren, dass damit die Jahreslohnkosten einer medizinisch-technischen Assistentin bestritten werden können.

Auswahlkriterien:
1. Die Teilpreise werden für Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Kasuistiken vergeben, die im entsprechenden Kalenderjahr in Zeitschriften mit den höchsten Impactfaktoren publiziert werden.
2. Der Preisträger muss Erst- und/oder korrespondierender Autor sein.
3. Der Preisträger für Teil 1 und Teil 2 muss Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde sein.
4. Der Österreichische Wissenschaftspreis für Kinder- und Jugendheilkunde kann einer Person im Verlauf von 5 Jahren nur einmal zuerkannt werden.

Bewerbung:
Jedes Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde sollte sich mit entsprechenden Arbeiten beim jeweiligen Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde bis zum 31.05. des jeweiligen Ausschreibungsjahres bewerben. Unabhängig davon wird die Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde von sich aus tätig, um die besten Arbeiten und ihre Verfasser zu ermitteln.
Abweichungen von den Vergaberichtlinien sind nur in begründeten Fällen mit Zweidrittelmehrheit der Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde möglich. Entscheidungsgründe haben der Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde im Detail zur Kenntnis gebracht zu werden.

Wissenschaftspreis für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Aufgrund eines in der Vorstandssitzung des Dachverbandes der Österreichischen Kinderkrebshilfe am 7. Mai 1994 gefassten Beschlusses wurde vom Dachverband ein Preis für die beste Arbeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie geschaffen. Der Preis ist je nach Maßgabe der aufgebrachten Mittel dotiert und soll als Teilpreis des Österreichischen Wissenschaftspreises für pädiatrische Forschung vergeben werden.

Auswahlkriterien:

1. der Preis wird für Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Kasuistiken vergeben, die im entsprechenden Kalenderjahr in Zeitschriften mit dem höchsten Impactfaktor publiziert wurden.
2. Der Preisträger muss Erstautor und/oder korrespondierender Autor sein.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch die Arbeitsgruppe für Wissenschaft und Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde und zwei Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates des Dachverbandes der Österreichischen Kinderkrebshilfe.

Der Preis wird nach Möglichkeit durch einen Vertreter des Dachverbandes der Österreichischen Kinderkrebshilfe anlässlich der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde verliehen.

Bewerbungen sollten bis 30. Juni des entsprechenden Jahres an das

Sekretariat des Dachverbandes
der Österreichischen Kinderkrebshilfe
Kinderspitalgasse 7, 1090 Wien

oder den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe
„Wissenschaft und Forschung"
der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

in 5-facher Ausfertigung erfolgen.

Unabhängig davon wird die Arbeitsgruppe Wissenschaft und Forschung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde von sich aus tätig, um die besten Arbeiten und ihre Verfasser zu ermitteln.

Theodor Escherich-Plakette

§ 1 Für ausserordentliche Verdienste um die Kinder- und Jugendheilkunde in Österreich verleiht die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde die Theodor Escherich-Plakette.

§ 2 Über die Verleihung entscheidet
1. der Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
2. sowie ein vom Vorstand eingeladener Vertreter jener öffentlichen Körperschaft, der der zu Ehrende angehört.

§ 3 Die Zuerkennung erfordert einen Mehrheitsbeschluss.

§ 4 Überreichung der Plakette und Laudatio erfolgen beim Festakt der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde.

§ 5 Schriftliche Vorschläge mit ausführlicher schriftlicher Begründung müssen bis spätestens 6 Monate vor der Jahrestagung an den Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde gerichtet werden.
Eine Eigenbewerbung ist nicht zulässig.

August von Reuss-Medaille

§ 1 Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde stiftet die August von Reuss-Medaille für Verdienste auf dem Gebiete der Sozialpädiatrie.

§ 2 Mit der Medaille sollen hervorragende Leistungen grundsätzlich oder/und organisatorischer Art aus dem oben erwähnten Bereich der Kinder- und Jugendheilkunde ausgezeichnet werden. Für die Verleihung kommen nicht nur Ärzte, sondern auch andere verdienstvolle Persönlichkeiten in Betracht.

§ 3 Die Auszeichnung soll in der Regel alle zwei Jahre durch ein Komitee des Stiftungskuratoriums verliehen werden.

§ 4 Die Wahl der Preisträger erfolgt jeweils durch ein fünfköpfiges Stiftungskuratorium, das folgendermaßen zusammengesetzt ist:

- Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
- Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
- Leiter der Sektion Sozialpädiatrie der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde
- Ärztlicher Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde Kinderklinik Glanzing,
- ein weiteres Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, das in einer Einrichtung des öffentlichen Gesundheitsdienstes tätig sein soll.

Seine Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde für die Dauer von zwei Verleihungsperioden. Mit Vorstandsbeschluss vom 03.02.1972 wurde Prof. Dr. E. Zweymüller als Initiator der Schaffung der Medaille als Sekretär auf Lebenszeit in das Kuratorium kooptiert.

§ 5 Die Überreichung der Medaille soll in Form eines Festaktes durchgeführt werden. Ort und Zeit werden vom Kuratorium jeweils bestimmt.

§ 6 Vorschläge für geeignete Kandidaten können von jedem Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde schriftlich beim Verleihungskuratorium (zu Handen des Präsidenten der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde) gemacht werden. Eine Begründung für den eingereichten Vorschlag ist beizufügen.

Docs4you.at ist endgültig den Kinderschuhen entwachsen!

Mit dem Relaunch 2004 wurde das optische Erscheinungsbild zeitgemäß angepasst, weg von den Bären, hin zu einem modernen Service-orientierten Design das auch Jugendliche und junge Eltern anspricht.

Docs4you.at spiegelt somit seit einem Jahr unsere gesammelte Erfahrung, den technischen state of the art (Content-Management-System) und best practice in Sachen Benutzerfreundlichkeit (Usability) wider.

60.000 Zugriffe pro Monat (also eine Verzehnfachung, Tendenz steigend) und **Top-Rankings** bei den Suchmaschinen geben uns Recht.

Mit der enormen Akzeptanz unseres Angebotes durch Ärzte und Laien steigt natürlich auch die Verantwortung der ÖGKJ diesen hohen Standard zu halten. Die damit verbundene ***Aktualisierung der Inhalte*** ist unabdingbar.

Beispiele für *messbar* erfolgreich aufgearbeitete Themen sind die gesammelten Präsentationen imRahmen des *Pädiatrischen Frühlings* in Seggau.

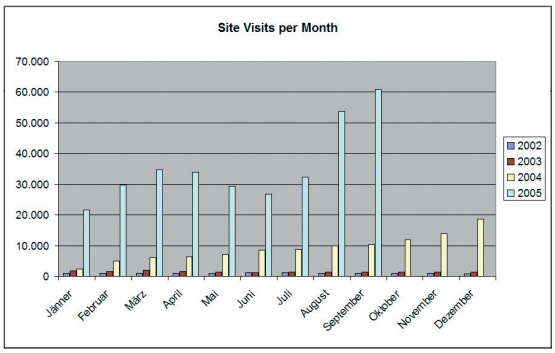
Eine Bitte daher an alle Organisatoren von Fortbildungs-Veranstaltungen: Folgen Sie diesem Vorbild und schicken Sie die Präsentationen per eMail an unser ***Internet-Sekretariat.*** Frau Schmidt, unsere Internet-Sekretärin, leistet hervorragende Arbeit und präsentiert ohne Aufwand für den Einsender eine optisch ausgezeichnete Darstellung der Vorträge (als .pdf-Datei und damit weitestmöglich *kopiergeschützt*).

Die Analyse der Zugriffsdaten zeigt dass der ***Servicecharakter*** von docs4you.at klar im Vordergrund steht. Als Motivation für alle Spitäler, Ambulanzen sowie niedergelassene Kollegen ihre *Stammdaten* auch ständig aktuell zu halten sei angemerkt: Die Sektionen *Spitäler und Ambulanzen* sowie die ***Docsearch*** werden besonders intensiv genutzt!

Auch die Arbeitsgruppenleiter sind gefordert: Die Analyse der Suchanfragen liefert uns laufend Begriffe die noch *nicht* auf unserer Homepage aufbereitet wurden. Nur die vorrangige inhaltliche Bearbeitung *dieser* Themen wird auch in Zukunft steigende Zugriffszahlen garantieren.

Das Sekretariat für Standesführung sorgt für eine sehr gedeihliche Kooperation zwischen Printmedien und Internet. Die von Frau Mag. Fabisch aufgearbeiteten Kolumnen aus *'Die Ganze Woche'* und der *'Kronen Zeitung'* werden vor allem von den Eltern sehr gerne angenommen.

Bei aller Euphorie - damit wir unserem Berufsbild als Jugendärzte gerecht werden, besteht nach wie vor grosser Handlungsbedarf bei der Bearbeitung von ***Jugend-Themen*** auf docs4you.at!



Die frühere Barriere des Einloggens (zB für Fortbildungs-Artikel) für Mitglieder wurde durch die Verwendung eines **einheitlichen Passworts** beseitigt: Benutzername: **member**, Kennwort: **oegkj2005**

Lediglich für die *Monatsschrift* und zur Änderung der *persönlichen Daten* benötigen Sie nach wie vor Ihr *individuelles Passwort,* das Ihnen Frau Juliana.Schmidt@inode.at prompt mitteilt.

Tragen Sie auch selbst zum weiteren Gedeihen von www.docs4you.at bei und informieren Sie über die von Ihnen organisierten *Fortbildungs-Veranstaltungen* und *Kongresse* im ***Veranstaltungs-Kalender*** bzw. in den *Link-Listen!*

Nutzen Sie docs4you.at als Homepage der ÖGKJ, als etablierte Plattform, zur Informationsweiterleitung an die Öffentlichkeit und zur eigenen Fortbildung!

Ihr Rudolf Schmitzberger

Präsidenten und Erste Sekretäre 1962 - 2008

Tagungspräsidenten 1997 - 2007

Jahrestagungen 1963 - 2007

Preisverleihungen 1995 - 2005

Mitgliedschaftsveränderungen

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Präsidenten und Erste Sekretäre 1962 - 2008

1962 - 64	Prof. Dr. E. Lorenz - Prof. Dr. W. Swoboda
1965 - 66	Prim. Dr. E. Martischnig - Prof. Dr. W. Swoboda
1967 - 68	Prof. Dr. H. Asperger - Doz. DDr. E.G. Huber
1969 - 70	Prof. Dr. W. Swoboda - Prof. Dr. E. Zweymüller
1971 - 72	Prof. Dr. H. Berger - Doz. Dr. L. Hohenauer
1973 - 74	Prim. Dr. F. Fraundorfer - Dr. G. Weissenbacher
1975 - 76	Prof. Dr. E. Zweymüller - Dr. K. Kellerer
1977 - 78	Prof. Dr. A. Rosenkranz - Dr. E. Pilz
1979 - 80	Dr. W. Waldmann - Prim. Dr. O. Stöllinger
1981 - 82	Prof. Dr. H. Berger - Doz. Dr. H. Frisch
1983 - 84	Prof. Dr. L. Hohenauer - Doz. Dr. K. Widhalm
1985 - 86	Prim. Dr. G. Weissenbacher - Dr. A. Klabuschnigg
1987 - 88	Prof. Dr. E. Zweymüller - Prof. Dr. H. Gadner
1989 - 90	Prof. DDr. E. G. Huber - Dr. T. Hovdar
1991 - 92	Prof. Dr. R. Kurz - Prof. Dr. W. Muntean
1993 - 94	Prof. Dr. W. Stögmann - Prim. Dr. F. Paky
1995 - 96	Prof. Dr. W. Endres - Prim. Dr. W. Sperl
1997 - 99	Prof. Dr. H. Gadner - Dr. H. A. Zaunschirm
2000 - 02	Prof. Dr. I. Mutz - Dr. G. Schweintzger
2003 - 05	Prof. Dr. W. Müller - Prof. Dr. R. Kerbl
2006 - 08	Prof. Dr. W. Kaulfersch - OA. Dr. M. Edlinger

Tagungspräsidenten 1997 - 2007

1997	Prof. Dr. W. R. Urbanek
1998	Prof. Dr. W. Kaulfersch
1999	Prof. Dr. H. Gadner
2000	Prof. Dr. W. Müller
2001	Prof. Dr. I. Hammerer
2002	Prof. Dr. M. Götz
2003	Prof. Dr. W. Sperl
2004	Prof. Dr. R. Urbanek
2005	Prof. Dr. K. Zwiauer
2006	Prim. Dr. B. Ausserer, Doz. Dr. Ch. Huemer, Doz. Dr. B. Simma
2007	Doz. Dr. G. Bernert

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Jahrestagungen 1963 - 2007

1. Wien - Universität - November 1963
2. Wien - Universität - Oktober 1964
3. Wien - Universität - Oktober 1965
4. Wien - Universität - November 1966
5. Wien - Universität - Oktober 1967
6. Wien - Universität - Oktober 1968
7. Graz - Universität - Oktober 1969
8. Wien - Universität - September 1970
9. Innsbruck - Universität - April 1971
10. Wien - Palais Palffy - Oktober 1972
11. Linz - Universität - September 1973
12. Wien - Universität - November 1974
13. Graz - Minoritensaal - Oktober 1975
14. Millstatt - Kongresszentrum - September 1976
15. Bad Ischl - Kongresshaus - September 1977
16. Wien - Hotel Hilton - November 1978
17. Salzburg - Kongresshaus - Oktober 1979
18. Bad Hofgastein - Kurzentrum - September 1980
19. Bregenz - Kongresshaus - Oktober 1981
20. Innsbruck - Kongresshaus - November 1982
21. Gmunden - Kongresshaus - Oktober 1983
22. Gmunden - Kongresshaus - Oktober 1984
23. Eisenstadt - Kongresszentrum - Oktober 1985
24. Millstatt - Kongresshaus - Oktober 1986
25. Wien - Juridicum - Oktober 1987
26. Baden - Kongresshaus - September 1988
27. Bad Gastein - Kongresszentrum - September 1989
28. Salzburg - Universität - September 1990
29. Graz - Grazer Congress - September 1991
30. Villach Kongresshaus - September 1992
31. Wien - Juridicum - September 1993
32. Krems - Pädagogische Akademie - September 1994
33. Innsbruck - Kongresshaus - September 1995
34. Mayrhofen/Zillertal - Europahaus - September 1996
35. Wien - Hofburg - September 1997 (gemeinsam deutsch-österreichische Jahrestagung)
36. Klagenfurt - Messezentrum - September 1998
37. Linz - Universität - September 1999
38. Graz - Grazer Congress - September 2000
39. Innsbruck - Kongress - September 2001
40. Wien - Juridicum - September 2002
41. Salzburg - Congress - Oktober 2003
42. Berlin - Internationales Kongresszentrum - September 2004
43. St.Pölten - Wirtschaftsförderungsinstitut - September 2005
44. Bregenz - Festspiel- und Kongresshaus - September 2006
45. Wien - September 2007

Preisverleihungen

Theodor Escherich-Plakette

1997 Univ.-Prof. Dr. Christian Kunz
1998 Univ.-Prof. Dr.Reinhard Graf
1999 MR Dr. Bischof
2001 Univ.-Prof. Dr. Leonhard Hohenauer
2003 MR Dr. Wilhelm Sedlak
2005 BM Maria Rauch-Kallat
Univ.-Prof.Dr. Walter Stögmann

August von Reuss-Medaille

1995 Univ.-Prof.Dr.Christoph Lesigang
1998 Univ.-Prof.Dr.Christoph Groh
2001 Pater Dr. Georg Sporschill
2005 Prim. Dr. Liselotte Ölsböck

Clemens von Pirquet-Preis

(Vergabe alle zwei Jahre)

1996 Dr. Dieter Koller
1998 Univ.-Doz.Dr.Josef Riedler
2000 Dr.Manfred Modl, Dr.Barbara Lubec
2002 Dr. Rachel Weitzdörfer
2004 keine Vergabe

Wissenschaftspreise der ÖGKJ 1997 - 2005

für Kinder- und Jugendheilkunde (jährlich) gegliedert in 3 Teilpreise:
experimentelle Arbeit, klinische Pädiatrie, pädiatrische Hämato/Onkologie

1997 Dr. Gert Lubec, Dr. Sylvia Stöckler-Ipsiroglu, Dr. Thomas Müller, Dr. Inge Ambros
1998 Dr. Barbara Lubec, Dr. Dieter Koller, Dr. Claudia Wojnarowski, Dr. Ruth Ladenstein, Dr. Andreas Heitgen
1999 Dr. Werner Zenz, Dr. Zsolt Szepfalusi, Dr. W. Petermann
2000 Dr. W. Streit, Dr. G. Zobel, Dr. Claudia Hattinger
2001 Dr. C. Aufricht, Dr. P. Heinz-Erian, Dr. E.R. Panzer-Grümayer, Dr. S. Matthes-Martin
2002 Dr. Gert Lubec, Dr. Josef Riedler, Dr. Manfred Lehner, Dr. Sabine Strehl, Dr. Christoph Male
2003 Dr. Martin Köstenberger, Dr.Gerald Tulzer, Dr. Michael N. Dworzak, Dr.Andreas Heitger
2004 Dr.Oskar Haas, Dr. Daniela Skladal, Dr.Inge Ambros, Dr.Reinhold Kerbl
2005 Dr.Thomas Müller, Dr.Olaf Bodamer, Dr.Ashime Attarbaschi

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Mitgliedschaftsveränderungen

Ehrenmitgliedschaft

1998 Univ.-Prof. Dr. Martha Eibl und
Univ.-Prof. Dr. Walter Teller
1999 Univ.-Prof. Dr. Hugo Sauer und
Prim. Dr. Gunter Weissenbacher
2002 Univ.-Prof. Dr. F.C. Sitzmann
2004 Univ.-Prof. Dr. M. Lentze

Korrespondierende Mitglieder

1998 Univ.-Prof. Dr. Franco Vasella
1999 Univ.-Prof. Dr. Hansjosef Böhles

Verstorbene Mitglieder 2003-2005

2003:
Dr. Margit Hayos, Wien
Univ.-Prof. Dr. Hermann Olbing, Essen
OMR Dr. Alfred Lippert, Wien
Univ.-Doz. Dr. Otto Stur, Wien

2004:
Univ.-Prof. Dr. H. Berger, Innsbruck
DDr. K. Betke, Lochham/Deutschland
Univ.-Prof. Dr. Ihsan Dogramaci, Ankara/Türkei
MR Dr. F. Fraundorfer, Vöcklabruck
Dr. Hans Henkel, Grödig
Dr. Rudolf Rauhs, Wien
Univ.-Prof. Dr. Alfred Rosenkranz, Wien
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Schmidt, Düsseldorf/Deutschland
Univ.-Prof. Dr. Walter Teller, Ulm/Deutschland

2005:
Univ.-Prof. DDr. Ernst Gottfried Huber, Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Max A. Lassrich, Hamburg/Deutschland
Dr. Christoph Lernet, Zwettl
Prof. Dr. A. Prader, Zürich/Schweiz
Dr. Hedwig Renner, Wien
MR Dr. Karl Peter Roßbacher, Klagenfurt
Univ.-Prof. Dr. Georg Salzer, Wien
MR Dr. Grete Salzmann, Wien
Univ.-Prof. Dr. Walter Swoboda, Wien

PR-Aktivitäten im Zeitraum 2003 - 2005

Tätigkeitsberichte

der Arbeitsgruppen

der Referate

der Sektionen

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

PR-Aktivitäten in den Jahren 2003- 2005

Mag. Claudia Fabisch

Mit ihren zahlreichen PR-Maßnahmen verfolgt die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde vor allem zwei Ziele:

Zum einen soll die Öffentlichkeit über die vielfältigen Aufgaben der Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde informiert werden und der Stellenwert dieser Berufsgruppe als kompetente Experten in der medizinischen Versorgung sowohl von Neugeborenen und Kindern als auch von Jugendlichen in den Medien betont werden.

Zum anderen sollen gezielte PR-Maßnahmen der Gesellschaft die Öffentlichkeit für die Anliegen der Pädiatrie sensibilisieren.

Folgende PR-Aktivitäten wurden von der ÖGKJ in den letzten drei Jahren durchgeführt (Namen ohne Titel aufgelistet):

Pressekonferenzen

03.04.2003
Pressekonferenz in Graz, Thema: **„Kindheit mit Alkohol"** (W. Müller, P. Gasser-Steiner, P. Scheer)

25.06.2003
Pressekonferenz in Graz, Thema: **„Schulreform - Faul, dick und antriebslos - Die Zukunftsperspektive unserer Schülerinnen und Schüler"** (W. Müller, H. Lattinger, H. Recla, P. Schober)

30.09.2003
Pressekonferenz in Wien anlässlich der 41. Jahrestagung der ÖGKJ in Salzburg, Thema: **„Kinder bringen Farbe ins Leben"** (W. Müller, W. Sperl, E. Pokorny)

17.03.2004
Pressekonferenz in Graz zum Thema: **„Adipositas - Kinderkrankheit Fettleibigkeit"** (W. Müller, S. Gallistl, S. Almer, U. Püringer, E. Pichler-Stachl)

10.09.2004
Pressekonferenz in Berlin anlässlich der 42. Jahrestagung der ÖGKJ in Berlin gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ), Thema: **„Kinderheilkunde aus österreichischer Sicht"** (W. Müller)

14.09.2005
Pressekonferenz in Wien anlässlich der 43. Jahrestagung der ÖGKJ in St. Pölten, Thema: **„Prävention"** (W. Müller, K. Zwiauer, H.A. Zaunschirm, G. Schimpl, D. Baumgartner)

Presseaussendungen

26.04.2004
Legasthenie – Legasthenie-Training bereits im Kindergarten

06.05.2004
Transkulturelle Aspekte in der Pädiatrie

10.11.2004
Neugestaltung der ÖGKJ-Homepage www.docs4you.at

29.11.2004
Verleihung des „Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Steiermark" an ÖGKJ-Präsident W. Müller und Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens für besondere Verdienste um die Republik Österreich" an 1. Sekretär der ÖGKJ R. Kerbl

25.01.2005
Medizinische Versorgung der Migrantenkinder

22.03.2005
Presseaussendung zur geplanten GuKG-Novelle

12.05.2005
Pädiatrischer Frühling in Graz

10.10.2005
Presseaussendung zum Einzug des Sechsfachimpfstoffes „Hexavac"

Leserbrief

23.05.2005
Stellungnahme der ÖGKJ in „Die Presse" zum Kommentar „Zecken können lebensgefährlich sein - Impfungen aber auch" Titel: "Darstellung der Zeckenschutzimpfung grundlegend falsch" (W. Müller, I. Mutz, W. Zenz)

Die Ganze Woche

Betreuung und Gestaltung der wöchentlich österreichweit im Namen der Gesellschaft erscheinenden **Kinder- und Jugendärzte-Kolumne** in der Rubrik „Sprechstunde" der Zeitschrift „Die Ganze Woche". Im Zeitraum 2003-2005 erschienen 150 Kolumnen, in der Österreichs Kinderärztinnen und -ärzte Antworten auf häufig gestellte Leserfragen geben.

Kronen Zeitung

Unter dem Titel **„Gesund durch die Kindheit"** erscheint seit September 2005 im Gesundheitsteil der Kronen Zeitung im Namen der Gesellschaft wöchentlich eine Kinderärzte-Serie, in der Kinder- und Jugendfachärztinnen und -ärzte Themen aus den verschiedenen Fachbereichen publizieren, etwa:
R. Kerbl: Mami, ich kann nicht schlafen
H.A. Zaunschirm: Mit Liebe gegen Sucht
W. Müller: Lebensfähig mit 500 Gramm
P. Scheer: Magersucht bei Teenagern: Wenn Essen zum Problem wird
K. Zwiauer: Zu viel, zu fett, zu süß
K. Widhalm: Essen muss zum Thema werden
W. Kaulfersch: Infekte - lästig, aber sinnvoll
G. Schimpl: Sicherheit für unsere Kleinen ...

Kinderärzte-Folder

Im Herbst 2004 wurde von der ÖGKJ ein **Image-Folder** mit einer Auflage von **200.000 Stück** herausgegeben, der über das Tätigkeitsprofil der österreichischen Kinder- und Jugendfachärztinnen- und ärzte informiert. Der Kinderärzte-Folder wurde österreichweit verteilt und wird allen Mitgliedern der ÖGKJ bei Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

ÖGKJ-Präsentationsmappen

Im Sinne einer Corporate Identity wurden von der Gesellschaft Präsentationsmappen mit dem Logo der ÖGKJ gestaltet, die für Präsentationen (etwa Pressekonferenzen) zur Verfügung gestellt werden.

ÖGKJ-Homepage

Zwei neu eingeführte Rubriken auf der ÖGKJ-Homepage www.docs4you.at - der **„Pressecorner"** und die **„News vom Präsidium"** - informieren sowohl Mitglieder als auch alle anderen User über die Pressearbeit der Gesellschaft und über aktuelle Neuigkeiten des Präsidenten.

PR-Service-Stelle

Beantwortung von Presseanfragen, Herstellen von Medienkontakten, Medienbeobachtung und Pressedokumentation

Sämtliche PR-Aktivitäten der Gesellschaft sind auch im „Pressecorner" der ÖGKJ-Homepage www.docs4you.at nachzulesen.

Monatsschrift Kinderheilkunde

Entsprechend der Darstellung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin wird auch auf die Präsenz der ÖGKJ in der Monatsschrift Kinderheilkunde besonderer Wert gelegt, etwa durch die Veröffentlichung von Berichten der ÖGKJ mit Logo, durch das Angebot der ÖGKJ-Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung als Informationsstelle und durch die Möglichkeit der Anmeldung zur ÖGKJ-Mitgliedschaft über ein publiziertes Anmeldeformular.

Tätigkeitsberichte der Arbeitsgruppen, Referate und Sektionen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Endokrinologie und Diabetologie

Arbeitsgruppenleiter bis zur Jahrestagung 2006
Dr. Klaus Kapelari
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512-504-23600, Fax 0512-504-23484
Email: klaus.kapelari@uibk.ac.at

Arbeitsgruppenleiter ab Jahrestagung 2006
Univ.-Prof. Dr. Birgit Rami
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
Tel. 01-40400, Fax 01-40400-3238
Email: birgit.rami@meduniwien.ac.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 61

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
März 2003 (Gosau), Oktober 2003 (Salzburg), März 2004 (Gosau), Juli 2004 (Wels), November 2004 (Krems), März 2005 (Gosau)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Arbeitsgruppensitzungen im Frühjahr wurden auf ein 3-tägiges Meeting erweitert und jedes Jahr ein Themenschwerpunkt gesetzt, zu dem auch internationale Experten zu „state of the art" Vorträgen eingeladen wurden.
Die Arbeitsgruppe Pädiatrische Endokrinologie und Diabetes hat sich in den letzten Jahren besonders die Erarbeitung von Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu Diagnostik und Therapie verschiedener endokrinologischer Erkrankungen zum Ziel gesetzt.
Zum Thema Adipositas wurde gemeinsam mit Prof. Wabitsch, Prof. Zwiauer und Prim. Eitelberger eine sehr fruchtbare Diskussion geführt. Auf der Basis der existierenden Empfehlungen der AGA (Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalters) wurden als Ergänzungsvorschläge die Schnittpunkte zur pädiatrischen Endokrinologie erarbeitet, die bei der nächsten Sitzung der AGA in Deutschland in die Richtlinien mit eingearbeitet werden.
Federführend durch Dr. Blümel und Dr. Köstl wurden von der Arbeitsgemeinschaft die Leitlinien zu Diagnostik und Therapie der angeborenen Hypothyreose erarbeitet. Es wurde ein Datenerfassungssystem entwickelt, durch das alle im Neugeborenenscreening identifizierten angeborenen Hypothyreosen in einer österreichweiten Datenbank erfasst werden sollen. Zusätzlich wurden Eltern-Informationsbroschüren zum Thema angeborene Hypothyreose, Autoimmunthyreoiditis (Hashimoto) und zur Jodversorgung erarbeitet.
Unmittelbar vor Fertigstellung stehen die Empfehlungen betreffend Diabetes mellitus und Adrenogenitalsyndrom.
Die Empfehlungen der Arbeitsgruppe zu den verschiedenen Störungen sollen auf der Homepage der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde veröffentlicht werden. Ziel ist die Schaffung von Qualitätsstandards in der Abklärung und Behandlung.
Auf Initiative von Dr Riedl wurde ein österreichweiter Ringversuch zur Wachstumshormonaustestung mit allen Labors durchgeführt, mit dem Ziel die Bestimmung in den verschiedenen Labors in Österreich zu standardisieren. Eine weitgehende Harmonisierung innerhalb Österreichs konnte durch diesen Ringversuch erzielt werden und ermöglicht somit eine Verbesserung der Diagnostik des Wachstumshormonmangels.
Bezüglich Diabetes nehmen 2 österreichische Universitätskliniken am Qualitätssicherungsprogramm DPV teil, in das insgesamt ca. 175 Kliniken aus Deutschland und Österreich eingebunden sind (http://dpv.mathematik.uni-ulm.de). Mit Hilfe der Arbeitsgruppe wird ein populationsbezogenes Diabetes-Register der pädiatrischen Diabetesfälle erstellt und werden somit die epidemiologischen Daten für Österreich erfasst.

Entwicklungs- und Sozialpädiatrie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Prim. Dr. Klaus Vavrik
Sozialpädiatrisches Ambulatorium Fernkorngasse (der VKKJ), Fernkorng. 91, 1100 Wien
Tel.: 01/607 29 87, Fax: DW 10
Email: office@fkg.vkkj.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Prim. Dr. Klaus Vavrik (s.o.)

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 70

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005:
7.3.03 (Linz), 2.10.03 (Salzburg), 23.4.04 (Innsbruck), 11.11.2004 (Innsbruck), 8.4.2005 (Salzburg), 14.10.2005 (Salzburg)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
In der Frühjahrssitzung 2003 wurde von den Mitgliedern der AG „Cerebrale Entwicklungsstörungen" und der AG „Sozialpädiatrie" wegen der vielen überlappenden Inhalte die Fusion dieser beiden in eine gemeinsame AG „Entwicklungs- u. Sozialpädiatrie" beschlossen.
Es sind seither sowohl frühere Aktivitäten fortgesetzt als auch einige neue Vorhaben gestartet worden, welche sich in Form von Papieren, Beteiligungen an fach- bzw. gesundheitspolitischen Prozessen wie auch an konkreten Arbeitsinhalten und -formen zeigen.
Im Sinne der Selbstdefinition des sozialpädiatrischen Anteils der neuen AG wurde in einem längeren Konsensfindungsprozess das Papier **„Sozialpädiatrie in Österreich"** (federführend K. Vavrik, Ch. Popow) verabschiedet und vom Vorstand der Gesellschaft angenommen, eine Stellungnahme zur **„Flexiblen Schuleingangsphase"** (federführend L. Ölsböck, O. Fohler) und eine zur **„Konduktiven Mehrfachförderung"** (federführend E. Diel, W. Strobl) verfasst, ein Organigramm zu **„Arbeitsfelder der Sozialpädiatrie"** (K. Vavrik) entworfen und das Papier **„Flächendeckende Versorgung zur Habilitation beeinträchtigter Kinder u. Jugendlicher am Beispiel Wiens"** (F. Brandsetter, E. Pilz) angenommen.
Die Arbeitsgruppe war auch am „Gesundheitsplan Pädiatrie 2005" des BM f. Gesundheit im Kapitel „Herausforderungen in der Pädiatrie" mit dem Papier **"Zur sozialpädiatrischen (u. sozialkinderpsychiatrischen) Versorgung für entwicklungsbeeinträchtigte oder von Beeinträchtigung bedrohte Kinder und Jugendliche und deren Familien"** beteiligt.
Im Rahmen des ebenfalls vom BM f. Gesundheit initiierten **„Neurorehabilitationplans für Kinder und Jugendliche in Österreich"** konnten wir den Teil der **poststationären** / **ambulanten Betreuung** hinzufügen. Derzeit ist gerade ein Papier **„Standards zur Diagnostik und Therapie des ADHS"** in Bearbeitung.
Die AG war beteiligt an einer Kommission zur Vereinheitlichung der Durchführung der Pflegegeldbegutachtungen, wurde mehrfach zu Stellungnahmen z.B. zu Errichtungsanträgen von z.B. kinderpsychiatrischen Ambulatorien bzw. solcher zur Betreuung behinderter Kinder eingeladen.
Auch wenn das nicht als Verdienst der AG gesehen werden kann, ist es vielleicht dennoch erwähnenswert, dass seit dem Bestehen der AG neben den bisher etablierten „Entwicklungsdiagnostischen Ambulatorien" nunmehr 3 Einrichtungen auch den sozialpädiatrischen Arbeitsinhalt explizit in ihrer Bezeichnung führen (Sozialpädiatrisches Ambulatorium Fernkorngasse, Sozialpädiatrisches Zentrum des Thermenklinikums Mödling und Sozialpädiatrisches Zentrum, Ambulatorium Sonnenschein, St. Pölten).
Die zukunftsorientierten Arbeitsinhalte befassen sich dzt. hpts. mit den Themen „Evaluation und Qualitätssicherung therapeutischer Angebote", „Evidenz in der Krankenbehandlung", „Gesundheitsbezogene Lebensqualität" und „Behinderungseinschätzung".

Ethik

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Prim.Univ.Doz.Dr.H.Salzer
Kinderabteilung Landesklinikum Tulln, Alter Ziegelweg 10, A-3430 Tulln
Tel.: 02272-601-441 Fax: 02272-601-7441
Email: hans.salzer@tulln.lknoe.at
Schriftführer: OA Dr. Alfred Dilch, G.v.Preyersches Kinderspital: alfred.dilch@wienkav.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Prim.Univ.Doz.Dr.H.Salzer
Kinderabteilung Landesklinikum Tulln, Alter Ziegelweg 10, A-3430 Tulln
Tel.:02272-601-441 Fax: 02272-601-7441
Email: hans.salzer@tulln.lknoe.at
Schriftführer: OA Dr. Alfred Dilch G.v.Preyersches Kinderspital: alfred.dilch@wienkav.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 21

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
2.10.2003 (Salzburg), 25.2..2004 Goldegg, 14.9.2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Das Ziel der Arbeitsgruppe ist ethische Fragen und Probleme möglichst vielen Kinderärzten näher zu bringen und in der pädiatrischen Gemeinschaft einen durchaus kontroversiellen Diskussionsprozess in Gang zu bringen. Dazu wurde als Pilot-Projekt im Preyerschen Kinderspital ein Workshop mit Frau Univ.Doz.DDr. Barbara Mayer (Philosophin und Gynäkologin) und OA. Dr. Dilch (Ethik-Lehrberechtigung der Universität Wien) organisiert, in dem Grundlagen der (angewandten) Ethik und ihre Beziehung zur Medizin vermittelt wurden. Die Arbeitsgruppe bietet auf Wunsch solche Grundlagenseminare in allen pädiatrischen Institutionen an.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden von Prof. Dr. E.G. Huber und der „Gesellschaft vom Grünen Kreuz für Vorsorgemedizin" eingeladen für die Ethiksymposien (Jänner 2003: „Präimplationsdiagnostik-Behinderung", Jänner 2004: „Medizin-Ökonomie" und Februar 2005: „Transplantation") den pädiatrischen Teil zu gestalten. Seit 2005 hat Prof. Aufricht, ein Gründungsmitglied unserer Arbeitsgruppe, die wissenschaftliche Leitung dieser Symposien übernommen.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Erstversorgung von Frühgeborenen an der Grenze der Lebensfähigkeit (gemeinsam mit AG Neonatologie und Päd. Intensivmedizin. Monatsschr Kinderheilk 153, 711-715, 2005.

Relevante Homepages (zusätzlich zu www.docs4you.at) www.bioethics.org.uk

Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung

Arbeitsgruppenleiter bis 2006
Ass.Prof.Dr.Helmut Ellemunter
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Anichstrasse 35, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512-504-24902, Fax 0512-504-24903
Email: helmut.ellemunter@uibk.ac.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2007
offen

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 45

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005:
28.04.03 (Mondseer Gespräche), 02.10.03 Jahrestagung Salzburg, 26.04.04 (Mondseer Gespräche), 09.09.04 Jahrestagung Berlin, 25.04.05 (Mondseer Gespräche), 14.09.05 Jahrestagung St.Pölten.

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Arbeitsgruppe Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung zählt nun ca. 45 Mitglieder und hat sich sehr positiv entwickelt. Seit 1999 finden zweimal im Jahr regelmäßige Treffen statt: i.R. der Jahrestagung der ÖGKJ und bei der von der AG organisierten Fortbildungsveranstaltung - den Mondseer Gesprächen. Die Themen der Mondseer-Gespräche waren 2003: Akute und chronische Durchfallserkrankungen, Gastreferent: Prof. Dr. M.J. Lentze; 2004: Leber- und Pankreaserkrankungen, Gastreferent: PD Dr. B. Rodeck; 2005: Künstliche Ernährung, Gastreferentin: PD Dr. S. Koletzko. Die Gespräche wurden evaluiert und mit DFP-Punkten approbiert.
Neben dieser Fortbildung in Seminarform ist die Anerkennung des Fachgebietes Kinder-gastroenterologie ein stetiges Anliegen der AG. Seit Jahren besteht eine intensive Arbeit von AG Mitgliedern i.R. der deutsch-österreichisch-schweizerischen Fachgesellschaft Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung (GPGE). Der AG-Leiter ist im wissenschaftlichen Beirat der GPGE.
2003 wurden in Österreich 3 Zentren als Weiterbildungstätten für pädiatrische Gastroenterologie und Hepatologie durch die GPGE zertifiziert (Wien, Graz, Innsbruck). Einige Kollegen wurden auch persönlich als Kindergastroenterologen durch die Fachgesellschaft anerkannt.
Mit Erstellung einer Ausbildungsordnung entsprechend den GPGE-Richtlinien und in Anlehnung an den ESPGHAN Syllabus (UEMS European Training Syllabus in Paediatric Gastroenterology, Hepatology and Nutrition) mit Definition von qualifizierten Ausbildungszentren waren die idealen Voraussetzungen für die Anerkennung des Additivfaches Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung in Österreich i.R. der Ausbildungsverordnung gegeben. Trotz intensiver Bemühungen u.a. des ESPGHAN Präsidenten (Prof. Dr. M. Lentze, Bonn), des GPGE Vorsitzenden (Prof. Dr. K.-P. Zimmer, Münster) und von Prof. Dr. Müller (als Präsident der ÖGKJ), diverser Mitglieder der AG und meiner Person wurde das Additivfach zum jetzigen Zeitpunkt von Frau BM M. Rauch-Kallat nicht anerkannt. Eine “Spezialisierung in Pädiatrischer Gastroenterologie” scheint möglich. Die AG wird diese Bemühungen und Aktivitäten mit dem Ziel der Anerkennung als Additivfach weiter verfolgen.

Von der AG erarbeitetes Konsensuspapier:
Gemeinsam mit der EK: Akute Gastroenteritis und orale Rehydratation (OR)-Umsetzung Internationaler Empfehlungen. (Deutsch J., Hauer A.C.) 2005. Positionspapier in Zusammenarbeit mit der EK der ÖGKJ, der GPA, der GPGE und der Ernährunskommission der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin: Vorgehen bei Säuglingen mit Verdacht auf Kuhmilchproteinallergie (Hauer A.C.) 2003. Konsensusempfehlung über die Behandlung der Chronischen Hepatitis B im Kindesalter in Zusammenarbeit mit der GPGE (Deutsch J.) 2003.
Österreichischer Gesundheitsplan für Kinder: Positionspapier Lebertransplantation.

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at): www.gpge.de

Hämato-Onkologie (AGPHO)

Arbeitsgruppenleiterin bis 2005
Univ. Doz. Ruth Ladenstein
St. Anna Kinderspital , Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien
Tel. 0140170, Fax 0140170-70
Email: ruth.ladenstein@ccri.univie.ac.at

Arbeitsgruppenleiterin ab 2006
Univ. Doz. Ruth Ladenstein
St. Anna Kinderspital , Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien
Tel. 0140170, Fax 0140170-70
Email: ruth.ladenstein@ccri.univie.ac.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 43

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
14.4.2003 (Wien), 2.10.2003 (Salzburg),16.4.2004 (Wien), 29.10.2004 (Wien), 22.4.2005 (Wien), 14.9.2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005

1. Regelmäßige Sitzungstermine (Frühjahrstagungen (jeweils 1 Tag) im St. Anna Kinderspital / Herbstsitzungen im Rahmen des ÖGKJ Kongresses) mit folgenden Kerninhalten:
   a. Vorstellung und Diskussion neuer Studienkonzepte und Anwendungsbeobachtungen
   b. Berichte aus laufenden Therapieoptimierungsstudien (TOS) und diversen Studienkomissionssitzungen außerhalb Österreichs zur AGPHO Mitgliedinformation (GPHO Studien, ESIOP- Neuroblastomstudiengruppe, LCH-Histiocyte Society)
   c. Falldiskussionen
   d. Abhandlungen diverser Themen aus diversen Supportivbereichen (Ernährungskonzepte, Pflegegeldgebarung, psychosoziale Agenden)
   e. Erfassungsstrukturen für den Schnittpunkt Jugendliche - Erwachsene mit Hämato-Onkologischen Erkrankungen
   f. Aufarbeitung von Tumormaterialien und Knochenmarkversand in Österreich
   g. Dokumentationsabteilung im CCRI (Internationale Studienzentrale und Zentrale für 80% der kooperativen TOS in Österreich)

   Organisatorisches

2) Festlegung von Statuten für die AGPHO im Jahr 2005 und formale Begründung eines AGPHO Vorstandes
3) Unterstützung der intensiven Bemühungen durch Prof. Müller/Prof. Kerbl auf Ministeriumsebene zum Erwerb von Additivfächern und Schaffung einer Ausbildungsordnung Pädiatrische Hämato-Onkologie (Ausbildungscurriculum und Rasterzeugnis)
4) Therapieoptimierungsstudien (TOS) in Österreich unter den Neuauflagen der EU Direktive und des österreichischen Arzneimittelgesetzes
   a. Mehrfache Vorsprachen und Verhandlungen im Ministerium (Frau Bundesministerin Rauch- Kallat) bezüglich der Vorgaben im Österr. Arzneimittelgesetzes und weitere Durchführbarkeit von TOS in Österreich
   b. Abschluss eines Rahmenversicherungsvertrages für TOS in Österreich im September 2005 bei Zürich Kosmos/ Versicherungsnehmer CCRI mit Unterstützung des Gesundheitsministerium für Probanden, Prüfärzte und Sponsoren
   c. Definition der Sponsorrolle (Verantwortungsspektrum) gemäß der EU-Direktive und des österreichischen Arzneimittelgesetzes
   d. Neuregelung der formalen Prozesse für TOS mit Start nach Mai 2004 (EudrACT Nummer, EMEA-Meldung, Vorlage bei einer Leitethikkommission, Meldung ans Ministerium, Probanden, Prüfarzt und Sponsorversicherung).

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) www.siopen-r-net.org ; www.kinderkrebsinfo.de; (GPOH, Kompetenznetz)

Infektiologie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ. Prof. Dr. Werner Zenz
Univ.- Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4135, Fax 0316-385-2045
Email: werner.zenz@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Univ. Prof. Dr. Werner Zenz
Univ.- Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4135, Fax 0316-385-2045
Email: werner.zenz@meduni-graz.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 29

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2004-2005
Die AG Pädiatrische Infektiologie wurde am 20.11.2004 im Rahmen einer konstituierenden Sitzung gegründet.
Ziele sind: die Bestandserhebung der pädiatrischen Infektiologie in Österreich, Erstellung von Richtlinien für die Ausbildung zum Zusatzfach für pädiatrische Infektiologie, Festsetzung von Mindeststandards auf dem Gebiet der pädiatrischen Infektiologie, Erstellung von Konsensusdokumenten, Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen und Kongressen (z.B. eine regelmäßige eigene Sitzung an der österreichischen Jahrestagung f. Kinder- u. Jugendheilkunde) sowie die Etablierung einer österreichweiten Epidemiologie.
In nächster Zeit ist eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft f. Pädiatrische Infektiologie geplant.
Klinisch versorgen die Mitglieder teilweise in leitender Funktion ganze Kinderspitäler, Abteilungen und eigene spezialisierte Ambulanzen. Die Mehrzahl der Mitglieder sind jedoch nebenbei in pädiatrischer Infektiologie tätig.
Mehrere Mitglieder der AG sind im Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates tätig und beraten die Bundesregierung auf dem Gebiet des Impfwesens (Prof. Mutz ist Vorsitzender des Impfausschusses).
Pädiatrisch infektiologische Themen wie Impffragen, Fragen zu Antibiotikatherapien oder Infektionsprophylaxe finden immer wieder das Interesse verschiedener Medien. So gab es in den letzten Jahren zahlreiche Beiträge und Berichte in darüber.
Das größte Problem der pädiatrischen Infektiologie ist aber das große Missverhältnis zwischen der praktischen Bedeutung des Faches (riesiger Bedarf: z.B. Unterricht, Impfwesen, Antibitotika, Spitalshygiene, Medien etc.) und der geringen Zahl an SpezialistInnen, die in diesem Gebiet tätig sind.

Weitere Interessenten sind in unserer AG sehr herzlich willkommen !

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2004-2005
Konstituierende Sitzung: 20.11.2004 (Linz), 14.5.2005 (Unterpremstätten/Graz), 14.9.2005 (St.Pölten)

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Vorerst noch keine

Jugendmedizin

Arbeitsgruppenleiter bis 2004
Univ.Prof.Dr.Walter Stögmann
Preyer'sches Kinderspital der Stadt Wien
Email: walter.stoegmann@chello.at

Arbeitsgruppenleiter 2004 - 2005
Prim.Dr.H.A.Zaunschirm
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Landesschwerpunkt Krankenhaus Krems
Mitterweg 10, A-3500 Krems
Tel. 02732/804/2801, Fax. 02732/804/5804
Email: h.a.zaunschirm@khkrems.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Prim.Dr.H.A.Zaunschirm
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Landesschwerpunkt Krankenhaus Krems
Mitterweg 10, A-3500 Krems
Tel. 02732/804/2801, Fax. 02732/804/5804
Email: h.a.zaunschirm@khkrems.at

Aktuelle Mitgliederzahl Ende 2005: 18

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
17.5.2003: 2. Symposium für Jugendmedizin in Wien
4.11.2004: Fortbildungstagung/Schwerpunkt Jugendmedizin in Linz
14. bis 17.9.2005: 43. Jahrestagung der OGKJ/Schwerpunkt Jugendmedizin in St.Pölten
Laufend Berichte in verschiedenen Medien über jugendmedizinische Themen - Bewußtsein schaffen in der Bevölkerung für Jugendmedizin.
Kontakte mit dem „Forum Jugendmedizin", Deutschland - Länderüberschreitende Kooperation.

Kardiologie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ.Doz.Dr.Gerald Tulzer
SektretärIn: OA. Dr.Evelyn Lechner
Kinderherzzentrum Linz, Krankenhausstrasse 26, A-4020 Linz
Tel. 050554 63 24746
Email: gerald.tulzer@gespag.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Univ.Prof.Dr.Jörg Stein
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck, Abtlg. f. Kinderkardiologie
Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Telefon 0512-504 23511
Email: joerg.stein@uibk.ac.at

Aktuelle Mitgliederzahl Ende 2005: 85

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
11.4.2003 (Linz), 2.10.2003 (Salzburg), 16.4.2004 (Innsbruck), 20.11.2004 (Wien), 13.5.2005 (Graz) 14.9.2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
- Abschluss des Projekts: „Herzpass"
- Zulassung von Kinderherzchirurgen als Mitglieder der Arbeitsgruppe
- Organisation von wissenschaftlichen Sitzungen 11.4.2003 (Linz), 2.10.2003 (Salzburg), 16.4.2004 (Innsbruck), 13.5.2005 (Graz)
- Führung und Präsentation von Herzkatheter- und Herz OP-Statistiken
- Erarbeitung neuerer besserer Formulare zur statistischen Erfassung von Herzkathetern und Herzoperationen
- Österreichweite Statistik über alle Fälle von Hypoplastischem Linksherz Syndrom (pränatal, postnatal, operiert)
- Österreichweite Statistik über alle Fälle von Transposition der großen Gefäße (TGA)
- Erarbeitung von Richtlinien zur Bosentan Verordnung bei pulmonaler Hypertonie mit Genehmigung durch Vorstand und Hauptverband
- Erarbeitung von Sonographierichtlinien für pädiatrische Echokardiographie
- Erarbeitung von Richtlinien zur RSV Prophylaxe
- Erarbeitung eines Curriculums für das Zusatzfach „Kinderkardiologie"
- Erarbeitung eines Rasterzeugnisses für das Zusatzfach „Kinderkardiologie"
- Initiierung einer österreichischen Multicenterstudie „Bosentan Therapie bei Down Syndrom mit Eisenmenger Reaktion"

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Empfehlungen der Arbeitsgruppe zur RSV Prophylaxe bei Kindern mit angeborenen Herzfehlern (dzt. eingereicht bei der Monatsschrift für Kinderheilkunde)

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) - - -

Klinische Genetik

Arbeitsgruppenleiter bis 2006
Univ. Prof. Dr. Oskar A. Haas
St. Anna Kinderspital & Forschungsinstitut für krebskranke Kinder
Kinderspitalgasse 6, 1090 Wien
Tel. 01-40170-480, Fax 01-40170-432
Email: oskar.haas@ccri.at

Stellvertretende Arbeitsgruppenleiterin bis 2006
Prof. Dr. Elisabeth Steichen-Gersdorf
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck
Email: Elisabeth.Steichen@uibk.ac.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 53

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005:
keine

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Statutengemäß wurde am Jahresende 2002 die Neuwahl der AG Leitung per Rundschreiben und Fax- Abstimmung durchgeführt. Dabei wurden die Funktionen von Prof. Haas als Vorsitzender und Frau Prof. Steichen-Gersdorf als Stellvertreterin auf weitere drei Jahre bestätigt.

Die Arbeitsgruppe versteht sich primär als Kommunikationsplattform, welche allen Kollegen eine Hilfestellung und ein Informationsservice bei diagnostischen, differentialdiagnostischen und praktischen klinischen Problemen und Entscheidungen im Zusammenhang mit Erbkrankheiten und potentiell genetisch bedingten Erkrankungen bieten soll. Der Informationsaustausch erfolgt überwiegend per E-mail Kommunikation. Dabei wurden nicht nur deklarierte Mitglieder laufend beraten, sondern auch entsprechende Ansprechpartner vermittelt und Informationen vor allem bezüglich der Möglichkeit der labordiagnostischen Abklärung spezifischer Fälle geliefert.

Leider ging der Zugriff auf die ursprünglich als Yahoo Diskussionsgruppe aufgebaute Informationsplattform aus technischen Gründen verloren, so dass dieses sehr gut akzeptierte und erstaunlich erfolgreiche Forum komplett neu aufgebaut werden muss. Dies soll nun im Rahmen der Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde erfolgen. Dort werden den Mitgliedern der AG wiederum auch diverse Dokumente, Fortbildungsartikel und eine Liste von relevanten Internetadressen zur Verfügung gestellt werden.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe wurden regelmäßig über einschlägige Fortbildungsveranstaltungen, u.a. vor allem auch den Syndromklub und Jahrestagungen der “Österreichischen Gesellschaft für Humangenetik” informiert. Weiters wurden von Mitgliedern der AG auch Fortbildungsvorträge bei diversen Veranstaltungen gehalten und Fortbildungsartikel über humangenetische Themen in deutschsprachigen pädiatrischen Zeitschriften publiziert.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere:
keine

Relevante Hompage www.docs4you.at

Mutter-Kind-Pass

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ.Prof. Dr. Radvan Urbanek
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Währinger Gürtel 18 - 20, A-1090 Wien
Tel. 01-40400-3188, Fax 01-40400-3189
Email: paediatrie@meduniwien.ac.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Dr. Maria Holzer
Ruthgasse 7/6, 1190 Wien
Telefon 01-3684539, Fax 01-3675171
Email: m.l.holzer@aon.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 25

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
Oktober 2003 (Salzburg), September 2004 (Berlin)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG "Mutter-Kind-Pass" hat sich vor allem auf die Umsetzung der Ausweitung des Mutter-Kind-Passes konzentriert. Nachdem es gelungen ist, eine „Schuleignungsuntersuchung" im fünften Lebensjahr einzuführen, wurden die Schulungen zur Durchführung dieser Untersuchung fortgesetzt. Im Jahre 2003 wurde Universitätsprofessor Dr. Ronald Kurz emeritiert, unsere Arbeitsgruppe dankt ihm für seine Initiativen und tatkräftige Unterstützung unserer Tätigkeit, seine Arbeit - sowohl innerhalb der Gruppe wie auch innerhalb der „Mutter-Kind-Pass"-Kommission des Obersten Sanitätsrates - hat vieles bewegt und erreicht.
Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen hat im Jahre 2003 einen „Jugendlichenpass" initiiert. Diese Untersuchung ist zwar der Arbeitsgruppe „Mutter-Kind-Pass" bekannt gemacht, die Gestaltung jedoch einem Sondergremium übertragen worden. Die Einführung erfolgte 2005.
Die Schulärzte berichten, dass Jugendliche den neu eingeführten Jugendlichenpass nicht besonders gut annehmen, etwa die Hälfte der Jugendlichen sei nicht interessiert.
Die Mutter-Kind-Pass-Kommission, als Beratungsgremium des Obersten Sanitätsrates, wurde neu bestellt. Als Nachfolgerin von Professor Kurz ist Frau Professor B. Plecko aus Graz, als Fachfrau für kinderpsychiatrische und psychosomatische Fragen Frau Dr. B. Hackenberg aus Wien, weiters Frau Dr. M. Holzer, niedergelassene Ärztin aus Wien und Frau Primaria G. Wiesinger-Eidenberger, Neonatologin aus Linz hinein berufen worden, somit sind mit Professor K. Zwiauer und Professor R. Urbanek sechs pädiatrisch tätige Kolleginnen und Kollegen in diesem das Bundesministerium beratenden Gremium vertreten.
Eine anlässlich der Jahrestagung der ÖGKJ in St. Pölten am 14.09.2005 abgehaltene Arbeitsgruppensitzung (anwesend Baumgartner, Holkup, Holzer, Kamper, Jürgenssen, Plecko, Pokorny, Sedlak, Stögmann, Troy und Urbanek) hat auch die anberaumte Wahl des Arbeitsgruppenvorsitzenden für die nächste Periode durchgeführt, Frau Dr. Holzer, niedergelassene Ärztin aus Wien, wurde gewählt. Alle verpflichten sich, Frau Dr. Holzer zu unterstützen.
Urbanek schlägt vor, dass in den Schuljahren 7. - 8., 9. - 10., 11. - 12. und 13. - 14. die stattfindenden schulärztlichen Untersuchungen in den Mutter-Kind-Pass eingetragen werden. Hierfür sollten im Mutter-Kind-Pass zusätzliche Seiten geschaffen werden, auf denen das Körpergewicht, die Körperlänge, der Body-Mass-Index sowie eine Rubrik für Berichte an den Kinderarzt oder an die Eltern vorgesehen sind. Weil diese Untersuchungen bereits stattfinden, müssen sie nicht zusätzlich finanziert werden, nur die Dokumentation sollte im Mutter-Kind-Pass erfolgen. Eine weitere Besprechung dieses Anliegens wird beim Bundesministerium für Gesundheit und Frauen im Oktober 2005 stattfinden.
Weil der „Leitfaden Mutter-Kind-Pass-Untersuchung" bereits vor fünf Jahren erschienen ist, sind Ergänzungen und Änderungen geplant. Vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen wurde angeregt, anstatt eines schriftlichen Leitfadens eventuell eine elektronische Version, die für alle abrufbar sein wird, zu erstellen. Die Arbeitsgruppe Mutter-Kind-Pass beschäftigt sich mit den Änderungsvorschlägen.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Leitfaden für Mutter-Kind-Pass-Untersuchung, neue Version in Vorbereitung

Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ. Prof. Dr. Berndt Urlesberger
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-81133, Fax 0316-385-2678
Email: berndt.urlesberger@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Prim. Univ. Doz. Dr. Burkhard Simma
Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde, Landeskrankenhaus, A-6800 Feldkirch
Tel: 05522 303 9291, Fax: 05522 303 7522
Email: burkhard.simma@lkhf.at

Aktuelle Mitgliederzahl Ende 2005: 102

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
16.5.2003 (Wien, Preyer'sches Kinderspital), 2.10.2003 (Salzburg), 26.3.2004 (Wels), 26.11.2004 (Eisenstadt), 8.4.2005 (Villach), 14.9.2005 (St.Pölten)
Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin hat in diesem Zeitraum in engem Kontakt mit der AG Ethik einen intensiven Diskurs über die Versorgung von kleinen Frühgeborenen an der Grenze der Überlebensfähigkeit geführt. Begonnen hat dieser Diskurs am 16.5.2003 (Wien, Preyer'sches Kinderspital) mit einem „Ethik-Workshop". Ein Team hat sich gefunden, welches eine Leitlinie zu diesem Thema erarbeitet hat, bis diese am 8.4.2005 von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde (Zitat siehe unten). Als Grundlage für Entscheidungen diente die erste Österreich weite Erhebung der Daten von FG≤26SSW (diese Daten wurden zur Publikation in der Wiener Klinischen Wochenschrift angenommen).
Weiters wurden folgende Themenkreise in den Arbeitssitzungen bearbeitet:
2.10.2003 (Salzburg): Twin-to-Twin-Transfusions-Syndrom, Betreuung des gesunden Neugeborenen im Kreißsaal und während des Wochenbettes der Mutter, Empfehlungen zur RSV-Prophylaxe bei Frühgeborenen mit Palivizumab-Update 2003
26.3.2004 (Wels): Reanimation an der Grenze der Lebensfähigkeit, Neonatalerhebung, Stillen bei Frühgeburtlichkeit und CMV-Positivität der Mutter, Fetale Programmierung
26.11.2004 (Eisenstadt): Anfallsleiden, Status epilepticus, Stillen bei Frühgeburtlichkeit und CMV-Positivität der Mutter
8.4.2005 (Villach): Asphyxie, Hypothermie in der Behandlung der Asphyxie, Zubereitung von Säuglingsmilchnahrungen auf Milchpulverbasis (inkl. Prophylaxe von Enterobacter sakazakii), Versorgung von kleinen Frühgeborenen an der Grenze der Überlebensfähigkeit
Das wichtigste standespolitische Thema war die Erstellung des Curriculums für das Zusatzfach Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin (inklusive Rasterzeugnis).
Als scheidender Leiter der AGNPI bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Diskussionen und für die Ausrichtung der Arbeitssitzungen.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
1.) Betreuung des gesunden Neugeborenen im Kreißsaal und während des Wochenbettes der Mutter, 2003
2.) Empfehlungen zur RSV-Prophylaxe bei Frühgeborenen mit Palivizumab-Update 2003, *Monatsschr Kinderheilk* 152, 223-224, 2004.
3.) Stellungnahme zu Muttermilch und CMV bei Frühgeborenen (GG<1500g bzw. GA<32SSW), 2004
4.) Erstversorgung von kleinen Frühgeborenen an der Grenze der Lebensfähigkeit. *Monatsschr Kinderheilk* 153, 711-715, 2005

Nephrologie

Arbeitsgruppenleiter 2004 und 2005
Univ.Prof.Dr.Ekkehard Ring
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-82668, Fax 0316-385-2619
Email: ekkehard.ring@klinikum-graz.at

Arbeitsgruppenleiter 2003
Univ.Prof.Dr.Christoph Aufricht
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Wien

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Die Wahl des AG-Leiters erfolgt bei der nächsten AG-Sitzung am 2.12.2005

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 44

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
17.1.2003 (Wien), 11.4.2003 (Wien), 2.10.2003 (Salzburg), 16.1.2004 (Linz), 30.4.2004 (Graz), 2.7.2004 (Wien), 8.10.2004 (Salzburg), 14.1.2005 (Wien), 1.4.2005 (Linz), 24.6.2005 (Linz),15.9.2005 (St.Pölten), 2.12.2005 (Wien)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG „Nephrologie" versteht sich als Forum der Diskussion, der gegenseitigen Information und der Fortbildung alle Belange der Kindernephrologie betreffend. Dementsprechend haben bei unseren AG-Sitzungen wissenschaftliche Aspekte, Diskussion über nephrologische Krankheitsbilder etc. obersten Stellenwert. Wir konnten in den letzten Jahren dazu beitragen, den Ausbildungsstandard in Kindernephrologie österreichweit zu heben und damit die Betreuung der Kinder zu verbessern. Die AG-Sitzungen wurden in verschiedenen Städten zu jeweils einem Hauptthema abgehalten. Im Zeitraum 2003 - 2005 wurden folgende Themen behandelt: Akutes Nierenversagen, chronisches Nierenversagen, Glomerulonephritis, hämolytisch-urämisches Syndrom, systemischer Lupus erythematodes, Histopathologie glomerulärer Erkrankungen, neonatale Krankheitsbilder, Urolithiasis, Harnwegsinfektion / VUR, Erkrankungen der Harnblase und Stellenwert der Sonographie. Zusammen mit dem kinderurologischen Arbeitskreis der Gesellschaft für Urologie wurde das „1. Symposium Kinderurologie und Kindernephrologie" am 28.2.2004 in Wien veranstaltet. Die Koordination von kindernephrologischer Seite erfolgte von Prof. Aufricht.
Bei den relevanten nationalen und internationalen Kongressen und Symposien der letzten Jahre waren Mitglieder der AG durch eine Vielzahl von Beiträgen und Vorsitzen vertreten.
Im österreichischen Gesundheitsplan für Kinder konnten 3 überregionale Zentren für Dialyse und Nierentransplantation im Kindesalter verankert werden (Wien, Graz, Innsbruck). Leider war es trotz massiver Argumentation nicht möglich, die Kindernephrologie als Additivfach zu etablieren. Hier soll nun versucht werden, eine „Spezialisierung in Kindernephrologie" bei der ÖÄK zu erreichen.
Auch wenn die Beschäftigung mit Kindernephrologie für viele KollegInnen nur einen Teil ihrer ärztlichen Tätigkeit darstellt, so sind gerade sie als weitere aktive Mitglieder der AG herzlich willkommen.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
keine

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) keine

Neuropädiatrie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Prim.Univ. Doz. Dr.Günther Bernert
Gottfried v. Preyer'sches Kinderspital, Schrankenberggasse 31, A-1100 Wien
Tel. 01 60113 1208, Fax 01 60113 4019, Email: guenther.bernert@wienkav.at
Schriftführerin: Ass.Prof. Dr. U. Maurer, Univ.Kinderklinik Graz, Email: ute.maurer@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Prim.Univ. Doz. Dr.Günther Bernert
Gottfried v. Preyer'sches Kinderspital, Schrankenberggasse 31, A-1100 Wien
Tel. 01 60113 1208, Fax 01 60113 4019, Email: guenther.bernert@wienkav.at
Stellvertreter: OA Dr. Christian Rauscher, Kinderklinik Salzburg
Schriftführerin: Ass.Prof. Dr. U. Maurer, Univ.Kinderklinik Graz, Email: ute.maurer@meduni-graz.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 99

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
7.3.2003 (Linz), 2.10.2003 (Salzburg), 23.4.2004 (Innsbruck), 11.11.2004 (Innsbruck), 8.4.2005 (Salzburg), 14.10.2005 (Salzburg)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG "Neuropädiatrie" hat Ihre Aktivitäten 2003 - 2005 vor allem auf folgende Schwerpunkte fokussiert:

1) Fortsetzung der intensiven Fortbildungsaktivitäten für die AG-Mitglieder, die zur Erweiterung und Intensivierung der Veranstaltung „Der ungeklärte Fall" führten. Es haben insgesamt sechs Veranstaltungen zu diesem Thema stattgefunden (Dezember 2002/Wien, Juli 2003/Zell am Moos, Januar 2004/Weissensee, Juli 2004/Zell am Moos, Januar 2005/Weissensee, Juli 2005/Zell am Moss). Es werden dabei in ca. 6 - 10 Arbeitssitzungen jeweils ca. 20 diagnostisch ungeklärte aber gut dokumentierte neuropädiatrische Fälle vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die Anwesenheit von renommierten Neuropädiatern wird angestrebt und wurde bei drei der sechs Veranstaltungen auch umgesetzt. Kollegen anderer pädiatrischer Subspezialitäten (Neonatologie/Intensiv, Stoffwechsel u.a.) werden regelmäßig eingeladen.
2) Förderung der Umsetzung des angestrebten Addditivfaches Neuropädiatrie (Erstellung von Curriculum und Rasterzeugnis, Teilnahme an Sitzungen der ÖÄK, Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erstellung einer Liste der anerkannten Ausbildungsstätten sowie zur Diskussion von Übergangsbestimmungen)
3) Erstellung des Arbeitsgruppenpapiers „Neurorehabilitation im Kindes- und Jugendalter in Österreich", Vorstellung des Papiers im Vorstand der ÖGKJ (Salzburg 2003), Vorsitz in einer Expertengruppe zu diesem Thema, Vorbereitung einer Präsentation im Hauptverband der Sozialversicherungsträger (18.11.2005)
4) Wahrnehmung der Interessen in internationalen Fachgesellschaften (G.Bernert: Präsidentschaft in der Ges. f. Neuropädiatrie (D, CH, Ö) 2002-2004, Mitglied im Committee of National Advisers/CNA der European Paediatric Neurology Society , Bewerbung für den Board dieser Gesellschaft/ Arbeitsperiode ab 2006)

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Neurorehabilitation im Kindes- und Jugendalter in Österreich

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at), www.neuropaediatrie.com, eigene Homepage in Arbeit

Pneumologie und Allergologie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ.Prof. Dr. Thomas Frischer
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Währingergürtel 18-20, 1090 Wien
Tel. 43-1-40400 3232, Fax 43-1-40400-3189
Email: thomas.frischer@meduniwien.ac.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Univ.Prof. Dr. Ernst Eber
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, 8036 Graz
Tel. 0316-385-84933, Fax 0316-385-4621
Email: ernst.eber@meduni-graz.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 64

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
1x jährlich während der Mondsee-Gespräche, Jahrestagung der ÖGKJ Salzburg 2003, St.Pölten 2005

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Arbeitsgruppe hat mehrere nationale und internationale Konsensupapiere zur Behandlung des Asthmas im Vorschulalter und Schulalter erarbeitet (s.u.). Die traditionelle Fortbildungsveranstaltung in Mondsee wurde mit großem Erfolg jährlich weitergeführt. Das wesentliche Thema der AG lag in der Zusammenführung vorwiegend allergologisch tätiger Kollegen sowie der pädiatrisch pneumologisch interessierten Kinderärzte. Die neue Bezeichnung der AG „Pneumologie/Allergologie" ist seit 2003 in Kraft wobei im kommenden Additivfach diese Bezeichnung ebenfalls verankert wurde. Es wurde ein neues Curriculum zur Ausbildung (CESP konform) zum Additivfacharzt für Pneumologie und Allergologie von einer kleinen Arbeitsgruppe unter Führung von Prof.Zach erarbeitet. Die seit Jahren von Prof. Riedler gegründete Asthmaschulung ist nun in Westösterreich gut etabliert, während in Ostösterreich eine Finanzierung nur punktuell über Einzelinitiativen machbar war. Als neue Initiative der AG wird ein Schulungskonzept bei atopischer Dermatitis von Prof. Szepfalusi ausgearbeitet.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
D.Berdel, T.Frischer, M.Rutishauser. Stufenkonzept zur Asthmatherapie der Gesellschaft f. Pädiatrische Pneumonologie. Monatsschr.Kinderheilkunde 2002;150:766-774

Eber E, Frischer T, Götz M, Horak E, Kurz H, Riedler J, Schmitzberger R,
Zach M. [Consensus recommendations on drug treatment of bronchial asthma in children and adolescents. 1. Addendum (2003). Austrian Society for Pediatrics and
Adolescent Medicine and Austrian Society for Lung Diseases and Tuberculosis]
Wien Klin Wochenschr. 2003 Sep 15;115(15-16):604-6.

Frischer T, Sennhauser FH, Fischer JE, Szucs T, Koeck C. [Concepts in studying cost effectiveness of pediatric asthma treatment in Germany, Switzerland and Austria] Wien Med Wochenschr 2003;153(3-4):59-64.

Relevante Hompage www.docs4you.at

Psychosomatik

Arbeitsgruppenleiter bis 2006
OA. Dr. Adrian Kamper
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Psychosomatik und Gastroenterologie
Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburger Landeskliniken
Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg
Tel. 0662-4482-0, Fax 0662-4482-2694
Email: a.kamper@salk.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 15

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2004 (Gründungsjahr der Arbeitsgruppe) bis inkl. 2005
27.02.2004 (Salzburg), 18.06.2004 (Weyregg), 20.08.2004 (Salzburg),
05.11.2004 (Salzburg), 15.04.2005 (Salzburg), 14.09.2005 (St. Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2004 und 2005
Im Frühjahr 2004 wurde die Arbeitsgruppe gegründet. Die ersten Sitzungen waren mit strukturierenden Inhalten gefüllt. Eine Initiative zur Erhebung psychosomatisch tätiger Abteilungen erfolgte als Resultat der ersten Sitzung. Leider wurden nicht alle Abteilungen erreicht .

Die Arbeitsgruppe widmete sich der Erstellung eines Leitbildes nach außen und nach innen. Die AG erarbeitete die Struktur eines Curriculums „Kinder- und Jugendlichenpsychosomatik". Ziel ist es, dieses Curriculum im Sinne eines Ärztekammerdiploms zu etablieren. Gegenwärtig wird an einer praxisbezogenen Leitlinienerstellung zu Themengebieten der Psychosomatik gearbeitet. Diese Leitlinien sollen über die Homepage der Gesellschaft abrufbar sein.

Es ist vorgesehen nochmals einen Fragebogen an die bestehenden Primariate bzw. bestehende sonstige Strukturen der Kinder- und Jugendheilkunde mit psychosomatischen Aktivitäten zu versenden. Ein vorrangiges Ziel ist es die Motivation zur Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Psychosomatik zu erhöhen.

Interessenten sind herzlichst willkommen !

Rheumatologie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Prim.Univ.Doz.Dr.Christian Huemer
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde, LKH Bregenz, Carl Pedenzstr.2, A-6900 Bregenz
Tel. 05574-401-1500, Fax 05574-401-8945
Email: Christian.Huemer@lkhb.at, Homepage www.lkhb.at/kinderheilkunde
Arbeitsgruppenleiter ab 2006 idem

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 24

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
15.3.2003 (Salzburg), 15.11.2003 (Halle), 6.3.2004 (Wien), 8.5.2004 (Bregenz), 23.10.2004 (Innsbruck), 21.1.2005 (Garmisch-Partenkirchen), 10.6.2005 (Wien), geplant: 3.12.2005 (Graz)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Arbeitsgruppe für Pädiatrische Rheumatologie - sie wurde 1997 gegründet- hielt im benannten Zeitraum insgesamt 8 Arbeitstagungen ab. Die Arbeitsgruppe versuchte bei allen Sitzungen die wichtigsten aktuellen Themen aus Klinik und Forschung zu diskutieren. Da in den vergangenen Jahren das europäische Forschungsnetzwerk der Pediatric Rheumatology International Trials Organisation (PRINTO) und die European Society for Pediatric Rheumatology (PRES) mit einer Vielzahl von internationalen Aktivitäten und Multicenterstudien eine beachtliche Aktivität entwickelte konnten wichtige - auch von österreichischen Zentren aktiv mit erarbeitete - Studien innerhalb unserer Arbeitsgruppe eingeführt werden (MTX- Hochdosistherapie-Studie, Abatacept Studie bei JIA, Leflunomid-Studie, Vioxx-Studie, Etanercept-Register, SLE- und JDM-Aktivitäts-Scores-Studie).
Ein ganz wesentliches Projekt aller europäischen Arbeitsgruppen für Pädiatrische Rheumatologie war eine - aus Mitteln der Europäischen Gemeinschaft finanzierte - Etablierung einer multinationalen und multilingualen Homepage (www.pediatric-rheumatology.printo.it). Diese Homepage wird seit Ende 2003 in 43 Ländern angeboten und enthält alle wesentlichen Informationen zu den pädiatrischen Rheumaerkrankungen, deren Therapie und Differentialdiagnosen. Auch unsere österreichische Arbeitsgruppe erstellte im Rahmen der nationalen Homepage eine Rheumalandkarte mit den wichtigsten Behandlungszentren, Kontaktpersonen und -adressen: dies war ein wesentlicher Durchbruch im Sinne der optimalen Information von Eltern, Patienten und Ärzteschaft über ganz wichtige Aspekte unserer Subspezialität.
Im Rahmen unserer Arbeitstagungen präsentierten Mitglieder unserer Arbeitsgruppe zusätzlich Konsensuspapiere und Standards zu folgenden Themenbereichen:
a) Konsensuspapier zur Methotrexattherapie (gemeinsam mit der deutsch-schweizer. Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Rheumatologie: Ko-Autorin: Michela Sailer-Hoeck/Innsbruck ; b) Konsensuspapier zur Densitometrie (Autor: G.Artacker, Wien) ; c) eine Checkliste Arthritis (Autor: C.Huemer,Bregenz) und d) ein Konzept für eine Adoleszenten (Transitions-) Klinik für junge Erwachsene mit Rheuma (Autoren: M.Sailer-Hoeck und Jürgen Brunner, Innsbruck);
b) auch die von unserer AG völlig selbständig bereits 1997/98 verfassten Infoblätter zu mehr als 15 Sachthemen der Pädiatrischen Rheumatologie werden in naher Zukunft in Neufassung erscheinen - neben einer auch neubearbeiteten Broschüre, die gemeinsam mit Vertretern der Österreichischen Rheumaliga verfasst werden wird.
In allen Arbeitsgruppensitzungen bestand die Möglichkeit für Falldiskussionen. Gerade dieses Element des gegenseitigen Wissensaustausches und Helfens war und ist ein zentrales Anliegen unserer Arbeitsgruppe.
Leider gelang die - aus unserer Sicht überfällige - Verankerung des Additivfaches Pädiatrische Rheumatologie auch in Österreich noch nicht. Die Mitglieder der AG sind allerdings fest davon überzeugt dass die bereits unternommenen Anstrengungen im Sinne der koordinierten Ausbildung für unsere Subspezialität unbedingt fortgesetzt werden müssen. Die bereits vorliegenden CESP-Ausbildungscurricula und detaillierte Trainingsprojekte (Medizinische Universität Wien: Etablierung einer Drittmittelstelle für pädiatrische Rheumatologie) werden unserem zentralen Anliegen sicher in Zukunft den verdienten Erfolg verschaffen: die vollständige Akzeptanz der noch jungen pädiatrischen Subspezialität Pädiatrische Rheumatologie innerhalb (und ausschließlich !) des Fachbereiches für Kinder- und Jugendheilkunde.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Konsensusempfehlungen zur Methotrexattherapie bei juveniler idiopathischer Arthritis; Checkliste Arthritis: sinnvolle Abklärung kindlicher Arthritis.

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) www.pediatric-rheumatology.printo.it; www.pres.org.uk

Schlafmedizin und Schlafforschung

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ.Prof.Dr.Reinhold Kerbl
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4490, Fax 0316-385-2045
Email: reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
OA.Dr.Harald Kenzian
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Nikolaigasse 43, A-9500 Villach
Tel. 04242-208-3363, Fax 04242-208-2714
Email: harald.kenzian@lkh-vil.or.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 25

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
14.3.2003 (Salzburg), 2.10.2003 (Salzburg), 9.9.2004 (Berlin), 16.4.2005 (Hofgastein), 14.9.2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG “Schlafmedizin und Schlafforschung” kämpft nach wie vor mit dem Problem, dass die auf diesem Gebiet tätigen Kolleginnen und Kollegen der Beschäftigung mit Schlafmedizin vielfach “nebenberuflich” bzw. in ihrer Freizeit nachgehen müssen.
Trotzdem war die österreichische pädiatrische Schlafmedizin bei den relevanten Tagungen der letzten Jahre durch Vorsitze und Beiträge präsent. Insbesondere die seinerzeit von Kollegen Ipsiroglu initiierte Zusammenarbeit mit der *Österreichischen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung (ASRA)* hat sich sehr positiv entwickelt, ein Pädiater ist nun im Vorstand dieser Gesellschaft vertreten. Gemeinsam wird nun versucht eine “Spezialisierung in Schlafmedizin” bei der ÖÄK durchzusetzen. Mittelfristig wünschenswert wäre, dass sich mehr pädiatrische Schlaflabore durch die ASRA zertifizieren lassen.
Gute Kontakte bestehen auch zu der *Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin (DGSM)*, mit der zuletzt im Jahr 2003 in Salzburg eine gemeinsame Tagung abgehalten wurde (Organisator: H.Förster).
Neben der Betreuung der Schlaflabore obliegt den Mitarbeitern der AG Schlafmedizin auch die Betreuung der einzelnen SIDS-Präventionsprogramme. Von U.Kiechl wurde im letzten Jahr eine Access-Datenbank erstellt für eine mögliche österreichweite Erfassung von SIDS-Fällen. Diese sind erfreulicherweise im letzten Jahr auf 16 gesunken, gegenüber den 80er Jahren bedeutet dies eine fast 90%ige Reduktion.
Pädiatrische Schlafmedizin wie SIDS-Forschung finden immer wieder das Interesse verschiedener Medien, in den letzten Jahren gab es zahlreiche Beiträge und Berichte.
Die pädiatrische Schlafmedizin erfordert interdisziplinäre Zusammenarbeit mit vielen Disziplinen wie z.B. HNO, wobei die Schlafmedizinerin / der Schlafmediziner die Koordinierungsfunktion inne hat.
Weitere InteressentInnen sind in unserer AG sehr herzlich willkommen !

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Schlaflaboruntersuchungen für Kinder und Jugendliche - Indikationen und Empfehlungen zur Durchführung. *Monatsschr Kinderheilk* 153, 597-598, 2005.

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) www.sids.at

Schulärztinnen und Schulärzte

Arbeitsgruppenleiter bis 2005 und ab 2006
Dr. Anna-Johanna Holkup
Magistratsabt.15 Schulärztereferat, Obere Augartenstraße 26 - 28, A-1020 Wien
Tel: 01-53114-87631, Fax: 01-53114-99-87632
Email: dr.hannaholkup@aon.at

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen 2003-2005:
3 (Salzburg, Wien, St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Aufgabe des Schularztes ist u.a. die jährliche Untersuchung jedes/r Schülers/in. Dazu soll von Fr.Dr.Damm (Schularzt-beauftragte des Ministeriums) eine Hilfe für die Schulärzte herausgegeben werden, welche Untersuchungen in welchem Lebensalter besonders vorrangig durchgeführt werden sollten (Augen, Orthopädie, etc.). Leider konnte diese Broschüre noch nicht fertiggestellt und an die Kollegen verteilt werden.
- **Impfungen:** Werden nicht an allen Schulen vom Schularzt durchgeführt, an manchen Schulen wird vom Bezirksgesundheitsamt aus geimpft.
- **Beratung der Schüler,** aber auch der **Lehrer** in gesundheitlichen Fragen (die Schüler betreffend): Diese Tätigkeit kommt leider aus Zeitmangel viel zu kurz. Eine solche beratende Tätigkeit ist nur durchführbar, wenn der Schularzt an der Schule bestimmte „Sprechstunden" hat. Während dieser Zeit können Schüler mit gesundheitsbezogenen Fragen zum Schularzt kommen. An Schulen, wo Schulärzte nur zur jährlichen Untersuchung, oder allenfalls noch zum Impfen anwesend sind, ist eine solche beratende Tätigkeit nicht, oder nur sehr eingeschränkt im Rahmen der jährlichen Untersuchung möglich.
Das gleiche gilt für **gesundheitserzieherische Vorträge** in den Klassen. Dabei wäre gerade diese Tätigkeit im Sinne der Gesundheitserziehung und Sensibilisierung der jungen Menschen für eine gesunde Lebensweise sehr wichtig.
Vorbildstellung hat hier sicher das Schularztsystem an den Bundesschulen in Wien, wo der Schularzt wöchentlich eine bestimmte Stundenanzahl an der Schule anwesend ist, wobei sich die Zahl der Stunden nach der Schülerzahl richtet. (pro 60 Schüler 1 Stunde pro Woche). An diesen Schulen wird die beratende Tätigkeit des Arztes sowohl von den Schülern, als auch von den Lehrern durchaus angenommen und genützt. So werden teilweise auch Projekttage, welche gesundheitsbezogene Themen zum Inhalt haben, durchgeführt.
Ähnlich funktioniert das Schularztwesen an den Wiener Gemeindeschulen, wobei hier der Schüler/Stundenschlüssel leider ein wesentlich ungünstigerer ist, sodass weniger Zeit für Beratungstätigkeit bleibt.
In manchen Bundesländern ist der Schularzt aber nur zur jährlichen Untersuchung an der Schule, also unregelmäßig und nicht jede Woche zu bestimmten Zeiten. Damit ist eine beratende bzw. gesundheitserzieherische Tätigkeit ausgeschlossen. Dieses System wäre änderungswürdig.
Leider muss festgestellt werden, dass der Prozentsatz an FachärztInnen für Kinder- und Jugendheilkunde unter den Schulärzten sehr gering ist. Eine Anhebung dieses Prozentsatzes wäre wünschenswert. Möglicherweise ließe sich das durch geeignete Aufnahmekriterien in den schulärztlichen Dienst erreichen. Sicherlich spielt hier auch die Frage einer adäquaten Honorierung der schulärztlichen Tätigkeit eine Rolle.
Aufgaben für die Zukunft: Ausbau der beratenden Aufgaben des Schularztes, Aufwertung des Berufsbildes „Schularzt", Anhebung des Prozentsatzes von Fachärzten an den Schulen, Ausarbeitung der Hilfsrichtlinie für die schulärztliche Untersuchung unter Berücksichtigung des vermehrten Auftretens bestimmter gesundheitlichen Probleme bestimmter Altersstufen.

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) - www.schularzt.at

Sonografie

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Dr.Alfred Klabuschnigg
Kaiserstraße 10, A-2225 Zistersdorf
Tel. 02532 - 80 188
Email: klabuschnigg@gmx.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Dr.Alfred Klabuschnigg
Kaiserstraße 10, A-2225 Zistersdorf
Tel. 02532 - 80 188
Email: klabuschnigg@gmx.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 11

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
- - -

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Pädiatrische Sonographie" haben voneinander unabhängig an vier Kursorten Kurse für „pädiatrische Sonografie" organisiert. Diese sind zertifiziert von der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (ÖGUM) und auch teilweise (Leoben, Salzburg) von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM).

Jährlich fanden

- im **St.Anna Kinderspital** zwei Allgemeinsonografiekurse (Grund-und Aufbaukurs)
- im Landeskrankenhaus **Leoben** zwei Allgemeinsonografiekurse (Grund-und Aufbaukurs)

sowie

- drei Hüftultraschallkurse im **Wilhelminenspital** der Stadt Wien statt.

Die Kurse waren durchwegs gut besucht.

Für das Jahr 2006 ist eine ähnliche Anzahl von Fortbildungskursen vorgesehen.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere - - -

Relevante Hompage www.docs4you.at

Sportmedizin

Arbeitsgruppenleiter bis 2005
Univ.Prof.Dr. Peter H. Schober
Univ.Klinik für Kinderchirurgie, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4125, Fax 0316-385-7504
Email: peter.schober@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2006
Univ.Prof.Dr. Peter H. Schober
Univ.Klinik für Kinderchirurgie, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4125, Fax 0316-385-7504
Email: peter.schober@meduni-graz.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 63

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
2003 (Salzburg), 2004 (Berlin), 2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Durch den Bewegungsmangel sind wir zunehmend auch schon im Kindes- und Jugendalter mit Problemen wie Übergewicht, Typ II Diabetes, Problemen am Bewegungsapparat wie Haltungsschwächen, Haltungsschäden, aber auch Herz-Kreislauferkrankungen sowie psychischen Problemen, die auch ein gestiegenes Suchtpotential zur Folge haben, konfrontiert. Das andere Extrem ist der immer frühere Einstieg von Kindern in den Leistungs- und Hochleistungssport mit der Möglichkeit von physischen und psychischen Schäden. Die Kinder- und Jugendsportmedizin, vor allem die Standorte Salzburg (Förster) und Graz (Schober) haben sich in Form von Studien mit den oben genannten Themen beschäftigt und auch versucht Lösungskonzepte zu skizzieren. Weiters konnte sich die Kindersportmedizin in der Ausbildung für das Sportarztdiplom der ÖÄK als fixer Bestandteil etablieren. Bei der Mitarbeit im Gesundheitsministerium im Rahmen des Gesundheitspasses konnten leider kaum Inhalte umgesetzt werden. Dr. Förster hat zwei sehr gut besuchte kindersportmedizinische Symposien organisiert, wovon eines internationalen Charakter hatte. Das Jahr 2005 war geprägt durch die Hoffnung, dass nach rund 20-jährigem Bestehen der Arbeitsgruppe und nach mehrmaligen, schon positiv scheinenden Abschlüssen, nun endlich das Additivfach für Kindersportmedizin, welches für die Fächer Innere Medizin, Orthopädie, Traumatologie, Chirurgie, Gynäkologie, Physikalische Medizin, etc. schon seit Jahren existiert, Realität wird. Leider mussten wir feststellen, dass auch aufgrund mangelnder Akzeptanz bei den eigenen Kollegen und mangels Information über laufende Verhandlungen, durch Ablehnung einiger Bundesländervertreter (Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Burgenland, Oberösterreich) des Bundesgesundheitskomitees die Kindersportmedizin in der Pädiatrie als Additivfach nicht vorgesehen wird. Dies ist umso bedauerlicher, als zwar jeder bekundet, wie wichtig Sport und Bewegung für den wachsenden Organismus ist, aber offensichtlich in der Pädiatrie keine Zukunftsperspektive für die Spezialdisziplin (Sport- und Leistungsmedizin), die sich damit beschäftigt, existiert.

Von der AG erarbeitete Konsensuspapiere
Sportmedizinischer Untersuchungsbogen für Wettkampfsportler im Kindes- und Jugendalter

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at) www.kindersportmedizin.org

(Angeborene) Stoffwechselstörungen

Arbeitsgruppenleiterin bis 2005
Univ.Prof. Dr. Barbara Plecko
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-2813, Fax 0316-385-2657
Email: barbara.plecko@meduni-graz.at

Arbeitsgruppenleiterin ab 2006
a.o. Univ. Prof. Dr. Daniela Karall (vorm. Skladal)
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Telefon 0512-504-3600, Fax 0512-504-3484
Email: daniela.skladal@uibk.ac.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 29

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
3.4.2003 (Wien), 2.10.2003 (Salzburg), 22. 4. 2004 (Graz), 11.9.2004 (Berlin), 14.4.2005 (Salzburg), 14.9.2005 (St.Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die AG „Angeborene Stoffwechselstörungen" erfreut sich einer steigenden Mitgliederzahl. Zusätzlich zu den 4 österr. Stoffwechselzentren sind nun auch KollegInnen aus Schwerpunktkrankenhäusern (Klagenfurt, Linz, Feldkirch, Steyr etc.) Mitglieder der AG.
Im Rahmen der zweimal jährlich stattfindenden Treffen erfolgt ein regelmäßiges Update aus dem österreichischen Neugeborenenscreening. Weiters werden Methoden bzw. Standards in der Diagnostik und Therapie angeborener Stoffwechselerkrankungen diskutiert.
Nach Einführung der Tandem MS im April 2002 und der damit einhergehenden Erfassung 23 weiterer angeborener Stoffwechselerkrankungen wurde die Logistik im Recall sowie in der Nachbetreuung österreichweit neu abgestimmt. Weiters wurde 2003 ein Notfallsausweis mit Eckdaten der jeweiligen Erkrankung sowie Vorgehen bei metabolischer Entgleisung erarbeitet.
Ein seit 1995 bestehendes österr. Stoffwechselregister wird dzt. auf eine digitale Erfassung umgestellt.
2003 hat die AG dem Präsidium der ÖGKJ ein CESP-konformes Curriculum für die Errichtung des Additivfaches „Angeborene Stoffwechselstörungen" vorgelegt. Diesbezüglich steht die AG auch in Kontakt mit dem Ausbildungskommittee (ETAC) der internationalen Gesellschaft „Angeborene Stoffwechselstörungen", der SSIEM (Society for The Study of Inborn Errors of Metabolism).
Die AG richtet innerhalb Österreichs jährlich ein „Pädiatrisches Stoffwechselsymposium" mit 80-100 Teilnehmern aus (Organisation wechselnd durch eines der 4 österr. Stoffwechselzentren).

Die Beiträge des österr. pädiatrischen Stroffwechselsymposiums werden in der Reihe Symposia Proceedings, SPS Publications, veröffentlicht.

Im Rahmen der AG Sitzung in St. Pölten, 14.9.2005, wurde Frau a.o. Univ. Prof. Dr. Daniela Karall als neue Leiterin der AG, Frau Dr. Sabine Scholl-Bürgi (beide Univ. Klinik für Kinder-und Jugendheilkunde Innsbruck) als Stellvertreterin bzw. Schriftführerin gewählt.

Wissenschaft und Forschung

Arbeitsgruppenleiter
A.Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Neu
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Innsbruck, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel. 0512-504-4912, Fax 0512-504-4911
E-mail: nikolaus.neu@uibk.ac.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl 2005: 10 + 1 kooptiertes Mitglied des Wissenschaftsministeriums

Von der AG abgehaltene Sitzungen:
1 pro Jahr jeweils am vorletzten Donnerstag im Juni

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005

1. *Ermittlung der Preisträger:* Es werden jährlich 3 Wissenschaftspreise verliehen; jeweils für die beste klinische, die beste experimentelle und die beste hämato-onkologische Arbeit. Kriterium ist der jeweils höchste Impact-Faktor der Zeitschrift, in der die Arbeiten erschienen sind. Die Ermittlung der Preisträger wird von Oskar Haas mit Hilfe eines aufwändigen computergestützten Verfahrens durchgeführt. Dabei werden sämtliche Publikationen aus allen österreichischen pädiatrischen Institutionen erfasst. Mit berücksichtigt werden selbstverständlich auch Arbeiten von KollegInnen, die sich aktiv um den Preis bewerben.
   Für diese jährliche Evaluierungsarbeit gebührt Oskar Haas unser herzlichster Dank.

2. *Finanzierung der Preise:* Der Preis für die beste klinische Arbeit wird von
   4 Hauptsponsoren mitfinanziert, nämlich Nestlè, Altana, Hipp und Milupa. Bei zwei dieser Firmen ist es uns gelungen, den jeweiligen Jahresbeitrag von € 1.800,-- auf € 2.000,-- zu erhöhen. Weiters konnten wir mehrere Firmen als „Nebensponsoren" gewinnen. Diese überweisen uns von Zeit zu Zeit jeweils € 500,--. Der Preis für die beste hämato-onkologische Arbeit wird vom Dachverband der Österr. Kinderkrebshilfe finanziert, dessen Beitrag konnte von € 11.000,-- auf € 12.000,-- erhöht werden. Der Preis für die beste wissenschaftliche Arbeit wird vom BMBWK unterstützt; eine Erhöhung des jährlichen Betrages von € 11.000,-- war bisher noch nicht möglich.
   Nicht zuletzt aufgrund erfolgreicher Verhandlungen mit den Sponsoren konnten ab dem Jahre 2003 die Wissenschaftspreise von € 11.000,-- auf je € 14.000.-- erhöht werden.

Archiv der Gesellschaft

Referatsleiter bis 2005
Univ.-Prof. Dr. Walter Stögmann
Neulinggasse 18, 1030 Wien
Tel. 01 7131671
Email: walter.stoegmann@chello.at

Referatsleiter ab 2006
Univ.-Prof. Dr. Walter Stögmann
Neulinggasse 18, 1030 Wien
Tel. 01 7131671
Email: walter.stoegmann@chello.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 1

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Nachdem mir im Sommer 2000 Professor Dr. Walter Swoboda das von ihm erstelle Archiv unserer Gesellschaft zur weiteren Betreuung übergeben hat, habe ich hiefür folgende Tätigkeit geleistet:

1. Ergänzung der Sitzungsprotokolle des Präsidiums, des Vorstandes und der Vollversammlung, Komplettierung der Programme der Jahrestagungen; Ergänzung und Komplettierung der Ehrenpreise (Escherich, Reuss) und Wissenschaftspreise. Weitersammlung gesellschaftsrelevanter Publikationen, Berichte und Korrespondenzen.

2. Stimuliert durch einen Einladungsvortrag zur 100. Jahrestagung der Deutschen GKJ in Berlin 2004 habe ich die Geschichte der nur in Wien existierenden Vorgänger der Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (erst seit 1963) zusammengestellt: „Geschichte der Wiener pädiatrischen Vereinigungen von 1903 bis 1962". Die hiefür notwendige, sehr interessante und erbauliche Literaturrecherche ergab ein Spiegelbild der Geschichte der Kinderheilkunde Österreichs in Reflexion zur politischen Geschichte unseres Landes.

3. Außerdem habe ich begonnen, Artikel zur Geschichte der Kinderheilkunde in Österreich zu sammeln, inklusive Broschüren von Kinderkliniken und Kinderspitälern, soweit sie historische Relevanz haben. Dem liegt die Idee zugrunde, das Archiv vom reinen Gesellschaftsarchiv auf ein solches der österreichischen Kinderheilkunde zu erweitern.

Arzneimittel im Kindesalter

Referatsleiter seit April 2005-2008
Univ.-Prof. Dr. Lothar Bernd Zimmerhackl
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck
Tel: +43/512/504-23501, Fax: +43/512/504-25450
Email: lothar-bernd.zimmerhackl@uklibk.ac.at

Referatsleiter ab 2008
offen

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 24

Vom Referat abgehaltene Sitzungen im Zeitraum 2003-2005:
08.04.2005 (Innsbruck), 14.09.2005 (St. Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Probleme und Perspektiven - In Europa leben ca. 90 bis 100 Millionen Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren. Zwischen 50 bis 90 % der Medikamente sind nicht adäquat für diese Altersgruppe untersucht. Ein besonderes Risiko stellt hier der Frühgeborenenbereich dar. Medikamente im Kindesalter werden daher oft im sogenannten Off-Label-Use benutzt. Dies bedeutet, Arzneimittel werden außerhalb der Zulassung (Indikation, Alter, Dosierung, Applikation) eingesetzt. Dem gegenüber ist der sogenannte Off-Licence oder Unlicenced-Use, dies sind Arzneimittel, die für Kinder nicht zugelassen sind. Die Gefahren des Einsatzes nicht ausreichend erforschter Medikamente bei Kindern bestehen im Einsatz nicht wirksamer Therapien, ineffektiver oder zu hoher Dosierungen, dem Auftreten unbekannter Nebenwirkungen und der Verwendung ungeeigneter Arzneimittelformulationen. Dem entgegen steht die fehlende oder verzögerte Verfügbarkeit wirksamer Therapien für Kinder. Durch EU-Richtlinie 2001/20 wurden Initiativen gestartet, die Arzneimittelforschung zur Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten für die Pädiatrie im Bereich der Pädiatrie zu fördern.
Das Referat Arzneimittel im Kindesalter und Jugendalter hat sich zum Ziel gesetzt, diese Aufgabe zu unterstützen und für die Österreichische Situation zu adaptieren. Erste Erfolge sind beispielsweise durch die Leiterinnen der Arbeitsgruppe Pädiatrische Onkologie und Hämatologie, Frau Doz. Ladenstein und Frau Doz. Peters (Wien), bereits zu verzeichnen. Der Versicherungsschutz für onkologische Studien wird übernommen und die sogenannten Therapieoptimierungsstudien können auch in Österreich weiterhin durchgeführt werden.
Das Ziel des Referates ist es, auch für Österreich pädiatrische Koordinationszentren für klinische Studien aufzubauen, um pädiatrische Medikamentenforschung in Österreich zu fördern.
Das Referat ist sehr jung, das erste Treffen fand in Innsbruck am 08. April 2005 statt. Es waren ca. 35 Zuhörer anwesend, die Referentenliste wies neben den beiden Kolleginnen aus Wien Herrn Prof. Male, Wien, Hr. Prof. Kurz, Graz, Hr. Prof. Seyberth, Marburg, Hr. Prof. Kiess, Leipzig, Hr. Dr. Stötter, Schweiz (Swissmed), Hr. Prof. Hoppu, Finnland und Herrn Dr. Neumüller vom BMGF auf. Das zweite Treffen war im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft in St. Pölten. Beide Symposien sind als Power-Point-Präsentation (pdf) über die Homepage der ÖGKJ einsehbar.
Sprecher des Referates ist Univ.-Prof. Dr. L.B. Zimmerhackl.
Folgende ad hoc Gruppen werden eingerechnet:
- Therapieoptimierungsstudien: Verantwortliche Frau Doz. Ladenstein, Frau Doz. Peters
- Ethikkommission: Verantwortliche Frau Prof. Plecko/Prof. Kurz
- Studienorganisation und Ausbildung: Verantwortlicher Prof. Male

Die nächsten geplanten Sitzungen werden im Frühjahr 2006 und im Herbst 2006 sein. Zu diesem Treffen geht eine gezielte Einladung.
Vom Referat erarbeitete Konsensuspapiere: in Planung.
Relevante Homepages: www.docs4you.at und www.emea.eu.int
Herr Prof. Zimmerhackl wurde als Vertreter für Österreich in der EFGCP mitaufgenommen und ist ebenfalls Vertreter für die ÖGKJ in dem Konzept „Medichildren" (Sprecher Prof. Pons und Frau Prof. Saint-Raymond).

Aus- und Weiterbildung

Referatsleiter bis 2005
Univ.Prof. Dr. Maximilian Zach
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-2620, Fax 0316-385-3276
Email: maximilian.zach@meduni-graz.at

Referatsleiter ab 2006
Univ.Prof. Dr. Reinhold Kerbl
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-4490, Fax 0316-385-2045
Email: reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Gemeinsam mit dem ÖGKJ-Präsidium wurde in den letzten Jahren intensiv um die Errichtung pädiatrischer Additivfächer gekämpft, um diese in der Novelle zur Ärzteausbildungsverordnung zu verankern. Für 13 “Subspezialitäten” wurden in Übereinkunft mit den jeweiligen Arbeitsgruppenleitern entsprechende Rasterzeugnisse und Curricula erstellt, in einheitliche Form gebracht und beim Ministerium für Gesundheit und Frauen (bmgf) zur Genehmigung eingereicht. Leider wurde von mehreren Bundesländern, insbesondere aber von unserer eigenen Standesvertretung (der ÖÄK) heftig gegen die pädiatrischen Additivfächer interveniert, sodass nicht alle Additivfächer durchgesetzt werden konnten. Wiewohl also nur ein Teilerfolg erzielt werden konnte, stellt dieser doch einen wichtigen “Meilenstein” für die österreichische Pädiatrie dar, die sich seit 1991 um derartige Additivfächer bemüht hat.
Für die bisher nicht berücksichtigten Spezialisierungen ist nun in einem zweiten Schritt eine Verankerung als “Spezialisierung in” durch die ÖÄK vorgesehen.
Diese Maßnahmen sollen sicher stellen, dass entsprechende Spezialisierung in der Pädiatrie ermöglicht und anerkannt wird, um in Analogie zu anderen europäischen Ländern eine entsprechende spitzenmedizinische pädiatrische Patientenversorgung zu gewährleisten.

Im Jahr 2005 ist es nach langem Bemühen und mit großer Unterstützung durch Herrn Primarius Weißenbacher endlich auch gelungen die Online-Fortbildung der *Monatsschrift für Kinder- und Jugendheilkunde* auch für Österreich möglich zu machen, um auf diese Weise am Diplomfortbildungsprogramm (DFP) der ÖÄK teilnehmen zu können.

Eine weitere Aufgabe des Referates war es, Fortbildungstagungen im Rahmen des DFP-Programmes für die Österreichische Akademie der Ärzte zu approbieren. Zwischen Jänner 2003 und August 2005 wurden 175 Fachtagungen begutachtet und approbiert.

Die vom Referat für Aus- und Weiterbildung in den Jahren 2000-2002 erarbeiteten Fragen zur Facharztprüfung wurden auch im letzten 3-Jahres-Zeitraum für die Facharztprüfungen herangezogen, der große Fragenpool gewährleistet entsprechende “Abwechslungsmöglichkeit” und kann daher noch viele Jahre verwendet werden.

Mit März 2005 wurde - nach langjähriger “Amtszeit” und in Absprache mit dem Präsidium - das Referat von Prof.Zach an Prof.Kerbl übertragen, gleichzeitig auch die Funktion des DFP-Fachapprobators übergeben. Die Funktion des Delegierten zur CESP wird weiterhin von Prof.Zach wahrgenommen.

Relevante Hompages (zusätzlich zu www.docs4you.at), www.cme.springer.de (Fortbildung Monatsschrift für Kinderheilkunde), www.arztakademie.at (Diplomfortbildungsprogramm)

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Berufsfragen

Referatsleiter bis 2005
Dr. Dietmar Baumgartner
Pöckgasse 20 B
A-2700 Wr.Neustadt
Tel.: 02622-23123, Fax: 02622-231234
Email: baumi_ord@utanet.at

Referatsleiter ab 2006
Dr. Dietmar Baumgartner
Pöckgasse 20 B
A-2700 Wr.Neustadt
Tel.: 02622-23123, Fax: 02622-231234
Email: baumi_ord@utanet.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 9

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Es erfolgten regelmäßige Treffen der Bundesfachgruppe, welche sich mit diversen fachlichen und standespolitischen Themen beschäftigten.

Im Jahr 2005 wurden zwei Bundesfachgruppensitzungen abgehalten:

1) Budapest am 8. Mai 2005 - gemeinsame Sitzung mit Mitgliedern des Berufsverbandes der deutschen Kinderärzte anlässlich eines Symposiums „Kratzen hilft nicht." Dieses fand während des dermatologischen Kongresses statt. Reger Gedankenaustausch - insgesamt durchaus vergleichbare Problematik in der Bundesrepublik wie bei uns in Österreich.

2) St. Pölten am 16.9.2005 im Rahmen der Jahrestagung. Anregung von mehreren Mitgliedern den MKP zu erweitern - und damit den Zeitraum bis zur Vorsorgeuntersuchung aufzufüllen. Diese sollten durchaus im vertragsfreien Raum - privat - angeboten werden.

Darüber hinaus Beschäftigung mit den gewünschten Additivfächern - massiver Widerstand aus den Reihen der FacharztkollegInnen in der Bundessektionssitzung. Vom Vorsitzenden (Präs. Dr. Fiedler) wird eine Gesprächsrunde mit Mitgliedern der Wiener Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde vorgeschlagen. Dies wird im Hinblick darauf, dass diese in der wissenschaftlichen Gesellschaft derzeit keine Präsidialfunktionen ausüben abgelehnt.

Relevante Hompage www.docs4you.at

Confederation of European Specialists in Paediatrics (CESP)

Bereich Niedergelassene Fachärzte
MR Dr.Wilhelm Sedlak
Freistädterstraße 290, A-4040 Linz, Tel. 0732-250094
Email: dr.sedlak@aon.at

Bereich "Tertiary Care"
Univ.Prof.Dr.Maximilian Zach
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-2620, Fax 0316-385-3276
Email: maximilian.zach@meduni-graz.at

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Anlässlich der Sitzungen, Dezember 2003, Brüssel, wurde schwerpunktsmäßig die **Aufnahme der neuen 10 EU-Beitrittsländer** diskutiert. Neben den finanziellen Problemen insbesondere der Finanzierung deren Gesundheitssysteme, bestehen auch solche im Spitalswesen und für die freie Praxis.
Einige Beitrittsländer berichteten über die politische Tendenz die Allgemeinpädiatrie aus Einsparungsgründen, insbesondere die ambulante Versorgung der Kinder, nur mehr von Allgemeinmedizinern oder staatlichen Ambulatorien durchführen zu lassen. Komplizierte Fälle sollten dann nur noch an Spezialabteilungen in den Spitälern behandelt werden. So wurde nochmals auf die **ambulatory**/**primary care Sitzung** und Diskussion einzelner Länder und die Zukunft der Pädiatrie in Europa im Prager Parlament anlässlich des Europäischen Pädiaterkongresses im Herbst eingegangen.
Aufgaben des EBP (European Board of Paediatrics) sind ua. die Harmonisierung der Weiterbildungsinhalte der sogenannten Primär-, Sekundär- und Tertiär-Pädiatrie, die Evaluierung der Ausbildungszentren, um die Voraussetzungen für europäisch-standardisierte Abschlussprüfungen mit Zertifikaten zu erreichen. Voraussetzung dafür ist aber die Erlangung eines Facharzt-Diplomes auf nationaler Ebene. Es blieb die Frage offen ob wir nicht in der Pädiatrie ähnlich wie in der Urologie, Dermatologie, Augenheilkunde die nationale Facharztprüfung als Teil der EU - Zertifikation anerkennen sollten.
Die Initiative „Refugee Children - a Concern for European Paediatricians" wurde vorgestellt mit der Empfehlung an die Mitgliedsstaaten sich besonders der Gesundheitsprobleme und sozialen Bedürfnisse der Flüchtlingskinder anzunehmen (Staffan Mjönes, Delegierter der Schwedischen Pädiatrischen Gesellschaft).
Ebenso hat die Initiative **„A Safer Europe for our Children"** einheitliche europäische Richtlinien vorgeschlagen. (A. Nicholson, Irland, S. Mjönes, Schweden, A. Biver, Luxemburg, - Accident Prevention Group of CESP).
Bezüglich der **klinischen Studien von Medikamenten** und der „guidelines for good clinical practice" in der Pädiatrie fand eine Präsentation der **EMEA** (The European Agency for The Evaluation of Medicinal Products / D. Brasseur und F. Crawley) statt (mail@emea.eu.int oder http://www.emea.eu.int).
Der Arbeitskreis "Vaccination" (W.Sedlak) setzte seine erfolgreichen jährlichen Konsensus-Sitzungen nach Menigokokken-, Pneumokokkenimpfungen mit einer international besetzten Konferenz über zukünftige Varizellen- bzw. Influenza-Impfplan-Empfehlungen für europäische Länder fort.
Die **Jugendmedizin** soll zukünftig intensiviert und mit Hr. Prof. Michaud/Lausanne, der bereits einen europäischen Arbeitskreis gegründet hat Kontakt, aufgenommen werden (umsa@chuv.hospvd.ch).
Bezüglich der **Jugendmedizin** werden zukünftig Ausbildungsordnungen in Anlehnung an die EuTEACH und die International Adolescent Health Association ausgearbeitet; (Eu- TEACH - European Training in Effective Adolescent Care and Health / Prof Michaud, Lausanne; Society for Adolescent Medicine - www.adolescenthealth.org; International Association for Adolescent Health - www.iaah.org).
Anlässlich der CESP / EBP Sitzung im Dezember 2004 wurde schwerpunktsmäßig die Gründunge einer **European Academy of Paediatrics** / **EAP** besprochen und diskutiert. Im April 2005, wurde über **"Medicines in Children"** / **EMEA**/ London - berichtet. Die Delegierten wurden aufgefordert auf nationaler Ebene aktiv mitzuwirken (Kontaktperson für Österreich ist Prof. Zach, Graz).
Die Vertreter der **PWG (Permanent Working Group of European Junior Doctors** / Assistenzärzte in Ausbildung) forderten für die Ausbildungsrichtlinien ua. die Berücksichtigung von mehr Möglichkeiten für Forschung und Zwischenprüfungen, sowie die Führung eines „ log - books".
Die **CME** (continued medical education) - Arbeitsgruppe fordert, die pädiatrische Fortbildung sollte nicht nur auf nationaler Ebene durchgeführt werden, sondern auch auf europäischer Ebene. Ziel muss es sein durch qualifizierte Fort- u. Weiterbildung den besten Standard der pädiatrische Versorgung zu garantieren.
Es wurde nochmals auf das in Europa bereits eingeführte, amerikanische Fortbildungsprogramm **PREP** (Pediatric Review and Education Program) der amerikanische pädiatrischen Akademie hingewiesen, welches speziell als Heimtrainingsprogramm geeignet ist und auch mit entsprechenden Fortbildungspunkten honoriert wird (Informationen bei unserer Gesellschaft erfragen).
Der nächste europäische Pädiaterkongress (**Europaediatrics 2006**) wird in Barcelona vom 18. - 22. Oktober 2006 stattfinden; diesmal mit Schwerpunkt der **pädiatrischen Subspezialitäten** (Organisation: Prof. Robert Holl, Holland (r.a.holl@lumc.nl), Prof. M. Zach , Österreich und Prof. J. Ramet, Belgien.)

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Ernährungskommission

Vorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Landesklinikum St. Pölten,Propst-Führer Straße 4, 3100 St. Pölten
Tel. 02742-300-2021, Fax. 02742-300-2108, Email: karl.zwiauer@stpoelten.lknoe.at

Ernährungskommissionsmitglieder: 10

Ernährungskommissionssitzungen im Zeitraum 2003-2005
13. Juni 2003 (St. Pölten), 2. Oktober 2003 (Salzburg), 16. Jänner 2004 (Wien), 17. September 2004 (Wien), 26. November 2004 (Salzburg), 1. April 2005 (Wien), 17. Juni 2005 (Graz), 25. November 2005 (St. Pölten)

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Themenschwerpunkte der Sitzungen und Publikationen der Ernährungskommission lagen in der Erstellung von Richtlinien und Empfehlungen zu praxisrelevanten Punkten wie z.B.: die Vitamin K Prophylaxe beim Neugeborenen, die Zubereitung von Säuglingsmilchnahrungen mit Mineralwasser. Das Bekanntwerden von Todesfällen und schweren Infektionen, die durch Enterobacter sakazakii auf Neugeborenen-Intensivstationen aufgetreten sind und die durch kontaminierte Säuglingsmilchnahrungen hervorgerufen worden sind, veranlassten die Ernährungskommission zur Erstellung von strengen Richtlinien zur Säuglingsnahrungszubereitung, die in weiterer Folge durch das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen per Erlass an alle Landessanitätsdirektionen und über die Medien verbreitet worden sind. Wenngleich die Umsetzung auf Probleme und Schwierigkeiten, insbesondere auch zu finanziellen Mehrbelastung führt, stellen sie wichtige Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Infektionen bei Säuglingen dar.
Für Diskussion sorgten auch die Empfehlungen zur Prävention von Muttermilch-mediierten CMV Infektionen bei Neugeborenen, die ein restriktives Vorgehen für die Verfütterung von Muttermilch von CMV-positiven Müttern vorsieht. Wenngleich die Datenlage noch nicht klar ist, sollte durch diese Empfehlung Schaden von Frühgeborenen abgewendet werden.
Die suboptimale Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit akuter Gastroenteritis war Anlass für die Empfehlung zur Einhaltung von internationalen Richtlinien zur Behandlung von Durchfallserkrankungen. Ein eigener Ernährungskommissions-Update bei der Jahrestagung in Salzburg hat sich diesem Thema gewidmet. Die regelmäßige Durchführung eines Ernährungskommissions-Updates bei den Jahrestagungen stellt für die EK eine wichtige Möglichkeit dar, die Mitglieder bei der Jahrestagung über relevante und aktuelle Themen zu informieren und hat sich in den letzten Jahren gut etabliert.
Die Ernährung bei Verdacht auf Kuhmilchproteinallergie, die Überarbeitung der Richtlinien zur Betreuung und Behandlung von Fettstoffwechselstörungen und Empfehlungen zur Fluor- und Kariesprophylaxe beschäftigten die Ernährungskommission in den letzten Jahren und mündeten in entsprechende Publikationen in der Monatsschrift für Kinderheilkunde.
In Diskussion befindet sich die Umsetzung der WHO Empfehlungen aus dem Jahr 2001, wonach eine generelles Stillen für die ersten 6 Lebensmonate bei Säuglingen empfohlen wird. Gemeinsam mit den Ernährungskommissionen aus Deutschland und der Schweiz soll versucht werden, eine für unsere Länder befriedigende Lösung zu finden.
Nach langjährigen Bemühungen der Ernährungskommission gelang es im Jahr 2004 eine nationale Stillkommission im Bundesministerium zu etablieren und damit einer Forderung der WHO zur Stillförderung nachzukommen. Erstes großes Projekt der Stillkommission, die teilweise von Mitgliedern der Ernährungskommission vertreten wird, ist die Durchführung einer repräsentativen Stillerhebung in Österreich. Die Zusage der Finanzierung durch das BMGF und der Beginn der Erhebung noch im Jahr 2005 sind erste große Erfolge der Stillkommission und der Ernährungskommission der ÖGKJ.

Von der Ernährungskommission erarbeitete Empfehlungen
Vorschlag zur Vitamin K Prophylaxe bei Neugeborenen. Monatsschr Kinderheilk ***151:563-4*** *(2003)*
Prävention von muttermilchmediierten CMV-Infektionen bei Frühgeborenen . Monatsschr Kinderheilk ***151:1346-7*** *(2003)*
Zubereitung von Säuglingsnahrungen mit Mineralwasser. Monatsschr Kinderheilk ***152:813-4*** *(2004)*
Zubereitung von Säuglingsmilchnahrungen auf Milchpulverbasis - Korrekte Zubereitung und Verwendung . Monatsschr Kinderheilk ***153:495-500*** *(2005)*
Akute Gastroenteritis und orale Rehydration (OR) - Umsetzung internationaler Empfehlungen Monatsschr Kinderheilk ***in Publikation***
Diagnostik und Therapie bei Säuglingen mit Verdacht auf Kuhmilchproteinallergie, Monatsschr Kinderheilk ***in Publikation***

Geschichte der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde

Referatsleiter bis 2005
Univ.Prof.Dr.Manfred Götz
Wilhelminenspital, Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37, A-1171 Wien
Tel.: 01 49150 2808, Fax: 01 49150 2809
Email: manfred.goetz@wienkav.at

Referatsleiter ab 2006
Univ.Prof.Dr.Manfred Götz
Wilhelminenspital, Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37, A-1171 Wien
Tel.: 01 49150 2808, Fax: 01 49150 2809
Email: manfred.goetz@wienkav.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 1

Vom Referat abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
- - -

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Mein Tätigkeitsbericht beschränkt sich auf die Absichtserklärung der Aufarbeitung der Zwischenkriegszeit 1918-1938 und die Bearbeitung der Amerikanischen Jahre von Clemens von Pirquet. Beides ist noch nicht gediehen, da dazu viel Zeit und Kooperation z.B. mit der Medizinhistorie der Uni Wien und anderen Unis nötig ist.

Ich bin aber guten Mutes, dass ich mich dieser Aufgabe in absehbarer Zeit widmen kann.

Relevante Hompage www.docs4you.at

Gutachterliche Fragen der Kinder- und Jugendheilkunde

Referatsleiter bis 2005
Univ.-Prof. Dr. Peter Scheer
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-83758, Fax 0316-385-3754
Email: peter.scheer@klinikum-graz.at

Referatsleiter ab 2006
Univ.-Prof. Dr. Peter Scheer
Univ.Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Auenbruggerplatz, A-8036 Graz
Tel. 0316-385-83758, Fax 0316-385-3754
Email: peter.scheer@klinikum-graz.at

Aktuelle Mitarbeiterzahl Ende 2005: 4

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Das Referat für gutachterliche Fragen in der Kinder- und Jugendheilkunde hat mehrere Bereiche fokussiert:

1. Die Beratung von Mitgliedern unserer Gesellschaft bei gutachterlichen Fragen.
2. Die Befassung der zuständigen Behörden und Dienststellen im Zusammenhang mit der Zuerkennung und Begutachtung von kinderrelevanten Fragen, als da sind:
   2.1. Erhöhte Familienbeihilfe (bedauerliches Anwachsen der Begutachtung im Instanzenzug durch Ärzte des Bundessozialamts, die nicht Mitglieder unserer Gesellschaft bzw. nicht Kinder- und Jugendärzte sind).
   2.2. Pflegegeld: Anstreben einer eigenen Novellierung für den Bereich Kinder und Jugendliche. Bekämpfen der Erst- und Zweitbegutachtung durch Nicht-Fachärzte.
   2.3. Begutachtung von Schmerzengeldfragen im Rahmen der AUVA. Spezielle Vorgaben bei Kindern und Jugendlichen, vor allem nach Verlust und bei Zustand nach Schädel-Hirn-Trauma.

Das Referat konnte die Zusammenarbeit der Mitglieder nicht optimal erzielen. In den einzelnen Bundesländern haben Mitglieder sich an Kommissionen beteiligt und dabei Zugeständnisse gemacht, die so vom Referat nicht unterstützt werden konnten. Hier wäre eine “gemeinsame Stimme” aller Mitglieder wünschenswert und diese sollte in Zusammenarbeit mit dem dem Präsidium angehörenden Referenten für Berufs- und Standesfragen gefunden werden.
Ein Aufruf zu einem Treffen blieb unbeantwortet, ebenso kam bisher keine Rückmeldung bezüglich Fortbildungswünschen in diesem Bereich.

Impfkommission

Leiter bis 2005
Univ.Prof. Dr. Ingomar Mutz
Abteilung für Kinder und Jugendliche des LKH, Vordernbergerstraße 42, A-8700 Leoben
Tel. 03842-401-2330, Fax 03842-401-2738
Email: ingomar.mutz@lkh-leoben.at

Leiter ab 2006
Univ.Prof. Dr. Ingomar Mutz
Abteilung für Kinder und Jugendliche des LKH, Vordernbergerstraße 42, A-8700 Leoben
Tel. 03842-401-2330, Fax 03842-401-2738
Email: ingomar.mutz@lkh-leoben.at

Aktuelle Mitgliederzahl Ende 2005: 12

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2003-2005
Impfsymposium in Gmunden: 10.10.2003, 15.10.2004, 7.10.2005

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Mitglieder der Impfkommission (vormals Impfausschuss) haben sich jedes Jahr Anfang beim Impfsymposium in Gmunden (Veranstalter: Österreichisches Grünes Kreuz [ÖGK] für Vorsorgemedizin) mit den Mitgliedern der anderen zwei Österreichischen Impfkommissionen (der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie und der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin und spezifische Prophylaxe) gemeinsam mit den Sanitätsdirektoren der einzelnen Bundesländer und den impfstoffvertreibenden Firmen zu einer Arbeitstagung getroffen.
Dabei wurden jeweils die aktuellen Probleme des Impfwesens inkl. der neu verfügbaren Impfstoffe und Impfschemata besprochen und Empfehlungen vorbereitet. Die Informationen und Empfehlungen wurden dann durch die Mitglieder des Impfausschusses des Obersten Sanitätsrates (Vorsitzender in diesen Jahren: Dr. Ingomar Mutz) und nachfolgende Beschlussfassung durch den Obersten Sanitätsrat an das zuständige Bundesministerium für Soziale Sicherheit und Generationen (bmsg) weitergeleitet. Dies führte zur einer jährlichen Neubearbeitung und Neu-Veröffentlichung des Impfplans für Österreich, zuletzt Impfplan 2006 Österreich.
Zusätzlich hat Prof. Karl Zwiauer das ÖGK-Institut für Impfnebenwirkungen betrieben, es wurde der jährliche Österreichische Impftag für Ärzte und Apotheker (des ÖGK) in Salzburg mitgestaltet und zahlreiche Fachvorträge bei verschiedenen Tagungen gehalten.

Unter Mitwirkung der Impfkommission erarbeitete Papiere:
Österreichischer Impfplan 2005 bzw. 2006
(abrufbar unter www.docs4you.at)

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Internet

Referatsleiter bis 2005
Dr. Rudolf Schmitzberger
Schönbrunnerstraße 60, A-1050 Wien
Tel.: 01-5444311, Fax: 01-5444311-4
Email: schmitzberger@docs4you.at

Referatsleiter ab 2006
Dr. Rudolf Schmitzberger
Schönbrunnerstraße 60, A-1050 Wien
Tel.: 01-5444311, Fax: 01-5444311-4
Email: schmitzberger@docs4you.at

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Mit dem Relaunch 2004 wurde das optische Erscheinungsbild zeitgemäß angepasst, weg von den Bären, hin zu einem modernen *Service-orientierten Design* das auch Jugendliche und junge Eltern anspricht.

Docs4you.at spiegelt somit seit einem Jahr unsere gesammelte Erfahrung, den technischen state of the art (Content-Management-System) und best practice in Sachen Benutzerfreundlichkeit (Usability) wider.

60.000 Zugriffe pro Monat (also eine Verzehnfachung, Tendenz steigend) und Top-Rankings bei den Suchmaschinen geben uns recht.

Mit der enormen Akzeptanz unseres Angebotes durch Ärzte und Laien steigt natürlich auch die Verantwortung der ÖGKJ diesen hohen Standard zu halten. Die damit verbundene ***Aktualisierung der Inhalte*** ist unabdingbar.

Weitere Angaben sowie eine Zugriffstatistik finden Sie im Kapitel **"docs4you.at".**

Besuchen Sie uns auf www.docs4you.at !

Relevante Hompage www.docs4you.at

LKF, Primarärzte und Pflegeangelegenheiten

Referatsleiter bis 2005
Prim. Dr. Olaf Arne Jürgenssen
Kinder- und Jugendabteilung, Corvinusring 3-5, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622 321 3420 bzw. -3401
Email: kinder@kh-wrn.ac.at

Referatsleiter ab 2006
Prim. Dr. Olaf Arne Jürgenssen
Kinder- und Jugendabteilung, Corvinusring 3-5, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622 321 3420 bzw. -3401
Email: kinder@kh-wrn.ac.at

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005

Es ist in den letzten Jahren gelungen, dieses Referat als Beratungsstelle für angehende und als Kummerecke für altgediente Primarärzte unseres Faches zu etablieren. Obschon die Landesunterschiede gewaltig sind, gibt es im Grundsätzlichen doch für alle österreichischen Primarärzte für KJHK sehr viele gemeinsame Probleme.

Weiters bestand die Hauptaufgabe dieses Referates in der Mitarbeit bei Gesetzesänderungen und Neugestaltungen bezüglich der KJHK im Gesundheitsministerium und im ÖBIG, jeweils in enger Verbundenheit mit Präsident Prof. Müller.

1) Die mit 5.7.05 in Kraft getretene 5. (!) GuKG-Novelle enthält nun nach bloß 8 Jahren Kampf die Anerkennung der neonatologischen und pädiatrischen Intensivpflege im § 68a (aufbauend auf einer Basis Intensivpflege sind mind. 400 Stunden in mind. 3 Monaten vorgesehen). Somit sind alle angebotenen Intensivkurse wieder legal.
2) Der ÖSG 2006 enthält die Definition einer prototypischen Kinder- und Jugendabteilung, streng nach der geltenden Gesetzeslage fürs ÖBIG formuliert. Diese als Unterstützung gedachte Definition stieß auf heftige Ablehnung, insbesondere durch die oberösterreichische Gespag, trotz meiner Verhandlungen in Oberösterreich selbst. Dort wie auch von Bundeskurienobmann Mayer der ÖÄK werden für eine flächendeckende Versorgung in unserem Fach Mini-Abteilungen auch fürs kleinste Bezirksspital gefordert (z.B. gibt es in Reutte ein Primariat mit nur einem Nachgeordneten), was ich für Schwachsinn halte - medizinisch und standespolitisch. Zwecks Schadensbegrenzung wurden von uns die Bedingungen für eine sogenannte „reduzierte" Abteilung formuliert.
3) Die Additivfächer (siehe auch den Bericht des Präsidenten) wurden sowohl von den Ländern wie vor allem auch von unserem ehemaligen Gesellschaftsmitglied Hovdar (ÖÄK) geradezu wütend bekämpft, was mir im Übrigen eine Vorladung bei Präs. Brettenthaler eingetragen hat, der offensichtlich falsch informiert gewesen ist (bereits am 23.8.1999 hatte die Delogiertenkommission der Bundessektion FÄ der ÖÄK fünf Additivfächern zugestimmt). Wieso jetzt einige Mitglieder unserer Gesellschaft sich erstmals gegen die bereits am 29.9.1991 (!) beschlossenen Additivfächer geäußert haben, gehört zu den großen Rätseln - in keiner Vollversammlung vorher hat auch nur einer von ihnen seine Bedenken geäußert gehabt.
4) Als wirklich wunder Punkt bleibt die LKF, die unser Fach - wie ich bewiesen habe - eindeutig benachteiligt. Diesbezügliche Appelle - auch durch unser Präsidium - blieben ungehört. Zweifelsohne befürchtet man die Büchse der Pandora zu öffnen, gesteht man unserem Fach eine Neubewertung zu. Andrerseits hilft der schönste österreichische Gesundheitsplan für Kinder- und Jugendliche nichts, wenn die LKF Fehlbewertung nicht korrigiert wird.

Abschließend sei noch vermerkt, dass bei all diesen Novellen die Gesundheitsvertreter der Bundesländer eine sehr negative Rolle spielten. Das grundsätzlich Nein gegen alle Änderungen wird leider durch ein oft sehr peinliches Fehlen jeglicher Sachkenntnis (z.B. „Die neonatologische Intensivpflege muss grundsätzlich Allgemeinschwestern offen stehen" Tirol; „Kein wissenschaftlicher Nachweis, dass bei weniger als 200 Geburten pro Jahr die geburtshilfliche Erfahrung leide" Burgstaller, Salzburg) noch verschärft, was die Verhandlungen unendlich mühsam macht.

Medizinexport
Projekt Österreichisches Kinderspital in Goumry (Armenien)

bis Oktober 2003 Dr O.Ipsiroglu, danach Dr.P. Blümel
Gottfried v. Preyersches Kinderspital, 1100 Wien, Schrankenberggasse 31
Email: peter.bluemel@wienkav.at

Ziel: Unterstützung der Projektarbeit des
Vereins zur Unterstützung des Österreichischen Kinderspitals in Goumry/ Armenien
(Obmann Franz Karl Prüller)

Vereins-Sitzungen im Zeitraum Okt 2003-2005:
8 Sitzungen, Vorort Aufenthalt in Goumry: Oktober 2005

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Entwicklung in dem von der ÖGKJ (durch Entsendung eines Vertreters in den Verein (s.o.)) unterstützten Österreichischen Kinderspital war durch eine jahrelange Stagnation in Hinblick auf die organisatorische und fachliche Weiterentwicklung geprägt. 2004 wurde in Zusammenarbeit mit der dortigen ärztlichen Leitung erstmalig ein Konzept mit dem Ziel entwickelt, dem auch durch Mitteleinsatz aus Österreich. finanzierten Krankenhaus das langfristige Überleben als Kinderspital zu sichern.
Dabei wurden folgende Entwicklungsschritte geplant und zum Teil umgesetzt:

a) Professionalisierung der Strukturen insbesondere im Managementbereich (durch Kooperation mit der Verwaltungsdirektion des KH Scheibbs)
b) Beratung des Pflegedienstes durch Schulungen über diplomiertes Pflegepersonal aus Österreich, insbesondere im Hinblick auf Hygienestandards
c) Prioritätensetzung für weitere Entwicklungen im ärztlich-medizinischen Bereich: Hierbei wurde als wichtigstes Projekt die Errichtung einer Diabetesambulanz für Kinder und Jugendliche (Einzugsbereich ca. 500 km) festgelegt. Die hierzu notwendigen Schulungsmaßnahmen erfolgen im Herbst 2005 am AKH Wien und Preyer Kinderspital. Gleichzeitig werden die hierfür notwendigen Medikamente und BZ Testgeräte / Streifen über den Verein teilfinanziert. Eine Evaluierung und begleitende Kontrolle sind vorgesehen.
d) Vorbildliche Einzelaktivitäten von Kollegen wie eine Impfschulung vor Ort durch Herrn DDr. Maurer / AKH Wien (2002), der Einsatz des Chirurgen Dr.Magg aus dem KH Scheibbs und ein dreiwöchiger Aufenthalt von Prim. Dr. Arakelian (2004) wurden mit großer Dankbarkeit aufgenommen.

Für die Zukunft sehe ich meine Aufgabe insbesondere darin weitere nachhaltige Projekte der kleinen - aber dann wohl auch realisierbaren - Schritte mit ein- bis zweijähriger Dauer zu vereinbaren und die dortigen Kollegen dabei organisatorisch zu unterstützen. Wichtig ist es dabei insbesondere darauf zu achten dass diese Projekte auch an die lokalen Notwendigkeiten, Gegebenheiten und finanziellen Mittel angepasst sein müssen.
Ich freue mich, dies im Auftrag und bei Bedarf auch mit Unterstützung der ÖGKJ durchführen zu dürfen.

Sektion Süd-Ost

Sektionleiter bis 2005
Prim.Dr.Karl Pallasmann
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Nikolaigasse 43, A-9500 Villach
Tel: 04242 208 2356
Email: karl.pallasmann@lkh-vil.or.at

Sektionsleiter ab 2006
offen

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 2003-2005
Die Sektion Süd-Ost hat im Zeitraum 2003 - 2005 die 28., 29. und 30. Jahrestagung abgehalten. Die 28. Jahrestagung lief unter dem Thema „Das entwicklungsbeeinträchtigte Kind" (im Vorschulalter), es wurde über die neuropädiatrische Abklärung von Dr. Liechtenstein, LKH-Villach referiert, über die Entwicklungspsychologie sprach Frau Dr. Bibiane Schuch aus Wien, Überblicke über die neuropsychologischen Testverfahren wurden von den Psychologinnen des LKH-Villach, von Frau Mag. Teufl und Frau Mag. Wilhelmer-Hörmann vorgestellt. Frau Thun-Hohenstein, Salzburg, ging auf die Therapieprinzipien entwicklungsbeeinträchtiger Kinder aus ergotherapeutischer Sicht ein und über die Früherkennung von Sprachstörungen sprach die Logopädin Frau Acherer-Schroffenegger vom LKH-Villach.

Die 29. Jahrestagung fand 2004 in Klagenfurt unter dem Thema bösartige Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter statt. Über die extra- und intramurale Kooperation sprach Prof. Dr. Kaulfersch (LKH-Klagenfurt), bösartige Erkrankungen wurden von OA Pobegen und Frau OA Dr. Jauck vom LKH-Klagenfurt präsentiert. Das Nachsorgeprogramm der GrazerUni-Klinik wurde von Herrn Prof. Lackner vorgestellt, und über die extramurale psychologische Betreuung sprach Frau Mag. Pemberger.

Die 30. Jahrestagung wird wieder in Villach unter dem Thema „Kindheit in Gefahr" veranstaltet. Frau Dr. Eichwalder wird auf die Frage „Wozu erziehen" eingehen, über Lernschwierigkeiten als Problemfeld in der pädiatrischen Praxis spricht die Erziehungsberaterin Frau Mag. Possnig. Die Leiterin des schulärztlichen Dienstes in Zürich wird auf die Frage eingehen „Wie gehen Kinderärzte mit drogenkonsumierenden Jugendlichen um?". Einen Kommentar über Fernsehen und Computer - „Schöne, neue Medienwelt" - wird der Musikhauptschullehrer Meschig abgeben.

Relevante Hompage www.docs4you.at

Sektion Wien, Niederösterreich, Burgenland

Leiter 2002/2003 und 2003/2004
Prim.Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer
Landesklinikum St. Pölten, Propst-Führer Straße 4, A-3100 St. Pölten
Email: karl.zwiauer@stpoelten.lknoe.at
Schriftführer: OA Dr. Christoph Male, Universitätsklinik Wien, christoph.male@meduniwien.ac.at

Arbeitsgruppenleiter ab 2004/2005
Prim.Univ.Doz.Dr.H.Salzer
Kinderabteilung Landesklinikum Tulln, Alter Ziegelweg 10, A-3430 Tulln
Tel.:02272-601-441 Fax: 02272-601-7441
Email: hans.salzer@tulln.lknoe.at
Schriftführer: OA Dr. Alfred Dilch G.v.Preyersches Kinderspital: alfred.dilch@wienkav.at

Von der AG abgehaltene AG-Sitzungen im Zeitraum 2002/2003-2003/2004
Jeden ersten Dienstag im Monat

Traditionsgemäß wurden jeden Dienstag im ersten Monat im großen Hörsaal der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde in Wien die Wissenschaftlichen Sitzungen der Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland abgehalten.

Folgende Themenbereiche wurden bei den Sitzungen behandelt:

Psychologie in der Pädiatrie
Aktuelles aus der Virologie für Pädiater
Differentialdiagnose und Therapie septischer Zustandsbilder des Bewegungsapparates
Aktuelle Themen der Kinderneurochirurgie
Heilpädagogik in progress
Pädiatrische Hämatologie und Immunologie
Pädiatrische Pneumologie
Rauchen und Tabakabhängigkeit: Diagnostik und Behandlung
Pädiatrische Kardiologie
Infektionen
Dermatologie in der Pädiatrie
Neue diagnostische und therapeutische Strategien in der Neonatologie
Die kinderärztliche Versorgung in Wien und Umgebung: Round Table Diskussion
Genetische Diagnostik in der Kinder- und Jugendheilkunde: Was kann sie wirklich und was wird sie nie können?
Obstipation aus kinderchirurgischer Sicht: Anorektale Fehlbildung
Pädiatrische Innovationen

Die Themenauswahl war geprägt von Interdisziplinarität und Aktualität und die Sitzungen waren durchaus gut besucht und fanden das Interesse der Pädiater.

Mitgliederverzeichnis der ÖGKJ
Stand 15.11.2005

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Mitgliederverzeichnis der ÖGKJ
Stand 15.11.2005

Ordentliche Mitglieder

Dr. Achatz Eveline
FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde
Schmalzberglweg 8
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 22510

Dr. Albinni Sulaima
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
albinni_sulaima@hotmail.com

Dr. med. ALBRECHT Ursula
Universitätsklinik für Kinder- und Jugend-
heilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 80 869
ursula.albrecht@uklibk.ac.at

Dr. Alcivar-Eisterer Maria-Eugenia
Wallpachgasse 8
6060 Hall/Tirol
ÖSTERREICH
05223 56007

Dr. Allesch Kurt
a.ö. Krankenhaus Mödling
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Weyprechtgasse 12
2340 Mödling
ÖSTERREICH
02236 204 Pieps

Dr. Altenburger Klaus
Neusiedlerstr. 35-37
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
altenburger-k@innonet.at

Dr. Alteneder Andrea
Gottfried von Preyersches Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH

Dr. med. Altenriederer Michael
Kinder- und Jugendheilkunde Praxis
Favoritenstraße 211/4/EG
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 6150 282
m.altenriederer@kinderjugendarzt.at

Dr. Amann Werner
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Saalbaugasse 4
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH
05522 74737
dr.we.amann@aon.at

Dr. Amsz Sylvia
Troststraße 44/6
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 6480772
sylvia.amsz@aon.at

Dr. Angelberger Ilse
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Pötzleinsdorferstr. 136
1180 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Angermayr Rudolf
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grieskirchnerstr. 17
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 60119

Dr. Arakelian Nerses
A. Purtscher Str. 5
9900 Lienz
ÖSTERREICH

Dr. Arbeiter Klaus
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3257
klaus.arbeiter@meduniwien.ac.at

Dr. Arends Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grazerstraße 25
7540 Güssing
ÖSTERREICH
03322 42780
p.arends@utanet.at

Dr. Arlt Doris
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Duchekgasse 46/1
1220 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Arocker Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Konrad von Tulln-Gasse 16
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 62279
wolfgang.arocker@wienkav.at

Dr. Artacker Gottfried
Kellergasse 91
2103 Langenzersdorf
ÖSTERREICH
02244 4195

Dr. Artmann Robert
Granstr. 51/1
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 364903
r.artmann@aon.at

Dr. Aschenbrenner Karl
Prof.Pöschlweg 2
5600 St. Johann
ÖSTERREICH

Dr. Asisi Ali
Zentrum für Entwicklungsförderung
Langobardenstraße 189
1220 Wien
ÖSTERREICH
0699 10910344
asisiali@yahoo.de

Dr. Asperger Felder Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mainaustraße 12
8006 Zürich
SCHWEIZ
01 382 4975

Dr. med. ATTARBASCHI Andishe
St. Anna Kinderspital Wien
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01-40170-250
andishe.attarbaschi@stanna.at

Univ.-Prof.Dr. Aufricht Christoph
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3257

Dr. Ausserer Bernd
a.ö. Krankenhaus Dornbirn
Abt.f.Kinder- u. Jugendheilkunde
Lustenauerstr. 4
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 303 3198
bernd.ausserer@spital.dornbirn.at

Dr. Bachl Gabriele
Kärntnergasse 1
2340 Mödling
ÖSTERREICH

MR.Dr. Bachler Siegfried
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Herrengasse 23
8720 Knittelfeld
ÖSTERREICH
03512 83670

Dr. Bachmann Andrea
Kleine Tullnbachgasse 46
3430 Tulln
ÖSTERREICH
01 3697878 02272 601 9454
andrea.bachmann@klbg.n.roteskreuz.at

Dr. Bachmann Brigitta
Stadtgalerie 15
5230 Mattighofen
ÖSTERREICH

Dr. Bachraty Livia
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grasdorferstr. 55/202/2
1210 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Balluch Bernd
Heinrich Collin Straße 3c/931
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 4850741 od. 01 4192736

Dr. Baltacis Bettina
Krankenhaus Rudolsstiftung
Neonatologie
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Balzar Egon
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Barelli Albert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gärtnergassse 13/14
2230 Gänserndorf
ÖSTERREICH

Dr. Barsegar Bijan
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kirchberggasse 17/1
1070 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Bauer Maria
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Baumgartner Daniela
Leitlweg 10
6065 Thaur
ÖSTERREICH
05223 493088
daniela.baumgartner@aon.at

Dr. Baumgartner Dietmar
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Pöckgasse 20B
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
baumi_ord@utanet.at

Dr. med. Baumgartner Florian
Krankenhaus Schwarzach
Kinderspital
Kardinal Schwarzenbergstraße
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101
florian.baumgartner@kh-schwarzach.at

Dr. Baumgartner Hildegard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hardtgasse 19/5
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3684218

Dr. Baumgartner Manuela
Kinderdorf St. Isidor
Medizinisch therapeutisches Zentrum
4060 Leonding
ÖSTERREICH
0732 6791 401

Dr. med. Baumgartner Sigl Sara
Universitätsklinik für Kinder- und Jugend-
heilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
sara.baumgartner@uklibk.ac.at

Dr. Bechter Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Langackergasse 70/7
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. med. Bednar Barbara
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
barbara.bednar@gespag.at

Dr. Benesch Martin
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 4497
martin.benesch@klinikum-graz.at

Dr. Beran-Fleischhacker Eva
A.ö. Krankenhaus Mistelbach
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Liechtensteinstr. 67
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH
02572 3341

Dr. Bereuter Lothar
a.ö. Krankenhaus Feldkirch
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Carinagasse 47
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH
0552 303
lothar.bereuter@lkhf.at

Dr. Berger Angelika
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währingergürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 2930 2931
angelika.berger@meduniwien.ac.at

Dr. Berger Judith
Heinrich Collinstraße 36/2
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 4198988
judith.berger@wienkav.at

Dr. Berlakovich Michael
Gottfr. v. Preyersches Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113 2618

Dr. Bernecker Monika
Tokiostraße 14/3
1220 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Doz.Dr. Bernert Günther
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
guenther.bernert@wienkav.at

Dr. Bernhardt Barbara
Rochusgasse 2/23
1030 Wien
ÖSTERREICH
0664 4059191

Dr. Bernhardt Susanne
Hetzendorferstraße 52-54
1120 Wien
ÖSTERREICH
01 8047023

Univ.-Prof.Dr. Bernheimer Hans
Klinisches Institut für Neurologie
Allg. Krankenhaus
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
+43 40400 5524
hans.bernheimer@meduniwien.ac.at

Dr. Bertagnolli-Neyer Dora
Bachgasse 8
39040 Auer
ITALIEN
0471/802323
dora.b@dnet.it

Dr. Bertalan-Fenyö Katharina
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Miltnerweg 32/4/1
1110 Wien
ÖSTERREICH
01 7672364

Dr. Bieber Jakob
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schoppenhauerstraße 64/7
1180 Wien
ÖSTERREICH
01 430127

Dr. Biegel Heinrich
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kaltenbrunngasse 11
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH

Dr. Binder Christa
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gonzagagasse 5/34
1010 Wien
ÖSTERREICH
01 3328385

Dr. Binder Christa
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. med. Binder Daniela
Krankenhaus Zwettl
Propstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
dani.binder@gmx.at

Prof. Dr. Birnbacher Robert
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3155
robert.birnbacher@meduniwien.ac.at

Dr. Bischof Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Heldendankstraße 24
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
05574 42268

Dr. Bittmann Barbara
KH d. Barmherzigen Brüder
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Esterhazystraße 26
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 601 371
b.bittmann@utanet.at

Dr. Blaha-Emich Beatrix
Ambulatorium für
Entwicklungsdiagnostik
Märzstraße 122
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 9826154

Dr. Blaha-Hausner Beatrix
Zentrum für Entwicklungsförderung
Diagnostik und Therapie
Langobardenstraße 189
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28815 28
beatrix.blaha-hausner@wiso.or.at

MR.Dr. Blaschko Gertraud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hartmanngasse 10
1050 Wien
ÖSTERREICH
01 555363

Dr. Blauensteiner Dora
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Egon Schiele Gasse 23
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 65686

Dr. Blümel Peter
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Bock Wolfgang
Kalvarienberggasse 24/7
1170 Wien
ÖSTERREICH
wolfgang.bock@wienkav.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Univ.-Prof.Dr. Böck Andreas
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Univ.-Doz.Dr. Bodamer Olaf
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
olaf.bodamer@meduniwien.ac.at

Dr. Bogyi Matthias
Wilhelminenspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49 150 2816

Dr. Böhler Juliane
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Im Acker 29
6971 Hard
ÖSTERREICH
05574 36030

Dr. Boigner Harald
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3155

Univ.-Prof.Dr. Borkenstein Martin
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
martin.borkenstein@meduni-graz.at

Dr. Bosina Elisabeth
Novaragasse 24/13
1020 Wien
ÖSTERREICH
01 240124

MR.Dr. Brand Gertrude
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rainer Ring 4
2500 Baden
ÖSTERREICH
02252 48545

Dr. Brandauer Mathias
Offingerweg 9 a
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
m.brandauer@salk.at

Dr. Brandhuber Thomas Michael
a.ö.Krankenhaus Mistelbach
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Liechtensteinstr. 67
2130 Mistelbach/Zaya
ÖSTERREICH
02572 3341-0
thomas_brandhuber@yahoo.de

Dr. Brandstetter Friedrich
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Spreitzergasse 1
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH
02572 2164

Dr. Brandstetter Sophie
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400

Dr. Brantner-Inthaler Sigrid
SMZ-Ost - Donauspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstraße
1120 Wien , ÖSTERREICH
01 28802 4302
sigrid.brantner@smz.wienkav.at

Univ.-Doz.Dr. Braun Friedrich
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40 400 3232

Dr. Braunreiter Liesl
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Blümelhuberstraße 28
4400 Steyr
ÖSTERREICH

MR.Dr. Breisach Georg Alexander
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fürstin-Henrietten-Str. 4
8530 Deutschlandsberg
ÖSTERREICH
03462 2301
kinderarzt@breisach.at

Dr. Breitkopf Gertrude
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hardt-Stremayrg. 5-7/1/11
3002 Purkersdorf
ÖSTERREICH
02231 2890
g.breitkopf@aon.at

Dr. Brezina Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Freistädterstr. 63
4040 Linz
ÖSTERREICH
0732 731566

Dr. Brösl Annemarie
Mondscheingasse 5
8010 Graz
ÖSTERREICH
03532 2424-0
annemarie.broesl@lkh-stolzalpe.at

Dr. Bruckner Robert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Günserstraße 63
7441 Pilgersdorf
ÖSTERREICH
robert.bruckner@gmx.at

Dr. Brunauer-Pichler Doris
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Moos 28
5431 Kuchl
ÖSTERREICH
06244/ 343 84
doris.brunauer.pichler@sol.at

Dr.med. Brunner Jürgen K.H.
Medical University of Innsbruck
Pediatric Rheumatology
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0043 512 504 80870
juergen.brunner@uklibk.ac.at

Dr. Brunner-Krainz Michaela
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
+43 0316 385 2813
michaela.brunner@klinikum-graz.at

Dr. Buchner Franziska
Ringstraße 45
5280 Braunau
ÖSTERREICH
kinderarzt-buchner@utanet.at

Dr. Bugajer Eva-Hava
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fleischmarkt 7
1010 Wien
ÖSTERREICH
drbugajer@rhb.co.at

Dr. med. Bukoschek Ursula
Elisabethstraße 88
8010 Graz
ÖSTERREICH
0650/33 264 33
ursula.bukoschek@lumique.com

Dr. Burda Gudrun
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3155
gudrun.burda@meduniwien.ac.at

Dr. Burger Josef
a.ö. Krankenhaus Lienz
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Em.v. Hiblerstr.
9900 Lienz
ÖSTERREICH
606 449

Dr. Burghardt-Krasniewski Barbara
Gerasdorfer Straße 55
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2935

Dr. Burkl-Kohout Martina
Treustraße 57/1/6
1200 Wien
ÖSTERREICH

Dr. med. Cardona Francesco
Medizinische Universität Wien
Univ.Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, ÖSTERREICH
01 40400 3232
francesco.cardona@meduniwien.ac.at

Dr. Chaloupka Erich
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Messeplatz 1/7a
1070 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Doz.Dr. Clodi Katharina
Leonfeldnerstraße 19
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923-0
katharina@clodi.at

Dr. Coradello Herman
a.ö. Krankenhaus Mistelbach
Abt.f.Kinder- u. Jugendheilkunde
Liechtensteinerstr. 67
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH

Dr. Cornea Ioan Horatiu
Karmarschg. 54 A
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 6061088
h_cornea@hotmail.com

Dr. Covi Peter
Landeskliniken Salzburg
Landesklinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2626
p.covi@salk.at

Dr. Crazzolara Roman
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
roman.crazzolara@uibk.ac.at

Dr. Crone Julia
Feldhofstraße 8
8706 Feldmeilen
SCHWEIZ
01 40400 3232
jcrone4444@acl.com

Dr. Csaicsich Dagmar
Flurgasse 15
3422 Altenberg
ÖSTERREICH
dagmar.csaicsich@gmx.at

Dr.med. Csutak Rosalia
St. Anna Kinderspital Wien
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01/40170-0

Dr. Cyhlar Maria Magdalena
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dornbacherstr. 12/28
1170 Wien
ÖSTERREICH
01 968 40 91
maria-magdalena.cyhlar@chello.at

Dr. Czeipek Isabella
St. Veiterstraße 6/1
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH

Dr. Czerni Claudia
KH Braunau
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Ringstraße 60
5280 Braunau
ÖSTERREICH
07722 804
claudia.czerni@khbr.or.at

MR.Dr. Czerny Michael
Urichstraße 43
6500 Landeck
ÖSTERREICH
05442 62626
kinderarzt.czerny@aon.at

Dr. Dadak Elisabeth
KH Krems
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 10
3500 Krems
ÖSTERREICH
02732 804 811

Dr. Dalla Torre Renate
Wolkensteinstraße 89
39042 Brixen
ITALIEN

Dr.med. Danda Manfred
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde Graz
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316/385-3035
manfred.danda@klinikum-graz.at

Dr. Danhorn Helga
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Nußberggasse 7a Stiege 5 Tür 5
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 370 47 74

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

OA Dr. med. Danisova Anna
Lüftenegger Straße 11
4020 Linz
ÖSTERREICH
anna.danisova@gespag.at

Dr. David Manfred
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mozartstraße 3 A
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH

Dr. David Martin Andreas
Langgasse 5
1230 Wien
ÖSTERREICH
01 60113 2615
martin.david@wienkav.at

Dr. med. De Saint-Quentin Ulrike
MONTROSE
Stanley Road, CHELTENHAM
GL 52 - 6 QD
GROSSBRITANNIEN
00 44 77 33 18 16 29
saintquentin@onetel.com

Dr. Dederding Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hütteldorferstr. 355
1140 Wien
ÖSTERREICH

Dr. med. Dehlink Eleonora
Medizinische Universität Wien
Univ. Klinik für Kinder-u.Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, ÖSTERREICH
01-40400 3232
eleonora.dehlink@meduniwien.ac.at

OA Dr. med. Deinsberger Ursula
Zentralklinikum St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Propst Führer-Straße 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742/300/2021
ursula.deinsberger@stpoelten.lknoeat

Dr. Demel Angelika
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923

Univ.-Prof. Dr. Deutsch Johann
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 82684
johann.deutsch@meduni-graz.at

Dr. Diel Evita
Ambulatorium Amstetten
Entwicklungsdiagnostik - Frühförderung
Anton Schwarzstr. 10
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 25690

Dr. Dieß Doris
Zenzlmühlstraße 5
5411 Oberalm
ÖSTERREICH
0650 8528310
d.mayer@telering.at

Dr. Dietrich Martin
LKH Tulln
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Alter Ziegelweg 50
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 601 430
m.dietrich@utanet.at

Dr. Dilch Alfred
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113 3 00
alfred.dilch@wienkav.at

Dr. Distelberger Gertrude
Krankenhaus St. Pölten
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Probst-Führerstr. 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300 2040
gertrude.distelberger@utanet.at

Dr. Dobrovoljski Gabriele
Landeskliniken Salzburg
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0664 351 50 17
g.dobrovoljski@salk.at

Prof. Dr. Gerd Dockter
Uniklinikum des Saarlandes
Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin
D-66424 Homburg/Saar
0049 (0) 6841 162 8000

Dr. Doczy Andreas
Reisnerstraße 11/5
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 4062867

Dr. Doczy Ludwig-Christoph
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ramsau 4
6283 Hippach
ÖSTERREICH

OMR.Dr. Donke Otto
Rosenauerstraße 54
4040 Linz
ÖSTERREICH
0732 731577

Dr. Dorfinger Helmut
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Meister Thomas-Str. 28a
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 23147
h.dorfinger@aon.at

Dr. Dornbusch Hans-Jürgen
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316-385-2630

Dr. Dorninger Ludwig
a.ö. Krankenhaus Steyr
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Sierningerstraße 170
4400 Steyr
ÖSTERREICH
07252 62361
ludwig.dorninger@gespag.at

Dr. Dremsek Peter A.
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Weißgasse 45
1170 Wien
ÖSTERREICH
01 4501939

Dr. Drexler Roland
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Marktplatz 15
5730 Mittersill
ÖSTERREICH
065 62/ 20 3 50
dr.drexler@sbg.at

Dr. Duscher Helga
Vogelweiderstraße 21
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 680490

Dr. Dvoran Rainer
Franz v. Suppég. 10 A
3003 Gablitz
ÖSTERREICH
02231 61308

Dr. Dworzak Michael
Titlgasse 1a
1130 Wien
ÖSTERREICH
01 8767107

Univ.-Prof.Dr. Eber Ernst
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Klin.Abt.f.Pulmonologie/Allergologie
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
ernst.eber@meduni-graz.at

Dr. Ebetsberger Georg
Landeskinderkrankenhaus Linz
Interne und Infektion
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923 2202
Georg.EbestbergerDachs@gespag.at

Dr. Ebm Ulrike
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Elisabethstraße 7
2301 Grossenzersdorf
ÖSTERREICH
u.ebm@telebox.at

Dr. Ebner Christian
Kardinal Schwarzenberg'sches Kranken-
haus
Kinderspital
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101

Dr. med. Eckerstorfer Peter
Klinikum Kreuzschwestern Wels
Grieskirchner Straße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 415 2375
peter.eckerstorfer@klinikum-wels.at

Dr. Eckhard Eva
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Wurmsergasse 46/4/3
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 98314897

Dr. Edelbauer Monika
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504
monika.edelbauer@uklibk.ac.at

Dr. Eder Johannes
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504
johannes.eder@uibk.ac.at

Dr. med. Edlinger Martin
LKH Klagenfurt
Kinderintensivstation
St. Veiter Straße 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463/ 538 39480
martin.edlinger@lkh-klu.at

Dr. Egert Felix
Gonzenweg 8
8887 Mels
SCHWEIZ

Dr. Eggenbauer Heinz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Spitalgasse 8A Ord 2
3580 HORN (NÖ)
ÖSTERREICH

Dr. Eggenhofer Eva
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Broddschildstraße 4/2
2000 Stockerau
ÖSTERREICH

Dr. Ehringer Doris
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggassse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113

Univ.-Doz.Dr. Eichler Irmgard
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
irmgard.eichler@meduniwien.ac.at

Dr. Eichwalder-Schaidinger Barbara
Franz Jonasstraße 35
9500 Villach
ÖSTERREICH
b.eichwalder@aon.at

Dr. Eineder Gabriele
SMZ-Ost Donauspital
Interne Abteilung
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4302
gabriele.eineder@wienkav.at

Dr. Eisterhuber Petra
Sperlstraße 4
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Eitelberger Franz Georg
a.ö.Krankenhaus d.Barm.Schwestern
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Grieskirchnerstr. 42
4600 Wels, ÖSTERREICH
07242 415 2377
franz.eitelberger@liwest.at

Dr. Eitelberger Gertraud
Wallererstr. 103
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 76215

Dr. Elias Ruzena
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mohsgasse 25/11
1030 Wien
ÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Univ.-Prof.Dr. Ellemunter Helmut
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3501

Dr. Elstner-Uhl Susanne
Kardinal Pifflgasse 35/1
1130 Wien
ÖSTERREICH
+43 1 889 70 02
t.elstner@aon.at

Dr. Emhofer Josef
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schlüsselhofgasse 11
4400 Steyr
ÖSTERREICH
josef.emhofer@gespag.at

Dr. Emminger Waltraud
Allergieambulatorium
Rennweg 28
1030 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Emminger Wolfgang
Univ.-Kinderklinik Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3188

Dr. Enayat Uwe
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
St.Veiterstraße 63
8046 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Endres Gerald
KH Bregenz
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Carl-Pedenzstr. 2
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
0043/5574/401-6509
gerald.endres@ekhb.at

Dr. Eng-Schwartz Angelika
Wilhelminenspital
Kinderklinik Glanzing
Montlearsraße 37
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2970
angelika.eng@wienkav.at

Dr. Engler Michael
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Tischlerstr. 44
4050 Traun
ÖSTERREICH
07229 61607

Dr. Erb Richard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schillerstraße 2
9800 Spittal
ÖSTERREICH
04762 3232

Dr. Erber Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Frankenberggasse 13/15
1040 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Erckert Wilfried
Laugenstr. 9
39012 Meran
ITALIEN
0039 0473 237766

Dr. Erwa Wolfgang
LKH-Universitätsklinikum
Klinisches Institut f. Med.u.Chem. Labor-
diagnostik
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 4015
wolfgang.erwa@meduni-graz.at

Dr. Ettinger Ingrid
Stilfterstr. 13
4550 Kremsmünster
ÖSTERREICH
07583 6338

Dr. med. Eulert-Fuchs Daniela
Zentrum für Entwicklungsförderung
Langobardenstraße 189
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 288 1565
daniela.eulert-fuchs@wiso.or.at

Dr. Exner Heltraud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hameaustraße 51
1190 Wien
ÖSTERREICH
heltraud.exner@vienna.at

Dr. Eyb Hanna
8280 Übersbach 253
ÖSTERREICH
03382 51099

Dr. Faber Susanne
Gottfried v. Preyersches Kinderspital
Penzingerstraße 67/7
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 60113 0
susanne.faber@PRE.magwien.gv.at

Dr. Falger Jutta
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Fankhauser Maria
Univ.-Klink für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 81101 0676 5545305
maria.fankhauser@ubik.ac.at

Mag. Dr. Fazekas Tamas
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
tamas.fazekas@aon.at

Dr. Fellinger Irene
Traunkai 26
4820 Bad Ischl
ÖSTERREICH
06132 24164

MR.Dr. Felsenreich Georg
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kurzbauergasse 5
1020 Wien
ÖSTERREICH
01 726 99 00

Dr. Ferner Helmuth Josef
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hernalser Hauptstraße 35/2/15
1170 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Feyertag Christine
Babenbergerstr. 14A
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 68486/17
dkfm.h.wittmann@aon.at

Dr. Fiala Preinsperger Sabine
Freihofgasse 3
2340 Mödling
ÖSTERREICH
02236/45445
sabine.fiala@thermenklinikum-moedling.at

Univ.-Doz.Dr. Fink Franz-Martin
Bahnhofstraße 11
6380 St. Johann in TIROL
ÖSTERREICH
fink@khsj.at

Dr. Fink Hans
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Wichnergasse 12
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH

Dr. Fink Michael
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113
michael.fink@aon.at

Dr. Fischbacher Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mariatrostenstraße 409 D
8044 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Fischer Helmut
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3551
h.fischer@uibk.ac.at

Dr. med. Fischer Lisa
Krankenhaus Wr. Neustadt
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wr. Neustadt
ÖSTERREICH
lisa@fischer.co.at

Dr. Fischer-Spitaler Eva
KH Wels
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Grieskirchnerstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 45037
eva.spitaler@aon.at

Dr. Fischmeister Gustav
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
gustav.fischmeister@stanna.at

Dr. Flamm Christine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ottakringerstr 124/16
1160 Wien
ÖSTERREICH
0222 45 87 87
chrisflamm@aon.at

Dr. Flamm Ulrich
Puppenweg 9
81739 München
DEUTSCHLAND
089 6708800

Dr. Flucher-Wolfram Burgi
Joh.Freunbichlerweg 3
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 648195
b.flucher-wolfram@lks.at

Dr. Fohler Othmar
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Tschaikowskigasse 1/54/27
1210 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Foramitti Michael
Fritz Heindlgasse 26
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 84413
foramitti@kinder.wrn.at

Dr. Formanek Wolf Dietrich
Roseggerstraße 12
3032 Eichgraben
ÖSTERREICH
02773 44609
formanek@nextra.at

Dr. Forstenpointner Elisabeth
a.ö. Krankenhaus St. Pölten
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Probst Führerstr. 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300 2021

Dr. Förster Holger
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klessheimerallee 93
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 434560
ordination@dr-foerster.at

Dr. Förster-Waldl Elisabeth
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
elisabeth.foerster@meduniwien.ac.at

Dr. Forstner Anneliese
Seegasse 17
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 3176654

Dr. med. Frank Elisabeth
Rielgasse 45
1230 Wien
ÖSTERREICH
elisabeth.frank@gmx.at

Dr. Freilinger Michael
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien, ÖSTERREICH
01 40400 3232
michael.freilinger@akh-wien.ac.at

Dr. Frenzel Ingrid
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Scharitzerstraße 5
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Frenzel Karola
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170 371
karola.frenzel@stanna.at

Dr. Frey Eva
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Frey Gerald
a.ö. Krankenhaus Klagenfurt
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
St. Veiterstr. 47
9026 Klagenfurt
ÖSTERREICH

Dr. med. Friesenbichler Waltraud
Bujattigasse 3A/4
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 481 9849
waltraud.friesenbichler@gmx.at

Univ.-Prof.Dr. Frisch Herwig
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
1 40400 3218
herwig.frisch@meduniwien.ac.at

Univ.-Prof.Dr. Frischer Thomas
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
thomas.frischer@meduniwien.ac.at

Dr. Fritsch Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Lindenhofeg 2
8043 Graz
ÖSTERREICH
0316 37930

Dr.med. Fritsch Peter
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde Graz
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz, ÖSTERREICH
0316/385-2605
p.fritsch@klinikum-graz.at

Dr. Frühwirth Martin
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
martin.fruehwirth@uibk.ac.at

Dr. Fuchs Judith
GZ für Kinder
Wiener GKK GZ Nord
Karl Aschenbrenner-Gasse
1210 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Fuchs Klaus
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klostergasse 28
8280 Fürstenfeld
ÖSTERREICH
03382 55311

Dr. Fuchs Walter A.
Gentzgasse 9
1180 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Fucik Peter
Klinikum Mostviertel
Krankenhausstraße 2
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 604
peter.fucik@kh-amstetten.at

Dr. Fürnkranz Heinz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Widerhofergasse 4/8
1090 Wien
ÖSTERREICH
heinz.fuernkranz@wienkav.at

Dr. Furthner Dieter
Krankenhaus Wels
Grieskirchnerstraße 2
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 715 933 92
dieterfurthner@hotmail.com

Dr. Fussenegger Jörg
Krankenhaus Dornbirn
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Lustenauerstraße 4
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 303 2301
joerg.fussenegger@spital.dornbirn.at

Dr. Gabriel Christian
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rosa Jochmann Ring 5/7/3
1110 Wien
ÖSTERREICH
01 6787766

Univ.-Prof.Dr. Gadner Helmut
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40 170 250
helmut.gadner@stanna.at

Dr. Gallardo Jose F.
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Beda-Weber-Gasse 10
9900 Lienz
ÖSTERREICH
04852 69393

Dr. Gallippi-Lehner Patrizia Assunta
Mosaik GmbH.
Ambulatorium
Wienerstr. 148
8020 Graz
ÖSTERREICH
0316 682596 45

Dr. Gallistl Siegfried
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
siegfried.gallistl@meduni-graz.at

Dr. Galos Tibor
Bahngasse 13
7350 Oberpullendorf
ÖSTERREICH

Dr. Gamillscheg Andreas
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 266

Dr. Gamper Agnes
Landeskliniken Salzburg
Landesklinik für Kinder- und Jugend-
heikunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 4756
a.gamper@salk.at

Dr. Gansl Gabriele
a.ö. Krankenhaus Klagenfurt
Abt.f. Kinder- u. Jugendheilkunde
St. Veiterstr. 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 24000

Dr. Gantner Hans
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Siedlung Pfaffendorf 13
2052 Pernersdorf
ÖSTERREICH

Dr. Gantner Roland
Schleife 9
6830 Rankweil
ÖSTERREICH
05522 44500
roland.gantner@calbe.vol.at

Dr. Gara Nicole
Paniglgasse 24/15A
1040 Wien
ÖSTERREICH
01 5041491

Dr. Gärtner Norbert
Fischergasse 9/II/20
8010 Graz
ÖSTERREICH
064 4434747
norbert.gaertner@stadt.graz.at

Dr. Gaschler Manfred
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Feldgasse 50
3170 Hainfeld
ÖSTERREICH
02764 7659

Dr. Gasser Reinhold
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Milser-Straße 3
6060 Hall
ÖSTERREICH
05223 41088
dr.r.gasser@aon.at

Dr. Gaßner Ingmar
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3571

Dr. Gehrer Ekkehard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bahnhofstr. 39
6900 Bregenz
ÖSTERREICH

Dr. Geiger Harald
Mossmahdstraße 36
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 24141
info@praxisdrgeiger.at

Dr. Geiselseder Gertraud
A.ö. Krankenhaus Linz
Krankenhausstraße 2
4020 Linz
ÖSTERREICH
7327806
geiselseder.gertraud@akhlinz.at

Dr. med. Geldner Julia
Preyersches Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
601 13 2627
julia.geldner@wienkav.at

Dr. Genser Norbert
Listraße 17
6330 Kufstein
ÖSTERREICH
05372 63511
dr.genser1@utanet.at

Dr. Gerhart Elisabeth
a.ö. Krankenhaus Stolzalpe
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
8852 Stolzalpe
ÖSTERREICH
03532 2424

Dr. Geroldinger Renate
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
renate.geroldinger@gespag.at

Dr. Gerstl Nicole
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
0664 3301395
nicole-gerstl@hotmail.at

Dr. Gerstl Werner
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kinder- und Jugendneuropsychiatrie
Corneliusgasse 8
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 51231 663681

Dr. med. Gindl Sonja
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2636
sonja.gindl@klinikum-graz.at

Dr. Gitter Roland
Schmiedmayrweg 2
4470 Enns
ÖSTERREICH
roland.gitter@gespag.at

Univ.-Prof.Dr. Glatzl Josef
Mitterweg Nr. 136
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 281164

Dr. Glatzl-Hawlik Margit-Andrea
Krankenanstalt Rudolfstiftung
Department für Neonatologie
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 71105 5230
margit-andrea.glatzl-hawlik@wienkav.at

Dr. med. Glettler Alexandra
LKH Steyr
Sierningerstraße 170
4400 Steyr
ÖSTERREICH
alex.glettler@gmx.at

Dr. Gmeiner Ulrike
Viehdorf 3
4300 St. Valentin
ÖSTERREICH
0676 6484212

Dr. med. Gobara Sonja
Ambulatorium Sonnenschein
Birkenstraße 53
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 75 305
dr.gobara@
ambulatorium-sonnenschein.at

Dr. Gödl Irene
Josef-Lannergasse 8
2003 Gablitz
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
ÖSTERREICH
01 48150

Dr. Golej Johann
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3155
johann.golej@meduniwien.ac.at

Dr. Golser André
Eniglstraße 21
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0699 17 84 35 19
andregolser@aon.at

Dr. Göpfrich Hubert
SMZ Ost Donausspital
Kinderinterne
Langobadenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4380
hubert.goepfrich@wienkav.at

Dr. Görg-Singer Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptstraße 96
2763 Pernitz
ÖSTERREICH
02632 72111

Dr. Goriup Ursula
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2367
ursula.goriup@kfunigraz.ac.at

Dr. Gornikiewicz Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ritter Waldaufstraße 16
6060 Hall/Tirol
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Götz Manfred
Wilhelminenspital
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Montleartstr. 37
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2808
manfred.goetz@wienkav.at

Dr. Grabherr Beatrix
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Josef Kautstr. 10
5026 Salzburg-Aigen
ÖSTERREICH
0662 627860

Dr. Grabner Claudia
Mitterweg 12
4861 Schörfling
ÖSTERREICH
07662 6495

Dr. Graf Hermann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Spitalstraße 1/1/6
7350 Oberpullendorf
ÖSTERREICH
02622 23521 2401
graf@kinder-wrn.at

Prof.Dr. Graf Norbert
Klinik für Kinder-und Jugendmedizin
der Universität des Saarlandes
Onkologisch/Hämatolog.Abt. Geb. 9
66421 Homburg/Saar
DEUTSCHLAND
06841 168399

Univ.-Prof.Dr. Graf Reinhard
a.ö. Krankenhaus Stolzalpe
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Stolzalpe Nr. 39
8852 Stolzalpe
ÖSTERREICH

Grafinger Helmuth A.
Wunderburgstraße 13 a
4810 Gmunden
ÖSTERREICH
kaffeetee@eunet.at

Dr. Grafinger Michaela
Albrecht Dürer-Straße 16
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0664 3205999
m.grafinger@salk.at

Univ.-Doz.Dr. Granditsch Gerhard
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Gras Barbara
Theresienau 11
53227 Bonn
DEUTSCHLAND
0049228 60 89 688
b-gras@arcor.de

Dr. Grässl Gerhard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Zollstraße 12 b
6060 Hall in TIROL
ÖSTERREICH
05223 56747
dr.g@kinderarzt-tirol.at

Dr. Grassl-Jurek Regina
Wilhelminenspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montlearstr. 3
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 49 150
regina.jurek@wienkav.at

OA Dr. Graßmugg Alois
Hohenrainstraße 147 b
8042 Graz
ÖSTERREICH
0316/46 66 25
alois.grassmugg@lkh-leoben.at

Dr. Gratzl Regina
Herzogbergstraße 19
2345 Brunn/Geb.
ÖSTERREICH
regina.gratzl@meduniwien.ac.at

Dr. Greber-Platzer Susanne
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger-Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Greibich Ulrike
a.ö. Krankenhaus St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Probst-Führerstr. 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
300 2026

Dr. Greif Melanie
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Franz Asenbauergasse 32-34/3
1238 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Greil Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Riedauerstraße 14
4910 Ried im Innkreis
ÖSTERREICH
07752 85685
ordination@greilmed.at

Dr. Gremel Kurt
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Peterlinigasse 12-16/5/4
1230 Wien
ÖSTERREICH
01 8881317
Kurt_Gremel@hotmail.at

Dr. Greutter Mathilde
KH d. Barmherzigen
Brüder Eisenstadt
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Esterhazystr. 26
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 601 5610

Dr. Grienberger Heinz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ginzkeyplatz 10
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 625032

Dr. Griessmayer Hubert
Krankenhaus Schwarzach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Kardinal Schwarzenberg Str. 2-6
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 5783 priv. 06415 7101-0
hubert.griessmayer@kh-schwarzach.at

Dr. Grigorow Irina
KH Leoben
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Vordernbergerstraße 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
69910042227
irina.grigorow@i-one.at

Prim.Univ.-Prof.Dr. Grill Franz
Orthopädisches Spital
Kinderorthopädie
Speisingerstraße 109
1134 Wien
ÖSTERREICH
01 80182

Dr. Grillenberger Andrea
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Gröblacher-Roth Helene
Kasernstraße 19 A
3500 Krems
ÖSTERREICH
02832 74480
hella@a1.net

Dr. Grohmann Eva
Hofergraben 27/13
4400 Steyr
ÖSTERREICH

Dr. Gröhs Barbara
Steinmüllergasse 12
1170 Wien
ÖSTERREICH
01 498317

Dr. Grois Nicole
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Gross Christian
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schönberg 12
5102 Anthering
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Grubbauer Hans M.
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2632
hans.grubbauer@meduni-graz.at

Dr. Gruber Alois
Wagnleithnerstraße 6
4710 Grieskirchen
ÖSTERREICH
07248 68 115

Dr. med. Gruber Martina
Brühlerstraße 53/1/8
2340 Mödling
ÖSTERREICH
martina_gruber@gmx.net

Univ.-Doz.Dr. Gruber Wilfried
Quergasse 1
8350 Fehring
ÖSTERREICH
03155 5111
gruberw@utanet.at

Dr. Gruber-Sedlmayr Ursula
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2813
ursula.gruber-sedlmayr@meduni-graz.at

Dr. med. Grühbaum Barbara
Donauklinikum
Alter Ziegelweg 10
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272/62828
barbara.gruehbaum@aon.at

Dr. Gründorfer Helene
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Silbergasse 9
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3686163
helene.gruendorfer@t-online.at

Dr. Gundolf Clara-Elisabeth
Schulstraße 14
8712 Niklasdorf
ÖSTERREICH
03842 46658
zeichen.docs4you@at

Dr. med. Gupper Astrid
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
astridgupper@meduniwien.ac.at

Dr. Gutenberger Karl Heinz
a.ö. Krankenhaus Zams
Abt. f. Kinder- u. Jugendheikunde
Sanatoriumstraße 43
6511 Zams
ÖSTERREICH
05442 600 2399

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Guttmann Stefan
SMZ Ost
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 911 84 17
stefan.guttmann@linode.at

Dr. Haar Ilse
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Lindenweg 2
9551 Bodensdorf
ÖSTERREICH

Dr. Haas Helmut
Salzburgerstraße 74
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101-0

Univ.-Prof.Dr. Haas Oskar
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170 481
oskar.haas@ccri.univie.ac.at

Dr. Habeler Ulrike
Anton Dengler-Gasse 22/10
1210 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Haberfellner Hubert
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3517

Dr. Haberland Claudia
a.ö. Krankenhaus Kufstein
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Krankenhausgasse 7-9
6330 Kufstein
ÖSTERREICH
05372 6966 316
claudia.haberland@bkh-kufstein.at

Dr. Haberlandt Edda
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
edda.haberlandt@uibk.ac.at

Dr. Hächl Günther
Kaiserstr. 27
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
guenther.haechl@utanet.at

Dr. Häckel Friedrich
Krankenhaus Kirchdorf
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Hausmanningerstr.
4560 Kirchdorf
ÖSTERREICH
07582 33610

Univ.-Prof.Dr. Hadorn Hans Beat
Valleystraße 42
81371 München
DEUTSCHLAND
0049 897251226

Dr. Hafner Charlotte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bahngasse 3
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 85110

Dr. Haiden Nadja
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Haidvogl Max
Glashüttenstraße 46 a
8530 Deutschlandsberg
ÖSTERREICH
+49 03462 6670

Dr. Haidvogl Ulrike
Glashüttenstraße 46 a
8530 Deutschlandsberg
ÖSTERREICH
+49 3462 6670

Ass.Prof. Dr. Haim Michaela
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Klinische Abteilung für Neonatologie
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
+43 316 385 81135
haim.michaela@klinikum-graz.at

Dr. Hallak Ala-Eldine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Possingergasse 65
1160 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Hammer Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grillparzerstr. 58
8010 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Hammer Karin
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
karin.hammer@stanna.at

Univ.-Prof.Dr. Hammerer Ignaz
Tschiggfreystr. 25
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 286661 (Fax)

Dr. Hansemann Rudolf
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Theodor-Körner Straße 18
8600 Bruck a.d.Mur
ÖSTERREICH

Dr. Harasek Gottfried
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bierhäuslberggasse 14
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 97 23 143

Dr. Harazim Hildegard
Josef Schöffel Str. 24
2384 Breitenfurt
ÖSTERREICH

Dr. Hartl Charlotte
a.ö. Krankenhaus Tulln
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Alter Ziegelweg 50
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 2577 441

Dr. Hartmann Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rainerring 23
2500 Baden
ÖSTERREICH
02252 44467

Dr. Hartmann Markus
Schremsgasse 9
2380 Perchtoldsdorf
ÖSTERREICH
01 869 16 64

Dr. Haschemi Mostafa
Wagenweg 19 a
6780 Schruns
ÖSTERREICH
05556 2800

Univ.-Prof.Dr. Haschke Ferdinand
Nestlè S.A.
Av. Nestle 55
1800 Vevey
SCHWEIZ

Dr. Hasl Christine
a.ö. Krankenhaus St. Pölten
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Probst-Führer-Straße 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300 2026

Dr. Haslinger Susanne
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gaumbergstraße 84
4020 Linz/Leonding
ÖSTERREICH

Dr. Hattinger Erna
Dürlingerstraße 7
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 8224686
e.hattinger@salk.at

Univ.-Prof.Dr. Hauer Almuthe Christine
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 81113
almuthe.hauer@meduni-graz.at

Univ.-Doz.Dr. Häusler Gabriele
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Eichenstr. 13
2102 Bisamberg
ÖSTERREICH

Dr. Havlicek Sonja
Wilhelminenspital
Kinderklinik Glanzing
Montleartstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2970

Dr. Havranek Andreas
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. Havranek Christl
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sandleitengasse 9-13/7/1
1160 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Hawle Claudia
Hans-Sachsstraße 80
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 500700

Dr. Hawliczek-Oppolzer Beatrix
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Scheidlstraße 14
1180 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Hayde Michael
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
michael.hayde@meduniwien.ac.at

Dr. Heijbel Lena
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grillhofweg 8
6080 Igls-Vill
ÖSTERREICH
0512 378554

Dr. Heine Hilde
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gärtnergasse 2
2340 Mödling
ÖSTERREICH

MR.DDr. Heinrich Walter
Blümelhubergasse 18
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 914 71 63

Univ.-Doz.Dr. Heinz-Erian Peter
Univ.-Klinik
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504-3500

Dr. Heitger Andreas
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
andreas.heitger@stanna.at

Dr. Helfert Andreas
Conrathstraße 14/3
3950 Gmünd
ÖSTERREICH
02852 54277
dr.a.helfert@gmuendnet.at

Univ.-Prof.Dr. Helmer Fritz
Neuwaldeggerstr. 9 Hs. 2
1170 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Henkel Martin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bachlbergweg 51
4040 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Hermon Michael
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3155, 3158
michael.hermon@meduniwien.ac.at

Dr. Herzel Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Reinprechtsdorferstraße 1 b/46/3
1060 Wien
ÖSTERREICH
01 551372

Dr. Herzlinger Steven
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rennbahnweg 27/16/3
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 258248

Dr. Herzog Anita
KH Krems
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 10
3500 Krems/Donau
ÖSTERREICH
02732 804 811

Dr. Herzog Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ing.Baller Straße 6a
6460 Imst
ÖSTERREICH

Dr. Hetzmannseder Isabelle
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
07289 72266
dr-hetzmannseder@aon.at

Dr. Hilbe Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Marktstraße 28
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 27918
wo.hilbe@medinfo.at

Dr. Hilkenmeier Christian
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
+43 512 504 5860
christian.hilkenmeier@uibk.ac.at

Dr. Hinterleithner Rotraut
Kirchengasse 10-12
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 73827

Dr. Hochleitner Margit
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Karl Renner-Str. 4
4040 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Hochmiller Anne Elke
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Obere Landstraße 3
3500 Krems
ÖSTERREICH

Dr. Höchtl-Cech Irene
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Pestalossistr. 8
3106 Spatzern
ÖSTERREICH

Dr. Hof Doris
Oberkoflerweg 12
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
doris.hof@utanet.at

Dr. Hofer Lukas
9920 Sillian 179A
ÖSTERREICH
04842 6418
lukas.hofer@aon.at

Dr. Hofer Sabine
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3443

Dr. Hofmann-Erhart Birgit
Freundgasse 7
1040 Wien
ÖSTERREICH
01 5862721
b.hofmann@magnet.at

Dr. Högler Wolfgang
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
wolfgang.hoegler@unibk.ac.at

Dr. Hohenau Astrid
KH Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
0732 6923 6295
astrid.hohenau@lkh-vil.or.at

Univ.-Prof.Dr. Hohenauer Leonhard
Weissenwolffstr. 1
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732/776672
l.hohenauer@aon.at

Dr. Holkup Hanna
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Promenadegasse 4/14
1170 Wien
ÖSTERREICH
01 48 02 102

Dr. Höller Hannes
KH Amstetten
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Krankenhausstr. 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07473 6628

Univ.-Prof. Dr. Höllwarth Michael
Univ.-Klinik für Kinderchirurgie
Auenbruggerplatz 34
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 3762
michael.hoellwarth@meduni-graz.at

Prof. Dr. Holter Wolfgang
Klinik mit Poliklinik für Kinder und Jugendliche, Abteilung Zelltherapie
Loschgestraße 15
D-91054 Erlangen
Wolfgang.Holter@kinder.imed.uni-erlangen.de

Dr. Holzer Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ruthgasse 7/6
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3684539

Dr. Holzer Robert
SMZ Ost - Donauspital
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4302
robert.holzer@smz.wienkav.at

Dr. med. Holzknecht Alexander
Kardinal Schwarzenbergsches KH
Abteilung für Kinder- u. Jugendhk.
Kardinal Schwarzenberg Str. 2-6
5620 Schwarzach im Pongau
ÖSTERREICH
06415 7101 3051
alexander.holzknecht@kh-schwarzach.at

Dr. Holzleitner Christian
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hechenbergweg 8
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. med. Holzleitner Paulus
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Anton Baumgartnerstraße 44/B7/013
1230 Wien
ÖSTERREICH
01/9247899
melanie.holzleitner@chello.at

Dr. Holzleitner Silvia
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hechenbergweg 8
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Holzmüller Ulrike
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Franckstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 60 42 58

Dr. Horak Elisabeth
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
e.horak@gmx.net

Dr. Horak Friedrich
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
fritz.horak@meduniwien.ac.at

Dr. Hörmandinger Wolfgang
Schloßberg 1
4910 Ried/Innkreis
ÖSTERREICH
07752 84385

Dr. Howanietz Helmuth
Taborstraße 27/1/26
1020 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Huber Wolf-Dietrich
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Hübner Brigitte
Krottenbachstraße 106/20/3
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3696313
brigitte.huebner@utanet.at

Prim. Univ.-Doz. Dr. Huemer Christian
Landeskrankenhaus Bregenz
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Carl-Pedenz-Straße
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
christian.huemer@lkhb.at

Dr. Huemer Martina
KH Feldkirch
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Carinagasse 47
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH
05522/303-9301
martina.huemer@lkhf.at

Dr. Hundegger Gert
Peraustraße 26
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 27311

Dr. Huttegger Isidor
Landeskliniken Salzburg
Landesklinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2602
i.huttegger@salk.at

Dr. med. Hutter Caroline
St. Anna Kinderspitalgasse
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
40 170
caroline.hutter@stanna.at

Dr. Ihm Ulrike
Sozialmedizinisches Zentrum Ost
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802-0

Dr. Infeld Hans
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Paracelsusgasse 8/2/7
1030 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Innerhofer Albina Maria
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 290 8010

Dr. Ipsiroglu Osman
Ambulatorium Wiener Neustadt
Ungargasse 31
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
osman.ipsiroglu@meduniwien.ac.at

Dr. IRO Elisabeth
Goethestraße 21/32
8010 Graz
ÖSTERREICH
elisabeth.iro@gmx.at

Dr. Jäger Andrea
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Jahn Christine
Sozialmed. Zentrum Ost, Donauspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
jahnchristine@hotmail.com

Dr. Jakelj Johanna
Halbgasse 25/II/2
1070 Wien
ÖSTERREICH
01 5241330
dr.j.jakelj@i-one.at

Dr. Jarusch Johann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Freinbergerstr. 22
5310 Mondsee
ÖSTERREICH
07672 72411 4810

Dr. Jatzko Gerlinde
Bergsteiggasse 7/1/15
1170 Wien
ÖSTERREICH
gerlinde.Jatzko@chello.at

OA Dr. med. Jauk Barbara
LKH Klagenfurt
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
St. Veiter Straße 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 39470
barbara.jauk@lkh-klu.at

Dr. Jentsch Hans-Jürgen
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
E.Wallnöferplatz 1/3
6410 Telfs
ÖSTERREICH
05262 36600
ordination@kinderarzttelfs.at

Dr. Jochum Bernhard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Widum 5
6890 Lustenau
ÖSTERREICH

Dr. Jones Regina
Rifer Hauptstraße 156
5400 Hallein
ÖSTERREICH
r.jones@salk.at

Dr. Juchum Wolfgang
Bahnhofstr. 4
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
07672 27990

Dr. Jungraithmayr Therese
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
+43 0512 504 3542
therese.jungraithmayr@uklibk.ac.at

OMR.Dr. Jürgenssen Olaf
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Virilligasse 10
1230 Wien
ÖSTERREICH
olaf.juergenssen@kh-wrn.ac.at

Primar Dr. Jürgenssen Olaf Arne
Krankenhaus Wiener Neustadt
Abt f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 23521 2401
prim-juergenssen@kh-wrn.ac.at

Dr. Käfer Astrid
Ferrogasse 42
1180 Wien
ÖSTERREICH
01 47602

Dr. med. KAGER Leo
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170 325
leo.kager@stanna.at

Dr. med. Kahl Hermann Josef
Arzt für Kinderheilkunde-Kinderkardiologe
Uhlandstraße 43
D-40237 Düsseldorf
0211/67 22 22
praxis@freenet.de

Dr. Kahr Peter Marcus
Eisenhandstraße 46
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 771699
peterkahr@direkt.at

Dr. med. Kainz Daniela
Klinikum Mistelbach - Weinviertel
Liechtensteinstraße 67
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH
k.daniela@aon.at

Dr. Kajfes-Saric Stefanija
Mexicoplatz 17
1020 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kallinger Margit
In der Schlipfing 35
4813 Altmünster
ÖSTERREICH
margit.kallinger@gespag.at

Dr. Kalousek Ulrike
Baumeistergasse 77
1160 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kaltenbäck Gertrud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klara Fietzgasse 6
8051 Graz
ÖSTERREICH
0316 681320

Dr. Kaltenbrunner Klaus
KH Villach
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 3359
klaus.kaltenbrunner@lkh-vil.or.at

Dr. Kamper Adrian
Landeskliniken Salzburg
Landesklinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2630
a.kamper@salk.at

Dr. Kampfer Heinz
Bahnhofstraße 22a
9800 Spittal
ÖSTERREICH
0664 1314740
heinz.kampfer@aon.at

HR.Stadtph.Dr. Kapaun Helene
Hießgasse 15
1030 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kapelari Klaus
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
klaus.kapelari@uibk.ac.at

Dr. Karalis Erika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Jagdschloßgasse 22
1130 Wien
ÖSTERREICH

A. Univ.-Prof. Dr. Karall Daniela
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 23600
daniela.karall@uibk.ac.at

Dr. Kaschnitz Wolfgang
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz
8036 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Kaspar Gert
Liebenauer Hauptstr. 87
8041 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Kasparek Daniela
Hasnerstr. 88/9
1160 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kastner Ulrike
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
ulrike.kastner@stanna.at

Dr. Katschnig Hildegard
Viktorgasse 14
1040 Wien
ÖSTERREICH
01/5055248
hkatschnig@yahoo.de

Dr. Katzensteiner Susanne
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07442 52529
sus.katz@aon.at

Prim. Univ.-Prof. Dr. Kaulfersch Wilhelm
LKH-Klagenfurt
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
St. Veiterstr. 47
9026 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 24000
wilhelm.kaulfersch@lkh-klu.at

Dr. Kazda Sonja
Kardinal Schwarzenberg'sches
Krankenhaus
Kinderspital
5620 Schwarzach/Pg
ÖSTERREICH

Dr. Keck Brigitta
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. med. Keller Matthias
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
01650 375 3553
matthias.keller@uklibk.ac.at

Dr. Kellerer Kurt
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brehmstr. 4
8053 Graz
ÖSTERREICH
0316 292439

Dr. Kenda-Kurz Gisela
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Leithastraße 25
1200 Wien
ÖSTERREICH
01 3321550

Dr. Kenzian Harald
KH Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach, ÖSTERREICH
04242 2083363
harold.kenzian@lkh-vil.or.at

Univ.-Prof.Dr. Kerbl Reinhold
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 4490
reinhold.kerbl@meduni-graz.at

Dr. Kerbler Siegfried
Hauptplatz 68
8410 Wildon
ÖSTERREICH

Dr. Kern Edith
Dornburggasse 80
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 31047
katja.kern@utanet.at

Dr. Kern-Gschwandtner Katja
Gerstmayrsiedlung 16/0G
4432 Ernsthofen
ÖSTERREICH
katja.kern@utanet.at

Dr. Kerschbaum Herbert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
A. Fischergasse 10
3580 Horn
ÖSTERREICH
02982 345474
herbert.kerschbaum@utanet.at

Dr. Khasai Moghadam Jasmin
Krankenanstalt Rudolfsstiftung
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Boerhavvegasse 13
1030 Wien
ÖSTERREICH
+43 1 71166 2811
jasmin.KhasaiMoghadam@kar.magwien.gv.at

Dr. Kiechl-Kohlendorfer Ursula
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

Dr. Kienast Johannes
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gartenstraße 42
4563 Micheldorf
ÖSTERREICH
07582 64295

Dr. Kimmersdorfer Sissy
Wilhelminenspital Wien
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49150
sissy.kimmersdorfer@wienkav.at

Dr. Kinsky Eric
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mariahilferstr. 134/4
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 894 25 84
dr.eric.kinsky@utanet.at

Dr. Kipp Sabine
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

MR.Dr. Kiraly Laszlo
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rainergasse 22/16
1040 Wien
ÖSTERREICH
01 5054561
kiraly.laszlo@utanet.at

Dr. Kircher Susanne Gerit
Institut für Medizinische Chemie
Universität Wien
Währingerstraße 10
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 3191484-210

Dr. Kirchlechner Veronika
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Kirchner Lieselotte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gschwandnergasse 4/24
1170 Wien
ÖSTERREICH
lieselotte.kirchner@meduniwien.ac.at

Dr. Kitzler Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Heiligen-Geist-Pl. 4
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 515341

Dr. Kitzmüller Erwin
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Klabuschnigg Alfred
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kaiserstraße 10
2225 Zistersdorf
ÖSTERREICH
02532 80 188
klabuschnigg@gmx.at

Dr. Klatt Raoul
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grazerstr. 34 b
8045 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Klein-Franke Andreas
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
andreas.klein-franke@uklibk.ac.at

Dr. Kleinl Kurt
KH d. Barmh. Brüder
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Esterhazystr. 26
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 601 380

Dr. Klinglmair Martin
Landes-Frauen-u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
martin.klinglmair@gespag.at

Dr. Knapp Martina
Parkt. Ärztin
Böcksteiner Bundesstr. 44
5640 Badgastein
ÖSTERREICH
06434 6166
dr.knapp@sbg.at

Dr. Kneitschel Ursula
St.Veitgasse 4/22
1130 Wien
ÖSTERREICH
ursula.kneitschel@KFJ.magwien.gv.at

Dr. Kober Margrit
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Petrusweg 1
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH

Dr. Koch Johanna
Schallerbacherstr. 108
4702 Wallern
ÖSTERREICH
07249 48079

Dr. Köffler Thomas
KH Mödling
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Schwester Maria Restitutag.12
2340 Mödling
ÖSTERREICH
thomas.koeffler@thermenklinikum-moedling.at

Dr. Kölbl Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Simmeringer Hauptstr. 58/1/7
1110 Wien
ÖSTERREICH
01 7491112

Univ.-Doz.Dr. Kollaritsch Herwig
Institut für spez.Prophylaxe
und Tropenmedizin
Kinderspitalgasse 15
1095 Wien
ÖSTERREICH
01 4038343

Dr. Koller Albert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kirchgasse 2
9800 Spittal/Drau
ÖSTERREICH

Univ.-Doz.Dr. Koller Dieter
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Königswieser Herbert
Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt
Wien
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH
herbert.koenigswieser@wienkav.at

Dr. Königswieser Tilman
Lindenhofstr. 5
4563 Kirchdorf
ÖSTERREICH
07582 696

Dr. Kortschak Alexander
Feldgasse 16
8330 Feldbach
ÖSTERREICH
03152 6777
a.kortschach@aon.at

Dr. Kos Ljiljana
Zum Anningerblick 7
2331 Vösendorf
ÖSTERREICH

Dr. Köstenberger Martin
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
koestenberger.m@hotmail.com

Dr. Köstl Gerhard
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt.f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 401-0 2438
gerhard.koestl@lkh-leoben.at

Dr. Kostron Christa
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Colingasse 5
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 586394

Dr. Kovacic Robert
Krankenhaus Lienz
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
E. V. Hiblerstr. 5
9900 Lienz
ÖSTERREICH
04852 606-0

Dr. Kovacs Julia
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kovacs Ursula
a.ö. Krankenhaus Oberwart
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Dornburggasse 85
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 400 2295

Univ.-Prof.Dr. Kozel-Lachmann D.
Heiligenstädter-Straße 135/5/39
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kraigher Helga
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Maria Theresiengasse 7
2340 Mödling
ÖSTERREICH

Dr. Krainer Franz
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 44571 570
franz.krainer@lkh-leoben.at

Dr. Krainer Sieglinde Regina
FA für Kinder und Jugendheilkunde
St. Veiterring 51 a
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 507010

Dr. Krainz Claudia
Nordmanngasse 5/5/6
1210 Wien
ÖSTERREICH
0222 2706258

Dr. Kramer Vinzenz
A.ö. Krankenhaus Tulln
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Ziegelweg 50
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 601

Dr. Krammer Uta
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
+43 01 40170

Dr. Kranewitter Klaus
Reinthalweg 8a
5102 Antherin
ÖSTERREICH
0662 4483
k.kranewitter@salk.at

Dr. Kraschl Raimund
Rudolf-Kattnigstraße 71
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
raimund.kraschl@lkh-klu.at

Dr. Kraschl-Paula Dorothea
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ernst Greinstr. 29
5026 Salzburg
ÖSTERREICH

Dr. Kratzer Gabriele
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Larnhauserweg 3
4020 Linz-Haag
ÖSTERREICH
0732 670681

Dr. Krejci Walter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ghegastraße 30/II/8
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 7070 2655
walter.kre@aon.at

Dr. Kreuzer Claudia
Höhenweg 2
9620 Hermagor
ÖSTERREICH
kreuzerclaudia@hotmail.com

Dr. Krimm Roswitha
Saporoshjestr. 3
4030 Linz
ÖSTERREICH
0732 303727
krimm@mpc-net.at

Dr. Krisper Heinz
Grinzinger Allee 37 B
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Kronberger Martina
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. Kropshofer Gabriele
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0043/512/504/3525
gabriele.kropshofer@uklibk.ac.at

Dr. Krösslhuber Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dolomitenstr. 8
9900 Lienz
ÖSTERREICH
04852 65 811
f.kroesslhuber@aon.at

Dr. Kröswagn Armin
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923

Dr. Kruppa Katharina
Schweizertalstr. 21 a
1130 Wien
ÖSTERREICH
01 60113

Dr. Kubec Peter
a.ö. Krankenhaus Oberwart
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Dornburggasse 80
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 400 2291

Dr. Kubelka Christoph
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztehaus
9100 Völkermarkt
ÖSTERREICH

Dr. Kucera Helmut
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schöfelstr. 23
3001 Mauerbach
ÖSTERREICH

Dr. Kuchernig Doris
a.ö. Krankenhaus Klagenfurt
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
St. Veiterstr. 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 24015

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Kuderna Christa
Wilhelminenspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49150-0

Dr. Kundt Martin
Landeskliniken Salzburg
Landesklinik für Kinder-und Jugendheil-
kunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482-0
m.kundt@salk.at

Dr. Künstle Michael
Aflingerstraße 2
6176 Völs
ÖSTERREICH
0512 304051

Dr. Kunz-Napokoj Brigitte
Hauptstr. 197
9210 Pörtschach
ÖSTERREICH
04242 32903

Dr. Kurnik Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schumeiergasse 24
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 39424

Dr. Kurz Herbert
SMZ Ost Donauspital
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Langobardenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802
herbert.kurz@wienkav.at

Univ.-Prof.Dr. Kurz Ronald
Lehargasse 26
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 683573

Dr. Kusolitsch Gerhard
Klinikum Mostviertel Amstetten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 604 6712
gerhard.kusolitsch@aon.at

HR.Dr. Kuszen Paul
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Winten 4
3034 Maria Anzbach
ÖSTERREICH

Dr. Kuthan Georg
Landeskrankenhaus Bregenz
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Carl-Pedenzstr. 2
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
05574 86480

Dr. Kutschera Jörg
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheillkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 81126
joerg.kutschera@klinikum-graz.at

Dr. Kuttnig Martin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Wiener Gasse 10/1
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 513 566-0
martin.kuttnig@gmx.at

Dr. Kvetenska Jarmila
Klinikum Mostviertel Amstetten
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 604 141

MR.Univ.-Prof.Dr. Lackner Hans
3844 Reinolz 24
ÖSTERREICH

Dr. Lackner Herwig
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz
8036 Graz
ÖSTERREICH
herwig.lackner@meduni-graz.at

Dr. Ladenstein Ruth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Roterdstraße 7-9/1/5
1160 Wien
ÖSTERREICH
ruth.ladenstein@stanna.at

Dr. Lajtai Simona
LKH Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242/ 208 31 54
simona.lajtai@lkh-vil.or.at

Dr. Langenhorst Udo
Landesklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 57861
u.langenhorst@salk.at

Dr. Langer Manuel
Krankenhaus Wiener Neustadt
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 321 3401
m-langer@gmx.at

Dr. Lassi Michael
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Lausecker Monika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Maderspergenstraße 3/3/13
1160 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Laussegger Josefine
KH Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 2083370

Dr. Lawitschka Anita
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. Lechner Evelyn
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923

Dr. Lehner Birgit
KH Barmherzige Schwestern Linz
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Seilerstätte 4
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 7677 4849
birgit.lehner@bhs.at

Dr. Leinfellner Andreas
Wienerbruckstraße 29
2344 Maria Enzersdorf
ÖSTERREICH
a.leinfellner@utanet.at

Dr. Leitner-Peneder Gabriele
Landes-Frauen-u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
gabriele.leitner-peneder@gespag.at

Dr. Leixnering Werner
LNK Wagner-Jauregg
Abteilung Jugendpsychiatrie
Wagner-Jauregg-Weg 15
4020 Linz
ÖSTERREICH
werner.leixnering@gespag.at

Dr. Lenhardt Tatiana
Hoher Platz 7
9400 Wolfsberg
ÖSTERREICH

Dr. Leodolter Ruth
Wilhelminenspital
Kinderklinik Glanzing
Montleartstraße 3
1160 Wien
ÖSTERREICH
01/49150-2908
ruth.leodolter@wienkav.at

Univ.-Doz.Dr. Lesigang Christoph
Grünbergstr. 9
1120 Wien
ÖSTERREICH
01 8133414

Dr. Leuschner Guido
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Molkereistr. 10
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 38900

Dr. Levin-Leitner Christa
Teichgasse 11
3013 Pressbaum
ÖSTERREICH
02233 54307
christa.levin@aon.at

Dr. Leyer Doris
Badeteich Bisamberg, Parzelle 1
2100 Korneuburg
ÖSTERREICH

Dr. Lichtenegger Christine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Aspernstr. 130
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 2837372

Dr. Liebl Rainer
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
F.Spannringstr. 23 a
5023 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 640181
rainer.liebl@salzburg.gv.at

Dr. Limbach Hans-Gerhard
Kirschbaumstr. 15
66424 Homburg/Saar
DEUTSCHLAND
06841 170147

Dr. Limberger Theresia
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Auwald 1
4810 Gmunden
ÖSTERREICH

Dr. Lindauer Sylvia
Ziehrerstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 7677 7244
sylvia.lindauer@bhs.at

Dr. Lindeck Barbara
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Favoritenstraße 70/7
1040 Wien
ÖSTERREICH

Prof.Dr. Lindinger Angelika
Universitätskliniken des Saarlandes
Abteilung für Kinderkardiologie
Gebäude 9
66421 Homburg/Saar
DEUTSCHLAND
0049 06841 168333

Dr. Lingenhel-König Maria
Nideggegasse Nr. 10/5
6900 Bregenz
ÖSTERREICH

Dr. Lingitz Karl
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
0043/4242/208/3158
karl.lingitz@utanet.at

Univ.-Prof.DDr. Lion Thomas
St. Anna Kinderspital
Forschungsinstiut f.
krebskranke Kinder
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170 489
lion@ccri.univie.ac.at

Dr. Lippert Marianne
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Weyprechtgasse 3
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 4025200

Univ.-Prof.Dr. Lischka Andreas
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Kinderklinik Glanzing mit Neonatologie u.
Psychoso
Montleartstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2908
andreas.lischka@wienkav.at

MR.Dr. Lischka Herta
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sechskrügelgasse 2/1/7
1030 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Litscher Helmut
a.ö. Krankenhaus Klagenfurt
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
St.Veiterstr. 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 24013

Dr. Lodes Harald
Am Eberhard 8
92391 Berngäu
DEUTSCHLAND
0049 9181 31569
hlodes@t-oneline.at

OA Dr. med. Lohwasser Stefanie
Bezirkskrankenhaus Kufstein
Kinderabteilung
Endach 27
6330 Kufstein
ÖSTERREICH
05372 6966 3706
stefanie.lohwasser@bkh-kufstein.at

Dr. med. Loidolt Heidrun
Wilhelminenspital
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Flötzersteig 4
1171 Wien
ÖSTERREICH
0043-1-49150-2808
heidrun.loidolt@wienkav.at

Dr. Loranth Kathrin
KH Barmherzige Brüder
Abteilung für Kinder- und Jugendliche
Esterhazystraße 26
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 601 5546
kinder.sekretariat@bbeisen.at

Dr. Lothaller Heide
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Waldgasse 51
2371 Hinterbrühl
ÖSTERREICH
02236 24427

Dr. Lothaller Helmuth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Waldgasse 51
2371 Hinterbrühl
ÖSTERREICH

Dr. Loyoddin Natalie
Krankenhaus Rudolfsstiftung
Abteilung für Kinder- u. Jugendhk.
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 71165 2611
michel.loyoddin@tplus.at

Dr. Lubec Barbara
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Lubec Gert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brodschekhof 14
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 23 40 424

Dr. Luckner Doris
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
dorisluckner@hotmail.com

Dr. Ludescher Edgar
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Marxerweg 10
6800 Feldkirch-Tisis
ÖSTERREICH

Dr. med. Ludwig Stephanie
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
40 170
stephanie.ludwig@stanna.at

Dr. Ludwikowski Barbara
Landeskliniken Salzburg
Abtlg. für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0043/662/4482-0
b.ludwikowski@salk.at

Dr. Lustinger Siegfried
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Moserhofgasse 50
8010 Graz
ÖSTERREICH
lustinger@utanet.at

Dr. med. Lutz Nicole
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01/ 40 170
nicole.lutz@stanna.at

Dr. Luze Helmut
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Erzherzog-Eugen-Straße 22
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Luze Kerstin
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Mache Alexander
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Burgenlandstraße 46 b
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 33555

Dr. Mache Christoph
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Machowetz Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ruckergasse 53/5
1120 Wien
ÖSTERREICH
01 817 65 00
peter.machowetz@wienkav.at

Dr. Mader Regina
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 43, 3. Stock
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 343200 - 20

Dr. Mähring Herta
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hafnerriegelstraße 70
8010 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Mair Ewald
Kapuzinerplatz 9
39031 Bruneck/Südtirol
ITALIEN
0039 0474 474062
ema.med@web.de

Dr. med. Mair Margarethe
FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde
Josef-Renzler-Straße 6
39030 St. Lorenzen in Südtirol
ITALIEN
0039 0474 474600
mair.margarethe@tiscali.it

Dr. Mair Rudolf
AKH Linz
I. Chirurgische Abteilung
Krankenhausstraße 9
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 7806 2136
rudolf.mair@akhlinz.at

Dr. Maiwald Georg
Uchatiusgasse 5/11
1030 Wien
ÖSTERREICH
georg.maiwald@chello.at

Dr. Male Christoph
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
christoph.male@meduniwien.ac.at

Dr. Mann Christian
Habsburgerstr. 1
6830 Rankweil
ÖSTERREICH
05522 4313314
neonintensiv@lkhf.at

Dr. Mann Georg
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
mann@stanna.at

Dr. Martinek Jitka
Dr. Adolf Schärf-Str. 9
3107 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 348437

Dr. Marx Manfred
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3199
manfred.marx@meduniwien.ac.at

Dr. Marzy-Brandstetter Brigitte
Franz Kulstrunkstr. 5
4400 Steyr
ÖSTERREICH
07252 73363

Dr. Masarik Tatjana
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Riemergasse 1/II/12
1010 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Mathis Dorit
Riedergasse 36
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
05574 46738
do.mathis@medinfo.at

Dr. Matzohl Annemarie
Krankenhaus Innichen
Freisingstr. 2
39038 Innichen
ITALIEN
0039 0474 913131

Dr. med. Mauhart Alexandra
LKH Klagenfurt
Veiterstraße 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 22530
alexandra.mauhart@lkh-klu.at

Dr. Maurer Hartwig
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ginzkeyplatz 10
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 23453

Dr. Maurer Ute
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 3725
ute.maurer@meduni-graz.at

Mag.DDr. Maurer Wolfgang
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 0
wolfgang.maurer@meduniwien.ac.at

Dr. May Luise
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rennweg 70
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 60113

Dr. med. Mayer Dieter
LKH VÖCKLABRUCK
Hatschekstraße 24
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
0650/ 80 89 955
dieter.mayer@gespag.at

Dr. Mayr Johannes
Landesklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 4783
h.mayr@salk.at

Dr. Mayr Michael
Südtirolerstraße 5
2514 Traiskirchen
ÖSTERREICH
01 5223343

Dr. Mayr Willibald
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rudolf-Radinger Straße 7
3270 Scheibbs
ÖSTERREICH

Dr. Mayrhofer Marta
Lugwiesstraße 40
4060 Leonding
ÖSTERREICH
0732 772704
marta.mayrhofer@utanet.at

Dr. Mazoch Rainer
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Burggasse 123
8750 Judenburg
ÖSTERREICH
r.mazoch@aon.at

Dr. med. Meier Ulrike
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Karl Kaubek-Straße 12
2103 Langenzersdorf
ÖSTERREICH
ulrike.meier@aon.at

Dr. Meierhofer Christian
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
+43 512 504 3600
christian.meierhofer@uibk.ac.at

Dr. Meindl Alexandra
Sozialmedizinisches Zentrum Ost
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802

Dr. Meindl Roswitha
Landes-Frauen-u. Kinderklinik Linz
Neugeborenen- und Säuglingsabtlg.
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
roswitha.meindl@gespag.at

Dr. Meissl Manfred
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
manfred.meissl@gespag.at

Dr. Meister Bernhard
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
bernhard.meister@uibk.ac.at

Dr. Menz Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Feldweg 9
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH
05522 73597

Dr. Merk Doris
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Pointengasse 15/12
1170 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Merl Michael J.
Fazenystr.9
4201 Gramastetten
ÖSTERREICH
07239 / 20086
michael.merl@gespag.at

Dr. Merz-Hombauer Monika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptplatz 44
7100 Neusiedl/See
ÖSTERREICH
02167 2590

Dr. med. Mészáros Frantisek
Krankenhaus Krems
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 10
3500 Krems
ÖSTERREICH
2732804801
fmeszaros@gmx.at

Dr. Meznik Susanne
Wilhelminenspital
Kinderklinik Glanzing
Montlearstraße 37
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 4402828 priv.

Dr. Mileder Peter
Mitterstraße 6
8055 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Minarik Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Wagramer Straße 25/2/9
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 2637600

Dr. Minkov Milen
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
milen.minkov@stanna.at

Dr. Mischkounig Albin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaus Lenau Str. 2
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 61484
mischkounig@everyday.com

Dr. Mittnik Axel
Gottfried von Preyersches
Kinderspital
Schrankenberggasse
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 6884079

Dr. med. Mlczoch Elisabeth
Kinderklinik AKH-Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
40400/ 3180
lila.mlczoch@gmx.at

Dr. Modl Manfred
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 84573
manfred.modl@klinikum-graz.at

Dr. Monfared Gian Farid
a.ö. Krankenhaus Steyr
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Sierningerstraße 170
4400 Steyr
ÖSTERREICH

Dr. Mor Wolfgang
Kolschitzkygasse 16
1040 Wien
ÖSTERREICH
01 5057011

Dr. med. MORASS Bernhard
Universitätsklinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
bernhard.morass@uibk.ac.at

Dr. Moravansky Johann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Anton Krieger Gasse 166
1230 Wien
ÖSTERREICH
01 8887417

Dr. Mori Claudia
Erdbrustgasse 42/3
1160 Wien
ÖSTERREICH
0650 266 1717
haraldmori@aon.at

Dr. Morianz-Ellmerer Christine
Kollegg 11
9433 St. Andrä i. Lav
ÖSTERREICH

Dr. Moser Andrea
Univ.-Klinik für
Kinder- u. Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8020 Graz
ÖSTERREICH
reinhard.moser@lkh-leoben.at

Dr. Moser Gerda
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dempschergasse 18/1
1180 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Moser Reinhard
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Vordernbergerstraße 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03848 44571 342

Dr. Möslinger Dorothea
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Mossier Christian
MEZ-Nordumfahrung 899
8962 Gröbming
ÖSTERREICH
03685 23400
kindrarzt@mossier.at

Dr. Mostafa Abdalla Aly Gehan
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
0043/1/40400/3173
gehan-mostafa@akh-Wien.ac.at

Dr. Mravlag Georg
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sillgasse 17
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 575710

Dr. Mrkaljevic Amira
a.ö. Krankenhaus Krems
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 10
3500 Krems
ÖSTERREICH

Dr. Mühl Adolf
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugenheilkunde, PKU-Labor
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 - 7186
adolf-muehl@univie.ac.at

Dr. Mühleder Johannes
a.ö. Krankenhaus Wels
Abt.f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Grieskirchenstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
07247 6100

Dr.med. Muigg Barbara
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Mujezinovic-Tur Vahdeta
KH Mistelbach
Abt. für Kinder-und Jugendheilkunde
Liechtensteinstr. 67
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH
02572 3341 9404
dragan.tur@iic.at

Dr. Müller Guido
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Staudachweg 10A
6800 Feldkirch/Altenstadt
ÖSTERREICH
guido.mueller@lkhf.at

Dr. Müller Renate
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kugelfanggasse 14
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 2701380
dr.renate.mueller@aon.at

Dr. Müller Thomas
Univ.-Klinik für Kinder- und
Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Univ.-Prof. Dr. Müller Thomas
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232

Dr. Müller Wilfried
Krankenhaus Reutte
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Krankenhausstraße 39
6600 Reutte-Ehenbichl
ÖSTERREICH
05672/2446od.3805

Univ.-Prof.Dr. Müller Wilhelm D.
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
wilhelm.mueller@meduni-graz.at

Dr. Müllner Michaela
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Edelhofgasse 17/20
1180 Wien
ÖSTERREICH
michaela.muellner@stanna.at

Univ.-Prof.Dr. Muntean Wolfgang
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 1609
wolfgang.muntean@meduni-graz.at

Dr. Muttonen Pekka
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Othmar Crusiz-Straße 13
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 57444

Univ.-Prof.Dr. Mutz Ingomar
a.ö.Krankenhaus Leoben
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 401 2330
ingomar.mutz@lkh-leoben.at

Dr. Nachbaur Edith
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
edith.nachbaur@meduniwien.ac.at

Dr. Nell Gerhard
A.ö. Krankenhaus der
Barmh. Schwestern
Abteilung für Kinder- u.Jugendhk.
Seilerstätte 4
4010 Linz
ÖSTERREICH
07252 53698
bgnell@aon.at

Dr. Neophytou Birgit
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
birgit.neophytou@stanna.at

Dr. med. Nepraunik Roswitha
Klinikum Mostviertel Amstetten
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Univ.-Doz.Dr. Neu Nikolaus
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 5004 3600
nikolaus.neu@uibk.ac.at

Dr. Neufeld Fritz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Domgasse 4
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 512111

Dr. Neugebauer Johannes
Innerer Graben 1
4070 Eferding
ÖSTERREICH
neugebauer@utanet.at

Dr. Neuwirth Gertrude
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Steinbachstraße 125
3001 Mauerbach
ÖSTERREICH

Dr. Niederseer Robert
Krankenhaus Braunau - St. Josef
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Ringstr. 60
5280 Braunau
ÖSTERREICH
07722 804

Dr. Niedersüss-Markgraf Susanne
KH Wels
Abteilung für Kinder- und Jugendheilk-
kunde
Grieskirchnerstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
0676 545285
s.markgraf@gmx.net

Dr. Niemann Judith
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schillerstraße 7
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
07472 61143

Dr. Nierlich Peter
Schwaigergasse 22/7
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 947051
peter.nierlich@chello.at

Dr. Nissler Josef-Peter
KH Schärding
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Alfred Kubinstraße 2
5780 Schärding
ÖSTERREICH
josef.nissler@gespag.at

Dr. Novak Silvia
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Novak Wolfgang
SMZ Ost Donauspital
Kinderinterne
Langobadenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4469
wolfgang.novak@wienkav.at

Dr. Oberleitner Ilse-Elisabeth
Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg
9400 Wolfsberg
ÖSTERREICH
04352 532 282

Dr. med. Oberlerchner Helmut
Krankenhaus Zwettl
Propstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
02822 504 6306
ohelmut@hotmail.com

Dr. Obermann Gertraut
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Tschabuschniggstr. 21
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 507592

Dr. Oberstaller Renate
Landesklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482-0
r.oberstaller@salk.at

Dr. Obex-Schaginger Ulrike
Pizachweg 462
6073 Sistrans
ÖSTERREICH
0512 377 229

Dr. Offenberger Christoph Johannes
Edelweißstraße 29
4600 Wels
ÖSTERREICH

Dr. Offenberger Tatjana
Schanastraße 9/1/8
3390 Melk
ÖSTERREICH
02752 51827

Dr. Olischar Monika
Univ.-Klinik für Kinder-
und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3161
monika.olischar@meduniwien.ac.at

Dr. Ollerieth Robert
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Kinderklinik Glanzing mit Neonatologie u.
Psychoso
Montlearstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
robert.ollerieth@wienkav.at

Dr. Ölsböck Bruno
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bayrhamerplatz 3
5400 Hallein
ÖSTERREICH
06245 85484

Dr. Ölsböck Liselotte
Ambulatorium für Entwicklungsdiagnosik
und Therapie
Ernest-Thun-Str. 9
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 87 44 40 0
ambulanz@lebenshilfe-salzburg.at

Dr. Opitz Johann
KH Zwettl
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Propstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
0664 4221203
opitz.johann@utanet.at

DDr. Oppolzer Alfred
C.O.R. Institut
Währingerstraße 123/11
1180 Wien
ÖSTERREICH
01 4030607

OA Dr. med. ORLIK Peter
KH St. Johann, Kinderabteilung
Bahnhofstraße 14
6380 St. Johann in TIROL
ÖSTERREICH
orlik@khsj.at

Dr. Ortner Josef
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Plainstraße 22
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 884966

Dr. Otto Sonja
FA für Kinder- und Jugenheilkunde
Schönaugürtel 21/I Stock
8010 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Paar Ernst
a.ö. Krankenhaus Oberwart
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Dornburggasse 80
7400 Oberwart,ÖSTERREICH
03352 400 2291

Dr. Paier Regina
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gobernitz 30
8720 Knittelfeld
ÖSTERREICH
regina.paier@lkh-leoben.at

Prim. Dr. Paky Franz
Landeskrankenhaus Vöcklabruck
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Dr. Wilhelm-Bock-Straße 1
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
07672 700 4810
franz.paky@gespag.at

Dr. Pallasmann Karl
Krankenhaus Villach
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 2356
karl.pallasmann@lkh-vil.or.at

Univ.-Prof.Dr. Panzer-Grümayer Eva R.
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. Papek Romana
Haselböckau 116
4553 Schlierbach
ÖSTERREICH
+43 07582 82044
romana.papek@gespag.at

Dr. Papouschek Ulrike
KH Wiener Neustadt
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH

Dr. Pauer Josef
Brunnenplatz 3/2
7210 Mattersburg
ÖSTERREICH
02626 67930

Dr. Pavlicek Rudolf
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bahnhofstr. 26
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 44067

Dr.med. Payer Robert
Landeskrankenhaus Klagenfurt
Abtlg. für Kinder- und Jugendhk.
St. Veiter Straße 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463-538-25417
robertpayer@yahoo.com

Dr. med. Peham Martina
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01-40 170-413 330
peham@stanna.at

Dr. med. Peintner Helmut
Rosenlächerstraße 14
6890 Lustenau
ÖSTERREICH
dr.helmut.peintner@aon.at

Dr. Pekarek Elfriede
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schoeffelgasse 20
1180 Wien
ÖSTERREICH
dr.pekarek@utanet.at

Dr. Pelzl Franz Stefan
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sechskrügelgasse 1
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 7124788

Dr. Perc-Roth Silvana
Hauptplatz 16
9100 Völkermarkt
ÖSTERREICH
04232 37282

Dr. Perneczky Eva
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schönbrunner Allee Nr. 49
1120 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Pertschy Michaela
Abt Karl-Straße 92
3390 Melk
ÖSTERREICH
michaela.pertschy@gmx.at

Dr. Peter Veronika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schiffslände 3
4810 Gmunden
ÖSTERREICH
07612 70099

Dr. Petermann-Tschida Gertrude
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Michaeligasse 6
8044 Schafthal 87
ÖSTERREICH

Univ.-Doz.Dr. Peters Christina
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170296
christina.peters@stanna.at

Dr. Petri Erna
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Untere Hauptstr. 17
7100 Neusiedl/See
ÖSTERREICH
02167 2317

Dr. Peyrl Andreas
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
andreas.peyrl@meduniwien.ac.at

Dr. Pfleger Andreas
Univ.-Klinik für Kinder- und
Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385-84571
andreas.pfleger@meduni-graz.at

Dr. Pflügl Regina
KH Barmherzige Schwestern
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Sailerstätte 4
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. med. Pfurtscheller Klaus
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
k.pfurtscheller@tugraz.at

Dr. Piberhofer Robert
KH Schärding
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Kubinstraße 2
4780 Schärding
ÖSTERREICH
07712 3141
robert.piberhofer@gespag.at

Dr. Pichler Erwin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Babenbergerring 9A/1/7
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
docpichler@aon.at

Dr. Pichler Gerhard
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
gerhard.pichler2@klinikum-graz.at

Dr. Pichler Herbert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Leystraße 129
1200 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Pichler Josef Bernhard
Krankenhaus St. Josef
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Ringstraße 60
5280 Braunau
ÖSTERREICH
07722 804 278

Dr. Pichler Judith
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
0699 11514198

Dr. Pieber Rainer
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schützenstraße 42
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 262243
kinderarzt.pieber@tirol.com

Dr. Pietschnig Beate
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Kinderklinik Glanzing mit Neonatologie u.
Psychoso
Montleartstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
beate.pietschnig@wienkav.at

Dr. Pilz Ernst K.
Zentrum für Entwicklungsförderung
Langobardenstr. 189
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28815 28

Dr. Pilz Ingrid
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Radeckstraße 1/9
1040 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Pinkas Michaela
Göttelsbergweg 5c
8160 Weiz
ÖSTERREICH
03172 3645

Dr. Pirker Notburga
Krankenhaus Klagenfurt
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
St. Veiterstr. 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH

Dr. Pischinger Jytte
Fuchsthallergasse 2/12a
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 71165 2607

Dr. Pizard-Weyrich Martine
Stadtklinik
Kinderklinik
Balger Str. 50
76532 Baden-Baden
DEUTSCHLAND
0049 7221 91 2601

Dr. Plass Herbert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Scharitzerstr. 15/I
4020 Linz
ÖSTERREICH

Univ.-Prof. Dr. Plecko Barbara
Stiftingtaltstraße 217c
8010 Graz
ÖSTERREICH
barbara.plecko@meduni-graz.at

Univ.-Prof.Dr. Plöchl Engelbert
Dera-De-Morodastr. 18
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 642524

Prim.Dr. Ploier Robert
Am Predigtstuhl 10
4040 Linz
ÖSTERREICH
0664 3043089

Dr. Pobegen Walter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Obergörisch 6
9062 Moosburg
ÖSTERREICH
walter.pobegen@lkh-klu.at

Dr. Pöchacker Ruth
Sturzgase 30/2
1150 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Pokorny Erwin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Praterstr. 78/2/5
1020 Wien
ÖSTERREICH
01 24 44 75

Dr. Pokorny Wilfried
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Oberwiedenstraße 17
1170 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Poljanc Otto
Akkonplatz 9/12
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2908

Univ.-Prof.Dr. Pollak Arnold
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3296
arnold.pollak@meduniwien.ac.at

Dr. Pollak Olga
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hohe Wandstraße 16/8
2344 Maria Enzersdorf
ÖSTERREICH
02236 45531

Dr. Pollak-Wiedermann Veronika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hietzinger Hauptstraße 136A
1130 Wien
ÖSTERREICH
01 8764588

Dr. Polland Veronika
Gottfried v. Preyer'sches Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113-0

Univ.-Doz.Dr. Popow Christian
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3161
christian.popow@meduniwien.ac.at

Dr. Popper-Preining Christine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Landstraße 16
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 272835

Dr. Pöppl Gerhard
LKH Kirchdorf
Hausmanningerstraße 8
4560 Kirchdorf/Krems
ÖSTERREICH
07582 696-0 0664 1434606
poebau@aon.at

Dr. Pracher Elisabeth
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170 (Fax 40170 70)
elisabeth.pracher@stanna.at

Dr. Pramendorfer Hermann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klarstr. 2
4400 Steyr
ÖSTERREICH
07252 66466

Dr. Praxmarer Artur
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Lofererstraße 50 d
5760 Saalfelden
ÖSTERREICH
06582 72169

Dr. Prchla Christine
SMZ Ost
Kinderinterne Abteilung
Langobardostr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4302

Dr. Preglej Hans-Peter
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 401

Dr. Prehsfreund Maria Olga
Kempenerstraße 34
50733 Köln
DEUTSCHLAND

Dr.med. Preidel Helmut
Neufeldstraße 52
82140 Olching
DEUTSCHLAND
+ 49 (0) 8142 14857
dr.preidel@t-oneline.de

Dr. Preining Anneliese
Kaisergasse 18
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 794160

Dr. Preisinger Christine
Kainzgasse 2/1/22
1170 Wien
ÖSTERREICH
0664/2809931
c.preisinger@aon.at

Dr. Prelog Martina
Sillgasse 5
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 57 14 42
martina.prelog@uibk.ac.at

Dr. med. Prenneis Christoph
FA für Kinder-und Jugendheilkunde
Anton-Riepl-Straße 4
4210 Gallneukirchen
ÖSTERREICH
07235 66688 0
dr.prenneis@aon.at

Dr. Prieler Albrecht
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptstraße 24 a
2491 Neufeld/Leitha
ÖSTERREICH
02624 58955
albrecht.prieler@medicus.co.at

Dr. Priganost Josefine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Starhemberggasse 16
2410 Hainburg/Donau
ÖSTERREICH
02165 2567

Dr. Proksch Christoph
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ungarstr. 13
2410 Hainburg
ÖSTERREICH
02165 64000

Dr. Prüfer Friederike
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600
friederike.pruefer@uklibk.ac.at

Dr. Prunner Karl
FA für Kinder- und Jugendheikunde
Carduccistr. 7
39012 Meran
ITALIEN
0473 33548

Dr. Puchbauer-Schnabel Bernhard
KH St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Propst-Führerstraße 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
0043/2742/300/2030

Dr. Puchberger Ernst Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schiffmannstr. 7
4020 Linz, ÖSTERREICH
0732 82272
ordination@dr-puchberger.at

Dr.med. Pürer Ursula
KH Wiener Neustadt - Kinderabteilung
Corvinusring 3-5
2700 Wr. Neustadt
ÖSTERREICH
02622 321 3420
uschi.puerer@aon.at

Dr. Püschel Bettina
Krankenhaus Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 3362; 0650 4517907
bettina.pueschel@aon.at

Dr. Puschmann-Drack Regine
Hinterschweigerstraße 23
4600 Wels
ÖSTERREICH
r.puschmann@acc-net.at

Dr. Püspök Johannes
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Vitiserstraße 12
3830 Waidhofen/Thaya
ÖSTERREICH

Dr. Püspök Rudolf
Johngasse 3
2460 Bruck/Leitha
ÖSTERREICH
02162 63818
r.puespoeck@direkt.at

Dr. Puttinger Rudolf
Landesklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 31581 2605
r.puttinger@salk.at

Dr. Raber Gertraud
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3524

Dr. Raberger Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sieveringerstraße 36
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3206677
elisabeth.rabherger@gmx.net

Dr. Radauer Wolfgang
Landesklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 31581 2602
w.radauer@salk.at

Dr. Radner Martina
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hohenbergstr. 14-16/1/5
1120 Wien
ÖSTERREICH
martina.radner@mail.austria.com

Dr. med. Raffeiner Ruth
Univ.Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
ruth.raffeiner@gmx.net

Dr. Raith Wolfgang
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 3361
wolfgang.raith@klinikum-graz.at

Dr. Rambauske Georg
Ob. Siedlungsstr. 15
2130 Mistelbach
ÖSTERREICH
02572 5185
g.rambauske@nanet.at

Dr. Rami Birgit
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
birgit.rami@meduniwien.ac.at

Dr. Raml Michaela
A.ö. Krankenhaus Grieskirchen
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Wagnleithnerstr. 27
4710 Grieskirchen
ÖSTERREICH
07252 43614 od. 43438

Dr. Raschbacher Herbert
a.ö. Krankenhaus Tulln
Abt.f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Alter Ziegelweg 50
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 601

Dr. Rath Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
3072 Kasten 54
ÖSTERREICH

Dr. med. Rath Irene
Mitterfeld 62
3072 Kasten/NÖ
ÖSTERREICH
irene.rath@gmx.at

Dr. Rath Karl
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bismarckstr. 9
8330 Feldbach
ÖSTERREICH
03152 3533 oder 4435
karlistyria@hotmail.com

Dr. med. Rath-Wacenovsky Regina
KH Mödling
Abtlg. für Kinder- und Jugendheilkunde
Sr. Restitutagasse 12
2340 Mödling
ÖSTERREICH
02236-204-401
regina_rath@gmx.at

Dr. med. Rauchenzauner Markus
Universitätsklinik für Kinder- u. Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512/504-81994
markus.rauchenzauner@uklibk.ac.at

Dr. Rausch-Schott Gunter
Pramhöhe 16
4780 Schärding
ÖSTERREICH
07712 2450
rausch-schott@docs4you.at

Dr. Rauscher Christian
Landesklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2602
c.rauscher@salk.at

Dr. Rauscher Reinhold
Leonhard von Keutschachstr. 14
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
434421
kinderarzt.rauscher@aon.at

Dr. Rauter Ludwig
A.ö. Krankenhaus Leoben
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Vordernbergerstraße 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH

Dr. Reindl Raimund
Krankenhaus Bludenz
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Spitalgasse 12
6700 Bludenz
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Reinken Lothar
Marienhospital Hamm
Kinderklinik St. Elisabeth
Nordenwall 22
59065 Hamm 1
DEUTSCHLAND
02381 181905

Dr. Reisinger Ann Marie
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Thomas Arbeitergasse 27
8042 Graz
ÖSTERREICH
0316 47064

Dr. Reisinger Robert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dr. Thomasstraße 3
4810 Gmunden
ÖSTERREICH

Dr. Reisner Sophie
Johann Straußgasse 14
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 89918

Dr. Reiter Edith
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400
edith.reiter@meduniwien.ac.at

Dr. Reiter Gernot
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

Dr. Reiterer Elke Elisabeth
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385-0

Univ.-Prof.Dr. Reiterer Friedrich
Univ.-Klinik für Kinder-
und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz
8036 Graz
ÖSTERREICH
+43 316 385 84558
friedrich.reiterer@meduni-graz.at

Dr. Reithmayr Stefan
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 4087208
stefan.reithmayr@utanet.at

Dr. Renner Sabine
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3180
sabine.renner@meduniwien.ac.at

Dr. Resch Bernhard
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
bernhard.resch@meduni-graz.at

Dr. Resch Rosemarie
Schönbergsiedlung 81
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 6893
r.resch@a1.net

Dr. Reschen Katharina
Mutterberatung Salzburg
Anton Neumayr-Platz 3
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 8042 2887

Dr. Rettenbacher Andrea
Christine Lavantstraße 4
9500 Villach
ÖSTERREICH
0043 650 2852145
a.rettenbacher@salk.at

Dr. Riedl Hannes
Wasnergasse 21/14
1200 Wien
ÖSTERREICH
hannesriedl@hotmail.com

Dr. Riedl Michael
Fritz Atzlstraße 8
6300 Wörgl
ÖSTERREICH
05332 76490

Prim. Univ.-Prof. Dr. Riedler Josef
Kardinal Schwarzenbergsches KH
Kinder- und Jugendspital
Kardinal-Schwarzenberg-Straße 2-6
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101 3051
Josef.Riedler@kh-schwarzach.at

Univ.-Prof.Dr. Ring Ekkehard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schillerstraße 33
8010 Graz
ÖSTERREICH
ekkehard.ring@meduni-graz.at

Dr. Ritschl Ewald
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2624

Dr. Rittinger Felix
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rosa Hofmannstr. 1 / 4
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 429200

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Univ.-Doz.Dr. Rittinger Olaf
Landesklinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde ,Klinische Genetik
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2651
o.rittinger@salk.at

Dr. Rock Irmin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rechbauerstraße 6
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 830507

Hofrat Dr. Rode H.
Antaeusgasse 1
1140 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Rohrbach Doris Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Laurenzerweg 3
1010 Wien
ÖSTERREICH
doris.rohrbach@wienkav.at

Dr. Rohrmeister Klaudia
Univ.-Klinik für Kinder-
und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
klaudia.rohrmeister@meduniwien.ac.at

Dr. Roi Helmut
Gottfr. v. Preyer'sches Kinderspital
Schrankenberggase 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113

Dr. Roithner-Kolarik Barbara
Salmgasse 25/20
1030 Wien
ÖSTERREICH
0699 11396223
roithnerkolarik@hotmail.com

Dr. Roschitz Birgit
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316/385-2605
birgit.roschitz@klinikum-graz.at

Univ.-Prof.Dr. Rosegger Hellfried
Weingartenweg 22
8020 Graz
ÖSTERREICH
hellfried.rosegger@klinikum-graz.at

Dr. Rosenbichler Astrid
Tizianstraße 7/1
4060 Leonding
ÖSTERREICH
a.rosenbichler@aon.at

Dr. Rosenkranz-Pollauf Friederike
Formanergasse 27
1190 Wien
ÖSTERREICH
01 3656 31

Dr. Rösner Angela
KH St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Probst-Führerstr. 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300 2030

Dr. Rossegg Ulrike
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Freistätterstraße 290 a
4040 Linz
ÖSTERREICH
0732 251107

Dr. Rossetti Birgit
Haus Nr. 46
6500 Stanz b. Landeck
ÖSTERREICH
05442 67567
doc.rossetti@aon.at

Dr. Rothbacher Miriam
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Resedaweg 53
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 232230

Dr. Rottensteiner Franz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sparkassenstr. 18
39100 Bozen
ITALIEN
0471/980633

Dr. Rottensteiner Katharina
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptstr. 6
7210 Mattersburg
ÖSTERREICH
02626 65208

Dr. Rücker Josef
Landesklinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde ,Neonatologie-Zentrum
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 31581 2626
j.ruecker@salk.at

OA Dr. med. Rüdiger Mario
Kinderklinik d. Med. Universität Innsbruck
Abteilung für Neonatologie
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 5048 1644
mario.ruediger@uibk.ac.at

MR.Dr. Rümmele Norbert
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Watzenegg 46
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 64533

Dr. Rupitz Martin
Kreuzstr. 38
9330 Althofen
ÖSTERREICH
m.rupitz@aon.at

Univ.-Prof.Dr. Sacher Michael
Sozialmed. Zentrum Ost Donauspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobadenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 227564
michael.sacher@wienkav.at

Dr. Sadila-Plank Eva
A.ö. Krankenhaus Klagenfurt
St. Veiterstr. 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 538 22530
eva.sadila@lkh.klu.at

Dr. Sailer-Höck Michaela
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504

Dr. Sallinger Eva
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Montleartstraße 37
1171 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Doz.Dr. Salzer Hans
A.ö. Krankenhaus Tulln
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Alter Ziegelweg 50
3430 Tulln
ÖSTERREICH
02272 601 440
hans.salzer@donauklinikum.at

Univ.-Doz.Dr. Salzer-Muhar Ulrike
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
ulrike.salzer@meduniwien.ac.at

Dr. Santer Rene
Univ.-Kinderklinik
Martinistraße 52
20246 Hamburg
DEUTSCHLAND

Dr. Sauprigl Alexandra
Am Wald 5
3202 Hofstetten/Grünau
ÖSTERREICH

Dr. med. Sauseng Werner
Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
werner.sauseng@gmx.at

Dr. Schaal-Mulacek Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schoppenhauerstr. 64
1180 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Schabasser Peter
Porzellangasse 44/18
1090 Wien
ÖSTERREICH
02972 3341 3070
schabasser@gmx.at

Dr. Schabel Friedrich
a.ö. Krankenhaus Bregenz
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Karl-Pedenz-Straße 2
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
friedrich.schabel@lkhb.at

Mag.pharm.Dr. Schacherl Helga
Gottfried v. Preyersches
Kinderspital
Schrankenbergasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113

Dr. Schadenböck-Kranzl Gabriela
Lorch 1
4470 Enns
ÖSTERREICH
07223 81803

Dr. Schafhauser Robert
G. v . Preyersches Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 60113 2617
robert.schafhauser@wienkav.at

Dr. Schalk Andreas
Krankenhaus Wels
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Grieskirchnerstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
07246 415 2360
andreas.schalk@khwels.at

Dr. Schaller Gerhard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Werthenaustraße 18
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 2356

Dr. Schally-Strebl Anna Maria
Kinoweg 2
2126 Ladendorf
ÖSTERREICH
02575 2232

Dr. Schatz Jürgen
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
8712 Niklasdorf 119
ÖSTERREICH

Dr. Schaumberger Erwin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brauhausstraße 8
4240 Freistadt
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Scheer Peter
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2964
peter.scheer@klinikum-graz.at

Dr. Scheffknecht Bianca
Heideggen 56b
6952 Hittisau
ÖSTERREICH
69911557832
bianca.scheffknecht@yahoo.de

Dr. Scheibenreiter Susanne
Zeltgasse 14/6
1080 Wien
ÖSTERREICH
01 4068101

Dr. Scheiber Kurt
a.ö. Krankenhaus Villach
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 361

Dr. Scheicher Birgit
Hermanngasse 14
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 89021
scheicher@kinder-wrn.at

HR.Dr. Scheid Ilse
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Obere Teichstr. 23 a
8010 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Scheiner Hildegund
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Reschplatz 1/9
1170 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Schellnhammer Eva Maria
Gottfr. v. Preyer'sches
Kinderspital
Schrankenberggasse 31
1100 Wien
ÖSTERREICH
+43 1 60113 2632

Dr. Scheminzky Christine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Leonhardweg 17
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 283779

Dr. Schenk Helga
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Stammhausgasse 10
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 837572

Dr. Schenkeli Renate
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde Graz
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 83748
renate.schenkeli@meduni-graz.at

Dr. Schermann Peter
KH Zwettl
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Propstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
02822/504/3350
peter.schermann@aon.at

Dr. med. Scheuringer Gertrud
LKH Schärding
Alfred Kubinstraße 2
4780 Schärding
ÖSTERREICH
Gertrud.scheuringer@gespag.at

Dr. Schiesser Barbara
KH St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Probst Führerstraße 4
3101 St. Pölten
ÖSTERREICH
0043/2742/300

Dr. Schlachter Kurt
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Neuropädiater
Carl-Pedenz-Str. 2
6900 Bregenz
ÖSTERREICH

Dr. Schlaff Nina Michelle
Univ.-Klinik für Kinder und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1190 Wien
ÖSTERREICH
0664 4059299
nina.schlaff@meduniwien.ac.at

Dr. Schlager Josef
a.ö. Krankenhaus Vöcklabruck
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Hatschekstr. 24
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
07672 700 86

Dr. Schlager Petra
KH Wiener Neustadt
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wr. Neustadt
ÖSTERREICH
02622 321 34
petra.peter@Eunet.at

Dr. Schlossmacher Ina
Margeritenstr. 5a
86356 Neusäß
DEUTSCHLAND

Dr. Schmelzer Isolde
a.ö. Krankenhaus Oberwart
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Dornburggsse 80
7400 Oberwart
ÖSTERREICH

Dr. Schmidt Irmgard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Reut Nicolussi Str. 14
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Schmidt Peter
Kinderärztl.Ordination
Kispasztor utca 11
9025 Györ
UNGARN
003696 318 222

Dr. Schmidt Trost Alexandra
Im Gereute 29/13
1238 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Schmidt-Seiser Regina
KH Wiener Neustadt
Abteilung für Kinder- und Jugendhk.
Corvinusring 3-5
2700 Wr. Neustadt
ÖSTERREICH
02622 321 3420
schmidt.seisertz@utanet.at

Dr. Schmied Reinhard
Franz Bergerstraße 5
5020 Salzburg
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Schmitt Klaus
Landeskinderklinik Linz
Interne und Infektionsabteilung
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923 2300
klaus.schmitt@gespag.at

Dr. Schmitzberger Rudolf
Schönbrunnerstr. 60
1050 Wien
ÖSTERREICH
01 54 44 311
schmitzberger@docs4you.at

Dr. med. Schmölzer Georg
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde Graz
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
georg.schmoelzer@meduni-graz.at

Dr. Schmutz Stephan
Prof. Franz Spath-Ring 39/29
8042 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Schneeberger Johann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kirchgasse 3a
6200 Jenbach
ÖSTERREICH
05244 64850

Dr. med. Schneeberger Verena
Donauspital
Kinderinterne Abteilung
Langobardenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
28802/74 43 04
verena.schneeberger@wienkav.at

Dr. Schneider Monika
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170

Dr. med. Schneider Pernette
76 Rue Marx Dormoy
91300 Massy
FRANKREICH
pernetteschneider@hotmail.com

Dr. Schneider Ursula
a.ö. Krankenhaus St. Pölten
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Probst-Führer-Str. 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300
u.schneider@kh-st-poelten.at

Dr. Schnell Barbara
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101

Dr. Schober Doris
Leonhardplatz 3/II
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 382703

Univ.-Prof.Dr. Schober Edith
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 28-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
edith.schober@meduniwien.ac.at

Dr. Schober Gudrun
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Franz Josefstraße 23
8200 Gleisdorf
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Schober Peter-Hans
Univ.-Klinik für
Kinderchirurgie
Auenbruggerplatz 30
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 4125
peter.schober@klinikum-graz.at

Dr. Schober Susanne Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klosterplatz 3
4650 Lambach
ÖSTERREICH
07245 31140
schober.helmut@aon.at

Dr. Schobermayr Waltraud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Robert Kunz Straße 11
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
07672 78865

Dr. Scholtze Matthias
Kardinal Schwarzenberg'sches Krankenhaus
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
5620 Schwarzach
ÖSTERREICH
06415 7101

Dr. Schoppel Werner
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512/504-0
werner.schoppel@uibk.ac.at

Dr. Schöps Ulrike
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gletscherstr. 6
6900 Bregenz
ÖSTERREICH

Dr. Schorn Christian
Radetzkystr. 7
2232 Deutsch Wagram
ÖSTERREICH
02247 51248
schorn_christian@yahoo.de

Dr. Schott Helmut
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Lärchenwaldstraße 1c
4820 Bad Ischl
ÖSTERREICH
06132 25163
heschott@aon.at

Dr. Schreder Georg
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

Dr. Schreiber Christine
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Amerlingstraße 9
1060 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Schriever Jörg
Kreiskrankenhaus Mechernich GMBH
Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin
Stiftsweg 18
53854 Mechernich
DEUTSCHLAND
0049 2443 171401

MR.Dr. Schröfl Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brauhausgasse 1
8680 Mürzzuschlag
ÖSTERREICH
03852 2889

Dr. Schroth Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brückengasse 10-12/2/40
1060 Wien
ÖSTERREICH

Prof.Dr. Schubiger Gregor
Kinderspital Luzern
6000 Luzern 16
SCHWEIZ
0041 205 3151
gregor.schubiger@ksl.ch

Dr. Schuhfried Günter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Unterer Stadtplatz 8
3340 Waidhofen/Ybbs
ÖSTERREICH

Dr. med. Schulz Ulrike
Fa für Kinder- und Jugendheilkunde
Schulgasse 90/8
1180 Wien
ÖSTERREICH
01 908 13 46
praxis.schulgasse@utanet.at

Dr. Schulze Stefan
Linzer Straße 19/1
3002 Purkersdorf
ÖSTERREICH

Dr. Schwaiger Andrea
Gaadnerstraße 61a/Haus 1
2371 Hinterbrühl
ÖSTERREICH
kinderaerztin.schwaiger@aon.at

Dr. Schwaiger Michaela
Jochbergerstr. 133
6370 Kitzbühel
ÖSTERREICH
0676 3354547
aon.912658992@aon.at

Dr. Schwarz Reinhard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Quellengasse 42
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 327017
paedrs@anthromed.at

Dr. Schwarz Rudolf-Silvester
Landeskinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732/6923-24205
rudolf.schwarz@gespag.at

Dr. Schwarz Wilfried
Neumannstraße 9
5322 Hof
ÖSTERREICH

Dr. Schwarz-Gero Josephine
Wilhelminenspital, Kinderklinik Glanzing
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montlearstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2920

Dr. Schwarzbach Erika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisteichstraße 23
1110 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Schwarzinger Edwin
Naarnerstr. 12
4320 Perg
ÖSTERREICH
07262 54654
edwin.schwarzinger@aon.at

Dr. Schwegel Barbara
Pomanaweg 18
9523 Landskron
ÖSTERREICH
04242 430641

Dr. Schweighardt Christian
Dr. Neumanngasse 9
1230 Wien
ÖSTERREICH
0043/1/8698565

Dr. Schweintzger Gerolf
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Panoramastraße 7
8111 Judendorf-Strassengel
ÖSTERREICH
03124 54878
gerolf.schweintzger@lkh-leoben.at

Dr. Schweitzer Katharina
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
katharina.schweitzer@uklibk.ac.at

Dr. Schwendtner Kornelia
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
kornelia.schwendtner@gespag.at

Dr. Schwetz-Koss Brigitte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hochstraße 41 A
2500 Baden
ÖSTERREICH
dr.brigitte.schwetz@aon.at

Dr. Schwindt Jens-Christian
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 2930
jens.schwindt@meduniwien.ac.at

Dr. Schwingshackl A.
Krankenhaus Brixen
Pädiatrische Abteilung
Dantestraße
39042 Brixen
ITALIEN

Univ.-Doz.Dr. Schwingshandl Josef
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dechant-Thaller-Straße 37
8430 Leibnitz
ÖSTERREICH
03452 70751

Dr. Sedlak Wilhelm
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Freistädterstr. 290
4040 Linz
ÖSTERREICH
0732 250094
dr.sedlak@aon.at

Dr. Seidel Markus
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
markus.seidel@stanna.at

Dr. Seidl Rainer
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien,ÖSTERREICH
01 40400 6089
rainer.seidl@meduniwien.ac.at

Dr. Seidler Walter
Kremserstr. 2
3130 Herzogenburg
ÖSTERREICH
02782 81211
walter.seidler@kstp.at

Dr. Seimann Richard
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
richard.seimann@gespag.at

Dr. Seiter Ilse
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Öppingerweg 10
1140 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Sesztak-Greinecker Gabriele
Floridsdorfer Allergiezentrum
Franz-Jonas-Platz 8/6
1210 Wien
ÖSTERREICH
01/2702530

Dr. Seweryn Sophie
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
A.Baumgartnerstr. 44c5/1564
1230 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Seyerl Gerd
FA für Kinder-und Jugendheilkunde
Personalstr. 10
9300 St.Veit/Glan
ÖSTERREICH
04212 4013

Dr. Shukry-Schulz Sonja
Gladbeckstraße 1/1/3
2320 Schwechat
ÖSTERREICH

Dr. Sieder Sabine
Mautstr. 17A
3385 Markersdorf
ÖSTERREICH
02742 62521 2050

Dr. Siencnik Mathias
Neurologie undr Psychiatrie
des Kindes- und Jugendalters
Richard Wagnerstraße 9/602
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 513623

Dr. Sigmund Jutta
FA für Kinder- und Jugendheikunde
Salzburgerstraße 478
5084 Großgmain
ÖSTERREICH

Dr. Silgoner Heinz
Schönbrunnerstraße 185/7
1120 Wien
ÖSTERREICH
01 5863248

Univ.-Doz.Dr. Simma Burkhard
a.ö. Krankenhaus Feldkirch
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Carinagasse 47
6807 Feldkirch
ÖSTERREICH
burkhard.simma@lkhf.at

Dr. Singer Peter
a.ö. Krankenhaus Mödling
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Weyprechtstraße 12
2340 Mödling
ÖSTERREICH

Dr. Skrabl-Baumgartner Andrea
Univ.-Klinik kfür
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 388497
andrea.skrabl@klinikum-graz.at

Dr. Skriboth-Schandl Susanne
Sozialpädiatrisches Ambulatorium
Fernkorngasse 91
1100 Wien
ÖSTERREICH
01/ 807 2987

Dr. Skyllouriotis-Lazarou Miranda
Forsthausgasse 16-20/18/16
1200 Wien
ÖSTERREICH
01 330 11 47

Univ.-Doz.Dr. Slavc Irene
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Krottendorferstr. 90
8052 Graz
ÖSTERREICH
irene.slavc@meduniwien.ac.at

Dr. Smolka Timothy
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sterngasse 2/21
1010 Wien
ÖSTERREICH
timsmolka@chello.at

Dr. Sommer Johann
Ärztezentrum Ost
Anton Baumgartner Straße 44
1230 Wien
ÖSTERREICH
01 28802
johann.sommer@reisemedizin.at

MR.Dr. Sommer Martha
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Köstlergasse 12/5
1060 Wien
ÖSTERREICH

Hofr. Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Sommer Rudolf
Volksfeststraße 25
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 78 15 32

OA Dr. med. Sonnberger Hermann
BKH-Lienz ,Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Emanuel von Hiblerstraße 5
9900 Lienz
ÖSTERREICH
04852 606 82203
sonnberger1@utanet.at

Univ.-Doz.Dr. Sorantin Erich
Univ.-Klinik für Radiologie
und ZRI
Auenbruggerplatz 9
8036 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Sovinz Petra
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 3485
petra.sovinz@klinikum-graz.at

Univ.-Prof.Dr. Sperl Wolfgang
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde
St. Johanns Spital/
Landeskrankenhaus Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 448 22601
w.sperl@salk.at

Univ.-Doz.Dr. Spiel Georg
Neurologie und Psychiatrie
des Kindes- und Jugendalters
St. Veiter-Straße 47
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463/538 2572

Dr. Spitaler Obermayr Christiane
Diesenleitenweg 197
4040 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Spork Dieter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Billrothstraße 23 A
8010 Graz
ÖSTERREICH

Dr. Stadler-Rutar Marta
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Linsengasse 46
9020 Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 54050

Dr. Stainer Andreas
Römerweg 8
9061 Wölnitz Klagenfurt
ÖSTERREICH
0463 499201
stainer.a@kaerngesund.at

MR Dr. Stanec Günter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Christian Buchergasse 24
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 2925159

Dr. med. Stark Birgit
Landes-Frauen- und Kinderklinik Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
birgit.stark@gespag.at

Dr. Staudacher Michaela
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Grieskai 54
8020 Graz
ÖSTERREICH
0316 974420

Dr. Stebbegg Johann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Freinleichnamsweg 10
8940 Liezen
ÖSTERREICH
0312 23778

Dr. Steger Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bodenfeldgasse 16
8020 Graz
ÖSTERREICH
0316 574747

Univ.-Prof.Dr. Steichen-Gersdorf Elisabeth
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

Univ.-Doz.Dr. Stein Jörg-Ingolf
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Klin. Abteilung für Päd. Kardiologie
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0315 385 2666

Dr. Stein-Krumholz Sylvia
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Wollzeile 12/1/22
1010 Wien
ÖSTERREICH
01 5132997

MR.Dr. Steinböck Hannelore
Pouthongasse 5-9/2/2
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 9834084
dr.steinboeck@secure.medicalnet.at

Dr. Steiner Elisabeth
KH Wels
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Grieskirchnerstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
07242 415-9-3407

Dr. Steiner Jürgen
Landesklinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6923 6291

Dr. Steinert Irmela
Schloßplatz 12
2361 Laxenburg
ÖSTERREICH
223676749
ist@i-one.at

Dr. Steinkasserer Ivo
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sonnenstraße 19
39031 Brunneck
ITALIEN
0039 472 812285 812256
ivo.steinkasserer@adnet.it

Dr. Stejfova Lenka
Venediger Au 5/8
1020 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Stern Emil
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
1o.-Oktober Straße 20
9560 Feldkirchen
ÖSTERREICH
04276 3369

Dr. Sterniczky Edith
Krankenhaus Oberwart
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Dornburggasse 80
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 400 2295

Dr. Sterniste Walter
Sozialmed. Zentrum Ost
Donauspital
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 474266
walter@sterniste@smz.wienkav.at

Dr. Stiskal Alfred
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Meidlinger Hauptstraße 7-9/II
1120 Wien
ÖSTERREICH
a_stiskal@yahoo.de

Dr. Stix Heidemarie
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Keplerstr. 88
8020 Graz
ÖSTERREICH
0316 911872

Dr. med. Stjepanek Visnjica
Vogtgasse 12/5/14
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 513 29 97

Dr. Stocker Wilfried
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Gaismairallee 9
5550 Radstadt
ÖSTERREICH
06452 6894
stocker@sbg.at

Univ.-Prof.Dr. Stöckler-Ipsiroglu Sylvia
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3210

Dr. med. Stögmann Eva
Zentralklinikum St. Pölten
Probst-Führerstraße
3200 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742/300 2108
E.stögmann@khst.poelten.at

Univ.-Prof.Dr. Stögmann Walter
Neulinggasse 18
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 7131671

Prim.Dr. Stöllinger Olaf
Krankenhaus Barmherzige
Schwestern Linz
Langgasse 16 A
4010 Linz
ÖSTERREICH
0732 2181841

Dr. Strallhofer Oliver
Kapellenweg 26
6330 Ebbs
ÖSTERREICH

Dr. Strauss Astrid
Rabengasse 8/59
1030 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Strehblow Michael
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Donaufelderstr. 243
1220 Wien
ÖSTERREICH
1 203 83 83

Dr. Streif Werner
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 3600

Dr. Streiter Birgit
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Feursteinstr. 1e
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH

Dr. Stricker Heinz
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Egerdachstr. 5
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 341435

Dr. Strigl Elfriede
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Tuchlauben 3/4a
1010 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Strobl Johannes
Langgasse 248
5424 Bad Vigaun
ÖSTERREICH
06245 70 866
info@drstrobl.com

Dr. Strobl Robert
Beda-Weber-Gasse 27 a
9900 Lienz
ÖSTERREICH
04852 70670

Dr. Strobl Walter Michael
Orthopädisches Spital Wien
Kinderorthopädie
SpeisingerStr. 109
1130 Wien
ÖSTERREICH
01 80182 483

Dr. Strobl Wolfgang
Institut für Medizinische Chemie
Währinger-Straße 10
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 427760822
wolfgang.strobl@meduniwien.ac.at

Dr. Stüber Elfriede
Sperrgasse 16/4
1150 Wien
ÖSTERREICH

MR.Dr. Sturm Reinhold
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rindermarkt 104
9400 Wolfsberg
ÖSTERREICH

Dr. Sulzer Michael
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Am Platzl 3
7423 Pinkafeld
ÖSTERREICH
03357/42360
michael_sulzer@hotmail.com

Dr. Summer Sylvia
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt.f.Kinder- und Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 4001 2556

Dr. Suppan Elisabeth
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2629

Dr. Svetitsch Ruth
Schießstattgasse 6
3500 Krems
ÖSTERREICH

Dr. Szekely Sonja
Pfalzstr. 2
5282 Ranshofen
ÖSTERREICH
07722 68640

Dr. Szepfalusi Zsolt
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
zsolt.szepfalusi@meduniwien.ac.at

Dr. Taferner Rainer
Unterfeld 19
6850 Dornbirn
ÖSTERREICH
05572 303 2305
rainer.taferner@spital.dornbirn.at

Dr. med. Tamesberger Melanie
LKH Linz
Krankenhausstraße 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732/6923 24909
mel.tam@utanet.at

Dr. Taschner Christoph
A.ö. Krankenhaus
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Corviniusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 23521 2750

Dr. med. Taskova Lyubov
Klinikum Mostviertel Amstetten
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
TASKOVA@gmx.at

Dr. Tatzer Ernst
Heilpädagogische Station des
Landes Niederösterreich
Fürstenweg 8
2371 Hinterbrühl
ÖSTERREICH
02236/22673 88521
ernst.tatzer@noehpz.at

AR Tauffkirchen Emmy
Hofzeile 12/12/12
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Tenner Wilhelm
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Krottenbachstr. 142 B
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Thaler Angelika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bennogasse 26/Tür 6
1080 Wien
ÖSTERREICH
dr.thaler@medicalnet.at

Dr. Thalhammer Gabriela
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
gabriela.thalhammer@meduni-graz.at

Dr. Thalhammer Stefan
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rolandweg 4/1
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 9824205

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Thaller Thomas
A.ö. Krankenhaus Leoben
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 401 2438

Dr. Theodoropoulous-Klein Claudia
Krankenanstalt Rudolfsstiftung
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 71165 2611

Dr. med. Thereska Lindmira
Wilhelminenspital
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Montleartstraße 37
1171 Wien
ÖSTERREICH
thereska@gmail.com

Dr. Thun-Hohenstein Leonhard
Landesklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Neuropädiatrie - Psychosomatik
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 4482 2643
l.thun-hohenstein@salk.at

Dr. Tichy-Wagner Claudia
Larwingase 26
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 2944666 0676 3194357
claudia_tichy_wagner@hotmail.com

Dr. Tiedt-Oberbauer
Yelena Marietta
Gregor Mendenstraße 44/4
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Tiefenthaller Wolfgang
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hauptstraße 61
4040 Linz
ÖSTERREICH
0732 739877

Dr. med. TIMA Charles Ade
Zentralklinikum St. Pölten
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Propst-Führer-Straße 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742-300-2021
ch.tima@kh-st-poelten.at

Dr. med. Timischl Maria
Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendhk.
Abt. f. Neonatologie
Anichstraße 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 0
maria.timischl@gmx.net

Dr. Toth Konrad
A.ö. Krankenhaus Oberwart
Abt.f.Kinder- und Jugendheilkunde
Dornburggasse 80
7400 Oberwart
ÖSTERREICH
03352 400 2290
konrad.toth@utanet.at

Dr. Traindl Eva
Marchfeldstr. 16-18/5/6
1200 Wien
ÖSTERREICH
01 3322333

Dr.med. Trauner Susanne
KH-Schwarzach - Kinderspital
Kardinal Schwarzenbergstraße 2-6
5620 Schwarzach im Pongau
ÖSTERREICH
suserl74@yahoo.de

Dr. Trawöger Rudolf
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
rudolf.trawoeger@uibk.ac.at

Dr. Trinkl Anna
a.ö. Krankenhaus Leoben
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Vordernbergerstr. 42
8700 Leoben
ÖSTERREICH
03842 401 2342
anna.trinkl@lkh-leoben.at

Univ.-Prof.Dr. Trittenwein
Gerhard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hammerfeldgasse 21
7423 Pinkafeld
ÖSTERREICH
02622 23521 2751
gerhard.trittenwein@meduniwien.ac.at

Univ.-Doz.Dr. Trop Marija
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH

MR.Dr. Troy Elmar
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Bahnhofstraße 10
6845 Hohenems
ÖSTERREICH
05576 74120
elmar.troy@gnv.at

Univ.-Prof.Dr. Truckenbrodt Hans
Husarenweg 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
DEUTSCHLAND

Dr. Tscharre Arthur
Krankenhaus Feldkirch
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Carinagasse
6800 Feldkirch
ÖSTERREICH

Dr. Tschiderer Reyhan
Amalienstraße 75/2/127
1130 Wien
ÖSTERREICH
01 8767144 0676 5349056
rtschiderer@utanet.at

Dr. Tulzer Gerald
Landeskinderkrankenhaus Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 69 23 0

HR.Dr. Tulzer Wilhelm
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisenhandstr. 29
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 663681 2100

Dr. Turk Ahmad
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Theodor-Körner-Gasse 29/3
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 2703377 0676 5560462

Dr. Uhl Haymo
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ringmauergasse 4
9500 Villach
ÖSTERREICH

Dr. Ullreich Günter
Bachzeile 2
7023 Pöttelsdorf
ÖSTERREICH

Dr. Unger Gerlinde
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Schwarzspanierstraße 15
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 4056259

Dr. Unsinn Karin Maria
Univ.-Klinik für Radiodiagnostik
Klinische Abteilung Radiodiagnostik I
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 504 22761
karin.unsinn@uibk.ac.at

Univ.-Prof.Dr. Urban Christian
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 3853485
christian.urban@meduni-graz.at

Univ.-Prof.Dr. Urbanek Radvan
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3188
paediatrie@meduniwien.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Urlesberger Berndt
Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheil-
kunde
Klin. Abteilung für Neonatologie
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
+43 316 385 3830
berndt.urlesberger@meduni-graz.at

Dr. Vallazza Ursula
Hyrtlstraße 30
2340 Mödling
ÖSTERREICH
02236 28668
vallazza@everyday.com

MR.Dr. Vanura Hanns
Feldgasse 28a
3430 Tulln an der Donau
ÖSTERREICH
02272 62749

Dr. Varga Eva-Maria
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 20
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2625
evamaria.varga@meduni-graz.at

Dr. Vavrik Klaus
Sozialpädiatrisches Institut
Fernkorngasse
Fernkorngasse 91
1100 Wien
ÖSTERREICH
01 607 29 87
office@fkg.vkkj.at klaus@vavrik.at

Dr. Vécsei Andreas
St. Anna Kindespital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
andreas.vécsei@stanna.at

Dr. Veith Erika
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Rysergasse 35
1238 Wien
ÖSTERREICH
01 882654

Dr. Veitl Volker
Mauerhofweg 540
5411 Oberalm
ÖSTERREICH

Dr. Vetter Eveline
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Felbingergasse 46-52/6/3
1140 Wien
ÖSTERREICH
01 911 10 88
vetter.eveline@aon.at

Dr. Viertler Elisabeth
Staatsstr. 42
39020 Kastelbell
ITALIEN

Dr. Vikydal Vera
Karlgasse 4-6/19
3002 Purkersdorf
ÖSTERREICH
02231 67466

Dr. Visani Patrizia
Linzer Bundesstraße 40/1
5023 Gnigl bei Salzburg
ÖSTERREICH
+43 676 5103102
p.visani@salk.at

Dr. Vogt Raimund
FA für Kinder- u.Jugendheilkunde
Gabelsbergergasse 3
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 29567

Dr. Voitl Peter
Leonhard-Bernsteinstr. 8/3/2.2
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 263 79 79
office@kinderarzt.at

Dr. Volgger Meinrad
Semperstraße 58/9
1180 Wien
ÖSTERREICH
meinrad.volgger@yahoo.de

Dr. Vollnhofer Georg
Wiener Straße 108
3400 Klosterneuburg
ÖSTERREICH

Dr. med. Von der Thannen Diethard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kaiserstraße 27
6900 Bregenz
ÖSTERREICH
05574/ 433464
diethard.von_der_thannen@gnv.at

Dr. Vonbank-Dür Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Werdenbergerstr. 7
6700 Bludenz
ÖSTERREICH
05552 62496
el.vonbank@medinfo.at

Dr. Wachter Ilse
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Reithmannstr. 18
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 46372

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Wadlegger F. Hubert
KH Klagenfurt
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
St. Veiter Straße 47
9020 Klagendurf
ÖSTERREICH
0463 538 39480
dr.dfhw@utanet.at

Dr. Wagentristl Hans Peter
Krankenhaus d. Barmh. Brüder
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Esterhazystraße 37
7000 Eisenstadt
ÖSTERREICH
02682 601 5510
kinder.sekretariat@bbeisen.at

Dr. Wagner Imma Maria
Kryssarvägen 17
18358 Täby
SCHWEDEN
+468 756 19 01
imma.wagner@blm-np.se

Dr. Wagner Oliver
Landes-Frauen- u. Kinderklinik Linz
Krankenhausstr. 26
4020 Linz
ÖSTERREICH
050 554 63
oliver.wagner@gespag.at

Dr. Wagner Siegmund
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Straussengasse 3/7/8
1050 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Wagner Thomas
SMZ Ost
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstr. 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4302

Dr. Wagner Ursula
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Khevenhüllerstraße 17/4
1180 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Wahlmüller Zanon Gertrud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Adlerbrückengasse 4
39042 Brixen
ITALIEN

Dr. Wakolbinger Gudrun
Itzingerstr. 7
4910 Ried i.Innkreis
ÖSTERREICH
07752 87775
gudrun.wakolbinger@BHS.AT

Dr. Walch Dieter
FA für Kinder- und Jugendmedizin
Äulestr. 56, pf. 933
9490 Vaduz
LIECHTENSTEIN
00423 2327222
dieter.walch@adon.li

Dr. Walch Irene
Bundesstr. 14
6111 Volders
ÖSTERREICH
05542 600-0
dieter.walch@adon.li

Dr. Wald Martin
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger-Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
martin.wald@aon.at

Univ.-Prof.Dr. Waldhauser Franz
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
franz.waldhauser@meduniwien.ac.at

Dr. Waldner Gudrun
Pillergasse 8
1150 Wien
ÖSTERREICH
01 8938555

Dr. Walentich Wolfgang
Kasernstr. 16/1/15
3500 Krems
ÖSTERREICH
02732 84086
wolfgangwalentich@aon.at

Dr. Wallner Herta
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Hansi-Niese-Gasse 3
1190 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Walser Ingrid
Landesklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstr. 48
5020 Salzburg, ÖSTERREICH
0662 4482
i.walser@salk.at

MR.Dr. Waltersdorfer-Hinrichs Reingard
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Dorfstr. 3
8401 Kalsdorf
ÖSTERREICH
03135 53998

Dr. Waltl Horst
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Innrain 124
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0512 573257

Dr. Waltner Thomas
Krankenhaus Rudolfsstiftung
Abt. f. Kinder- u.Jugendheilkunde
Juchgasse 25
1030 Wien
ÖSTERREICH
01 71165-0
thomas.waltner@wienkav.at

Dr. Wank Hans
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Wanka Thomas
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Aselkam 36
4963 St. Peter
ÖSTERREICH
07722 4367
kinder@khbr.or.at

Dr. med. Weber-Mzell Daniela
Am Dominikanergrund 4
8043 Graz
ÖSTERREICH
dwebermzell@gmx.at

Dr. Weggemann Gertraud
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Werdenbergerstraße 47
6700 Bludenz
ÖSTERREICH
05552 65758
gertraud.weggemann@vol.at

Dr. Weggemann Thomas
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kinder- und Jugendneuropsychiatrie
Rathausgasse 4
6700 Bludenz
ÖSTERREICH
05552 65758

Dr. med. Weghuber Daniel
Univ.Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde Wien
Abteilung für Ernährungsmedizin
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 2339
daniel.weghuber@meduniwien.ac.at

Dr. Wegscheider Margit
Praunstraße 67
2103 Lang Enzersdorf
ÖSTERREICH

Dr. Wehl Götz
Taufererstraße 6
39031 Bruneck/Südtirol
ITALIEN
0039 0474 581550
goetz.wehl@sb-bruneck.it/goetz.wehl@gmx.net

Dr. Weiler Hermann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Egger-Lienz-Straße 4
6112 Wattens
ÖSTERREICH
0512 57979

Dr. Weinhandl Gudrun
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2608

Dr. Weinzettel Robert
Allhartsberg 181
3331 Allhartsberg
ÖSTERREICH
0699 13584967
rotwein.eunet.at

Univ.-Prof.Dr. Weippl Gerald
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Trauttmannsdorffgasse 50
1130 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Weiss Andreas
Wilhelminenspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Montlearstr. 37
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 8699698
andreas.weiss@wienkav.at

Dr. Weiss Manfred
A.ö. Krankenhaus
Abt. f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Corvinusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02622 23521 2401

Dr. Weissenbacher Gunter
Hauptstr. 76
7064 Oslip
ÖSTERREICH
02684 2350
guweiba@aon.at

Dr. Weissensteiner Ruth
Kolschitzkygasse 14-18/3/7
1040 Wien
ÖSTERREICH
01 5052 117
ruth.weissensteiner@wienkav.at

Dr. Weisskirchner Barbara
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Liniengasse 2B
1080 Wien
ÖSTERREICH
01 5972565

Dr. Weitzdörfer Rachel
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400/3003

Dr. med. Weixlbaumer Sophie
LKH Kirchdorf
Abt. für Kinder- u. Jugendheilkunde
Hausmanningerstraße 8
4560 Kirchdorf
ÖSTERREICH
sophie_weix@yahoo.com

Dr. med. Wendelin Gerald
Univ.-Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde Graz
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316-385-3361
wendeling@utanet.at

Dr. Wenger Ernst
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Ederstr. 5
5400 Hallein
ÖSTERREICH
06245 87564

Univ.-Prof.Dr. Weninger Manfred
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232
manfred.weninger@meduniwien.ac.at

Dr. Wenninger Ursula
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Widhalm Kurt
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3232 od. 2337
kurt.widhalm@meduniwien.ac.at

Dr. Widner Lenka
Muthergasse 12/3/12
3500 Krems
ÖSTERREICH

Dr. Wiesbauer Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Starkenburggasse 8/1
1160 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.DDr. Wiese Günther
Alter Uentroper Weg 263
59071 Hamm
DEUTSCHLAND
02381 589 1540

Dr. Wiesinger Sonja
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Theodor Körner-Gasse 29/3/2
1210 Wien
ÖSTERREICH
01 71165 2632
sonja.wiesinger@wienkar.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. Wiesinger-Eidenberger Gabriele
Reitzenbeckweg 4
4020 Linz
ÖSTERREICH
gabriele.wiesinger@gespag.at

Dr. Wilk Felix
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Heimlhofstraße 24
4020 Linz
ÖSTERREICH

Dr. Will Pia
Prehlgasse 1/17
1090 Wien
ÖSTERREICH
0676 4295110
pkopetz@ditelat.at

Dr. Willach Inge
Kurzegasse 2
2540 Bad Vöslau
ÖSTERREICH
02622 2351 2752

Dr. Willheim-Winkler Ingeborg
Sozialmedizinisches Zentrum Ost
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
+43 1 28802
ingeborg.willheim@smz.magwien.gv.at

Dr. Wimmer Andreas
Schloßberg 1
4910 Ried/Innkreis
ÖSTERREICH
07732 3753
andreas.wimmer@direkt.at

Dr. Wimmer Erich
Andreas Hofer-Str. 3/Ärztehaus zur
Brücke
6130 Schwarz
ÖSTERREICH
05242 62444

Univ.-Prof.Dr. Wimmer Maria
Pötzleinsdorferstr. 170/4
1180 Wien
ÖSTERREICH
01 44 34 39
mariawimmer@utanet.at

Dr. Wimmer Wolfgang
Billrothstr. 5
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
07672 700 4810

Dr. Winder Armin
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Kirchstraße 43
6960 Wolfurt
ÖSTERREICH
05574 401

Dr. Windisch Johannes
FA für Kinder-und Jugendheilkunde
Blindengasse 30/1
1080 Wien
ÖSTERREICH
01 4083388

Univ.-Doz.Dr. Winklhofer-Roob
Brigitte
Institut für Biochemie
Karl-Franzens-Universität
Schubertgasse 1
8010 Graz, ÖSTERREICH
0316 380 5490

Dr. Winter Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Uferstraße 22
5110 Oberndorf
ÖSTERREICH
06272 4556

Dr. Winterleitner Heide
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Neidhardgasse 6-8
3400 Klosterneuburg
ÖSTERREICH

Dr. Witt Volker
St. Anna Kinderspital
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
volker.witt@stanna.at

Dr. Wittmann Robert
Plüddemanngasse 67 a
8010 Graz
ÖSTERREICH
0316 426666 - 9

Dr. Wöckinger Peter Josef
KH St. Josef Braunau
Abteilung für Kinder- u. Jugendhk.
Ringstraße 60
5280 Braunau
ÖSTERREICH
069911408741 07722 804-0
peter.woeckinger@gmx.at

Dr. Wohlgenannt Johachim
Kaiser Franz Josefstraße 5
6845 Hohenems
ÖSTERREICH
05572 3032306
joachim.wohlgenannt@spital.dornbirn.at

Univ.-Doz.Dr. Wojnarowski Claudia
Wilhelminenspital
Abt. für Kinder-u. Jugendheilk. m. Infek-
tionsk.
Montleartstr. 37
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 49150 2808
claudia.wojnarowski@wienkav.at

Dr. Wolf Christian Rainer
KH Villach
Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde
Nikolaigasse 43
9500 Villach
ÖSTERREICH
04242 208 3159
christian.wolf@lkh-vil.or.at

Dr.med. Wolf-Abdolvahab Saskia
Wilhelminenspital
Flötzersteig 4
1171 Wien
ÖSTERREICH
01 49 150-2808
saskia.wolf-abdolvahab@wienkav.at

Dr. Wolfram Christoph
KH Amstetten
Abteilung für Kinder- u.Jugendhk.
Krankenhausstraße 21
3300 Amstetten
ÖSTERREICH
0699 10586565
christoph.wolfram@comteam.at

Dr. Wolfsberger Margarita
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 3217
margaita.wolfsberger@chello.at

Dr. Wollenek Gregor
Univ.-Klinik Wien
Abteilung Herz-Thoraxchirurgie
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40400 5620
wollenek@aon.at

Dr. Wurm Gernot
Erzherzog Johannstr. 9
8700 Leoben
ÖSTERREICH

Dr. Wustinger Martin
Sozialmed. Zentrum Ost, Donauspital
Abt. für Kinder- und Jugendheilkunde
Langobardenstraße 122
1220 Wien
ÖSTERREICH
01 28802 4302
martin.wustinger@wienkav.at

Dr. Wutzl Hellmut
Corvinusring 3-5
2700 Wiener Neustadt
ÖSTERREICH
02627 321 3401
Hellmut.Wutzl@gmx.at

Dr. Zabakas Konstantin
Propstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
0664/1002813
kzabakas@hotmail.com

Univ.-Prof. Dr. Zach Maximillian
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2620/2612
maximilian.zach@meduni-graz.at

Dr. Zacherl-Wightman Sophie
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Zachmann-Hartl Irmgard
Josef Städterstr. 34/Tür 9
1080 Wien
ÖSTERREICH
01 4058131
i.zachmann-hartl@aon.at

Dr. Zaknun Daniela
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
ÖSTERREICH
daniela.zaknun@meduniwien.ac.at

Dr. Zauner Gerald
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Raphael Donner Straße 8
4060 Leonding
ÖSTERREICH

Dr. Zauner Hans Peter
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Stülzstraße 1
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH

Prim. Dr. Zaunschirm H. Andrew
a.ö. Krankenhaus Krems
Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde
Mitterweg 10
3500 Krems
ÖSTERREICH
02732/804 2801
h.a.zaunschirm@khkrems.at

Primar Dr. Zdenek Jaros
Krankenhaus Zwettl
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Probstei 5
3910 Zwettl
ÖSTERREICH
zdenek.jaros@kh.zwettl.at

Dr. Zeder Sirkka-Liisa
Univ.-Klinik für
Kinderchirurgie
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
sirkka.zeder@klinikum-graz.at

Dr. Zehetmayer Elisabeth
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Blindengasse 55/8
1080 Wien
ÖSTERREICH

Dr. Zenz Werner
Univ.-Klinik
für Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2684
werner.zenz@meduni-graz.at

Dr. Ziebermayr-Bernögger Eva Maria
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Maria Hilfgasse 19
4020 Linz
ÖSTERREICH

Prim.Dr. Zieglauer Hendrik
Krankenhaus St. Josef
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Ringstr. 60
5280 Braunau
ÖSTERREICH
07722 804278

Dr. Zilaji Jan
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Brunnengasse 5/2
1160 Wien
ÖSTERREICH
01 4926844

Univ.-Prof.Dr. Zimmerhackl Lothar Bernd
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Anichstr. 35
6020 Innsbruck
ÖSTERREICH
0043 512 504 3500
lothar-bernd.zimmerhackl@uklibk.ac.at

Dr. med. Zimmermann Anita
Klinikum Kreuzschwestern Wels
Grieskirchnerstraße 42
4600 Wels
ÖSTERREICH
ANITAZIMM@HOTMAIL.COM

Prim.Dr. Zimprich Hans
Nußdorfer Straße 57/1
1090 Wien
ÖSTERREICH
+43 01 317 11 09

Dr. Zissler Werner
a.ö. Krankenhaus Vöcklabruck
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Hatschekstrr. 24
4840 Vöcklabruck
ÖSTERREICH
werner.zissler@gespag.at

Univ.-Prof. Dr. Zobel Gerfried
Waltendorfer Hauptstraße 101 a
8010 Graz
ÖSTERREICH
302486
gerfried.zobel@meduni-graz.at

Dr. Zoder Gerlinde Angela
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Sieveringerstraße 175/1/7
1190 Wien
ÖSTERREICH
gerlinde.zoder@wienkav.at

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Dr. med. Zorn Kurt
Ziebermayrstraße 45/2
4020 Linz
ÖSTERREICH
0732 6921 39080
kurt.zorn@gespag.at

Dr. Zotter Heinz
Univ.-Klinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
Auenbruggerplatz 30
8036 Graz
ÖSTERREICH
0316 385 2605
heinz.zotter@klinikum-graz.at

Univ.-Prof.Dr. Zoubek Andreas
St. Anna Kinderspital
Onkologische Abteilung
Kinderspitalgasse 6
1090 Wien
ÖSTERREICH
01 40170
zoubek@stanna.at

Dr. Zoufal Liselotte
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Klostergasse 6-8
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH

Prim. Univ.-Prof.Dr. Zwiauer Karl
Landesklinikum St. Pölten
Abt.f.Kinder- u.Jugendheilkunde
Probst Führer Straße 4
3100 St. Pölten
ÖSTERREICH
02742 300 2021
k.zwiauer@kh-st-poelten.at

Außerordentliches Mitglied

Babor Florian
Leopold Ernst Gasse 12/11
1170 Wien
ÖSTERREICH
0650 69 96 761
florian.babor@gmx.at

Ehrenmitglieder

Univ.-Prof. Dr. Eibl Martha
Schwarzspanierstraße 15
1090 Wien
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Fanconi Andreas
Kinderspital
Zürichbergstraße
8032 Zürich
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Hamilton William
Paediatric Endocrinologist
81 Woodend Drive
Glasgow G.13 1QF
GROSSBRITANNIEN
041 954 9961

HR.Univ.-Prof.Dr. Hartl Hermann
FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Museumstraße 18
4020 Linz
ÖSTERREICH

Univ.-Prof. Dr. Kosenow Wilhelm
Wilhelmshofallee 57
47799 Krefeld
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Largo Remo
Kinderspital
Steinwiesstr. 75
8032 Zürich
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Lejeune Jerome
Adresse unbekannt

Univ.-Prof.Dr. Lentze Michael J.
Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn
DEUTSCHLAND
0228-2873212

Univ.-Prof.Dr. Miltenyi Miklos
1st Department of Paediatrics
Semmelweis University
Bokay J.u.53
1083 Budapest
UNGARN
(1) 142-858

Univ.-Prof.Dr. Prechtl Heinz
Stelzhammerweg 4
8044 Graz
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Rodeck Heinrich
Am Rosengarten 17
45657 Recklinghausen
DEUTSCHLAND
02361 26989

Prof. Rossi E.
Bern
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Sauer Hugo
Adresse unbekannt

Univ.-Prof.Dr. Schuler Dezsö
Semmelweis Universität
Univ.-Kinderklinik
Tüzoltö 7.-9.
1083 Budapest IX
UNGARN
215 1985
schdez@gyer2.sote.hu

Univ.-Prof.Dr. Shmerling David
Saumstraße 29
8625 Gossau
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Sitzmann Friedrich C.
Direktor der Universitäts-
Kinderklinik
66424 Homburg/Saar
DEUTSCHLAND
0049 6841 16 8300/8301

Univ.-Prof.Dr. Tönz Otmar
Schlösslihalde 26
6006 Luzern
SCHWEIZ

Dr. Weissenbacher Gunter
Hauptstr. 76
7064 Oslip
ÖSTERREICH
02684 2350
guweiba@aon.at

Univ.-Prof. DDr. Wiedemann
Hans R.
Caprivisstraße 26
24105 Kiel
DEUTSCHLAND

Fördernde Mitglieder

Abbott Ges.m.b.H.
Perfektastraße 86
1230 Wien
ÖSTERREICH

Baxter Vertriebs GmbH
Landstraßer Hauptstr. 99
1031 Wien
ÖSTERREICH

Ferring Arzneimittel Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11b
1100 Wien
ÖSTERREICH

Gebro Pharma GmbH.
6391 Fieberbrunn
ÖSTERREICH

Glaxo-SmithKline Österreich
Albert Schweitzergasse 6
1140 Wien
ÖSTERREICH

Hipp Ges.m.b.H. und
Co. Vertriebs-KG.
Theresienthalstraße 68
4810 Gmunden
ÖSTERREICH

Milupa GmbH
Halleiner Landesstraße 264
5412 Puch
ÖSTERREICH

Nestle Österreich
Emil Kralik Gasse 6
1051 Wien
ÖSTERREICH

Sandoz GmbH
Dr. Hans-Bachmannstr. 7
6250 Kundl
ÖSTERREICH

Korrespondierende Mitglieder

Univ.-Prof.Dr. Baerlocher Kurt
Ärztlicher Direktor
Ostschweizer Kinderspital
Claudiusstraße 6
9006 St.Gallen
SCHWEIZ

Prof.Dr. Bergstrand Carl Gustaf
Nybrogatan 45D
11439 Stockholm
SCHWEDEN

Dr. Brettenthaler Reiner
Präsident der
Salzburger Ärztekammer
Bergstraße 14
5020 Salzburg
ÖSTERREICH
0662 871327

Univ.-Prof.Dr. Bühlmeyer Konrad
Landsbergerstraße 33
86938 Schondorf a. Ammersee
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Burgio Guiseppe Roberto
Clinica Pediatrica
Ospedale San Matteo
27100 Pavia
ITALIEN

Prof.Dr. Cserhati E.
1.Department of Paediatrics
Semmelweis University
VIII, Bokay J. u.53
1083 Budapest
UNGARN
361 1138 212

Univ.-Prof.Dr. Duc Gabriel
Neonatologie
Univ.-Frauenklinik
Frauenklinikstraße 10
8091 Zürich
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Erdös Zoltan
Adresse unbekannt
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Francois Rene
Hopital Edouard Herriot
Place d`Arsonval
69374 Lyon 2
FRANKREICH

Univ.-Prof.Dr.med. Gautier Emile
1114 Colombier VD
SCHWEIZ

Prof.Dr. Gladtke Erich
Ackerwinde 12
50858 Köln
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Grossmann Peter
Kuckhoffsr. 73
13156 Berlin
DEUTSCHLAND

Prof.Dr. Gugler E.
Breitegärtenstr. 21
3132 Kehrsatz
SCHWEIZ

Prof.Dr. Hallman Niilo
P.Hasperin katu 21A
290 Helsinki
FINNLAND

Univ.-Prof.Dr. Hecker Waldemar
Martinsrieder Str. 11
82166 Gräfeling
DEUTSCHLAND
0049 89 855953

Univ.-Prof.Dr.med. Hellbrügge Theodor
Kinderzentrum München
Heiglhofstr. 63
81377 München
DEUTSCHLAND
0049 89 71009(0)312

Univ.-Prof.Dr. Herschkowitz Norbert
Inselspital
Univ.-Kinderklinik
3010 Bern
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Hitzig Walter H.
Zürichbergstraße 36
8044 Zürich
SCHWEIZ
w.hitzig@bluewin.ch

Univ.-Prof.Dr. Janda Jan
Vojtova 12
14300 Praha 4
TSCHECHIEN

Univ.-Prof.Dr. Just Max
Univ.-Kinderklinik
Mikrobiolog./Infektionskrankheiten
Römergasse
4058 Basel
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Knorr Dietrich
Univ.-Kinderklinik München
Paed. Endokrinologie
Lindwurmstr. 4
80337 München
DEUTSCHLAND
0049 89 5160 2878

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Univ.-Prof.Dr. Kunz Christian
Virologisches Institut
Kinderspitalgasse 15
1095 Wien
ÖSTERREICH

Prof.Dr. Künzer Wilhelm
Kirchenhölzle 8
79104 Freiburg
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Lempp Reinhart
Hauptmannsreute 65
70193 Stuttgart 1
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Lentze Michael J.
Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn
DEUTSCHLAND
0228-2873212

Prof.Dr. Mardesic Dusko
Univ.-Kinderklinik Rebro
MEDICINSKOG FAKULTETA
Rebro - Kispaticeva 12
41000 Zagreb-Kroatien
KROATIEN
041 213 087

Prof.Dr. Mehes Karoly
Univ.-Kinderklinik
Jozsef Attila u.7.
7612 Pecs
UNGARN
0036 72 536478
karoly.mehes@aok.pte.hu

Dr. Morger Robert
Bruggwaldpark 34
9008 St.Gallen
SCHWEIZ
0041 71 2452060

Univ.-Prof.Dr. Oehme Johannes
Am Schiefen Berg 28
38302 Wolfenbüttel
DEUTSCHLAND
0049 5331 73306

Univ.-Prof.Dr. Sauer Hugo
Adresse unbekannt

Univ.-Prof.Dr. Schretlen E.D.A.M.
Willem Schiffstraat 13
6525 BP Nijmegen
NIEDERLANDE

Dr. Senoner Erwin
FA für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde
Mozartstraße 6
5700 Zell am See
ÖSTERREICH

Univ.-Prof.Dr. Sitzmann
Friedrich C.
Direktor der Universitäts-
Kinderklinik
66424 Homburg/Saar
DEUTSCHLAND
0049 6841 16 8300/8301

Univ.-Prof.Dr. Spranger Jürgen
Direktor der Universitätskinderklinik
Universitätskinderklinik
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
DEUTSCHLAND
0049 6131 17 3525

Univ.-Prof.Dr. Stalder Gerhard
Starenstraße 8
4059 Basel
SCHWEIZ

Univ.-Prof.Dr. Stapleton Thomas
The Foundry Cottage
Lane End
High Wycombe
HP 143JS Bucks
GROSSBRITANNIEN

Univ.-Prof.Dr. Stehr Clemens
Am Veilchenberg 18
91080 Spardorf
DEUTSCHLAND

Prof.Dr. Stephan Ulrich
Am Wünnesberg 53
45149 Essen
DEUTSCHLAND

Univ.-Prof.Dr. Sulyok Endre
Country Children's Hospital
Nyar u.8
7624 Pecs
UNGARN
0036 72 213 042

Univ.-Prof.Dr. Tullassay Tivadar
Semmelweiss Medical University
1st Department of Pediatrics
Bokay Janos u. 53
1083 Budapest
UNGARN

Univ.-Prof.Dr. Visser H.K.A.
Ghiselbrecht Bokellaan 29
3054 CA Rotterdam
NIEDERLANDE

Prof.Dr. von Harnack
Gustav-Adolf
Virchowstraße 13
40225 Düsseldorf
DEUTSCHLAND

Prof.Dr. von Loewenich Volker C.H.
Zentrum d. Kinderheilkunde u.
Jugendmedizin
Universitäts-Klinikum
Theodor Stern Kai 7
60596 Frankfurt a.M.
DEUTSCHLAND
0049 69 6301 5120

Univ.-Prof.Dr. Wiedermann Gerhard
Institut für spezifische Prophylaxe
und Tropenmedizin
Kinderspitalgasse 15
1095 Wien
ÖSTERREICH
01 40490 350

Univ.-Prof.Dr. Wille Lutz
Univ.-Kinderklinik
Im Neuenheimer Feld 150
69120 Heidelberg
DEUTSCHLAND

Prof.Dr. Zetterström Rolf
Grönstavägen 16
18143 Lindingö
SCHWEDEN

Formulare

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Anmeldeformular für Mitgliedschaft

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung
Mag. Claudia Fabisch

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz
Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel.: +43(0)316 385 2061, Fax: +43(0)316 385 3300
E-Mail: claudia.fabisch@klinikum-Graz.at
Internet: www.docs4you.at

MITGLIEDS-ANMELDUNG:

Familienname: _____

Vorname: _____ Akad. Titel: _____

Dienstanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Nationalität: _____

Ort und Datum der Promotion: _____

Seit wann und wo in pädiatrischer Facharztausbildung: _____

Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde seit: _____

Derzeitige berufliche Tätigkeit: _____

Datum: _____ Unterschrift/Stampiglie: _____

DVR 1010034

Meldeformular für Änderung der Mitgliederdaten

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Standesführung
Mag. Claudia Fabisch

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz
Auenbruggerplatz 30, A-8036 Graz
Tel.: +43(0)316 385 2061, Fax: +43(0)316 385 3300
E-Mail: claudia.fabisch@klinikum-Graz.at
Internet: www.docs4you.at

MITGLIEDS-ÄNDERUNGSMELDUNG:

Mitteilung einer Änderung von Personaldaten
(Name, Titel, Adresse, Tel./Fax, E-Mail)

Familienname: _____

Vorname: _____ Akad. Titel: _____

Dienstanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Seit wann und wo in pädiatrischer Facharztausbildung _____

Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde seit: _____

Derzeitige berufliche Tätigkeit: _____

Datum: _____ Unterschrift/Stampiglie: _____

DVR 1010034

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE